



Gemeindetabellen
Landkreis Oberhavel
nach Gemeinden

Endgültiges Ergebnis

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Langfristige Großzählungen

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Dezember 1996
Preis: 13,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
----------------------	---

Gesamtübersicht	13
-----------------------	----

Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen

1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte	18
2. Wohngebäude nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten	20
3. Wohngebäude nach Eigentümern/Erbbauberechtigten bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten	22
4. Wohngebäude nach der Eigentumsform am 2. Oktober 1990	24
5. Wohngebäude nach Zahl der Geschosse und Zahl der Wohnungen	26
6. Wohngebäude nach Bauweise, Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung	28
7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften	30
8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	31
9. Wohnungen in Wohngebäuden nach Baujahr und öffentlicher Förderung	32
10. Wohnungen in Wohngebäuden nach überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart	34
11. Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauweise, Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes	36
12. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Fläche	39
13. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Zahl der Räume	40
14. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung	42
15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden nach Art der Nutzung, Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung	44
16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden nach Grund und Dauer des Leerstehens	46

Landkreis nach Gemeinden

1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte	48
2. Wohngebäude nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten	51
3. Wohngebäude nach Eigentümern/Erbbauberechtigten bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten	54
4. Wohngebäude nach der Eigentumsform am 2. Oktober 1990	58

5. Wohngebäude nach Zahl der Geschosse und Zahl der Wohnungen	62
6. Wohngebäude nach Bauweise, Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung	66
7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften	72
8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	74
9. Wohnungen in Wohngebäuden nach Baujahr und öffentlicher Förderung	76
10. Wohnungen in Wohngebäuden nach überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart	78
11. Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauweise, Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes	82
12. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Fläche	88
13. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Zahl der Räume	90
14. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung	93
15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden nach Art der Nutzung, Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung	96
16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden nach Grund und Dauer des Leerstehens	98

Anhang: Erhebungsbogen der Gebäude- und Wohnungszählung 1995

Vorbemerkungen

Mit Stichtag 30. September 1995 wurde in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ '95) durchgeführt, bei der alle Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie die darin befindlichen Wohneinheiten gezählt wurden.

Die Ermittlung des aktuellen Gebäude- und Wohnungsbestandes war notwendig geworden, da kein zuverlässiges Datenmaterial vorhanden war, das Auskunft über die Gesamtzahl, regionale Verteilung, Struktur, Eigentumsverhältnisse, den Zustand von Gebäuden sowie die Ausstattung und Nutzung der Wohnungen gab.

Derartige Großzählungen werden nur in größeren Zeitabschnitten durchgeführt. Die letzte Erhebung fand 1981 im Rahmen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung der DDR (VBWGZ) statt.

Der dabei ermittelte Wohnungsbestand wurde im Gegensatz zum Gebäudebestand zwar fortgeschrieben, ließ aber vermuten, daß diese Bestandsdaten im Laufe der Zeit zunehmend ungenauer geworden waren.

Mit den Ergebnissen der GWZ '95 soll die gleiche Datenbasis in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins geschaffen werden, wie sie im früheren Bundesgebiet seit 1987 mit der letzten Volkszählung vorliegt.

Die Ergebnisse der GWZ '95 werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt im Rahmen eines Mindestveröffentlichungsprogrammes in vergleichbarer Form veröffentlicht und stehen allen Interessenten z. B. in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Forschung, aber auch Privatpersonen zur Verfügung.

Das komplette Mindestveröffentlichungsprogramm mit endgültigen Ergebnissen der GWZ '95 im Land Brandenburg beinhaltet:

- Gemeindeergebnisse (Gemeindeblatt)
Zusammenfassung sämtlicher Merkmale
Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise, Gemeinden
- Gemeindeergebnisse (Gemeindetabellen)
16 Tabellen nach ausgewählten Merkmalen
Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise, Gemeinden
je Kreis eine Veröffentlichung
- Kreisergebnisse (Kreistabellen)
10 Tabellen nach ausgewählten Merkmalskombinationen
Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise
- Landesergebnisse (Sachgebietstabellen)
35 Tabellen nach ausgewählten Merkmalskombinationen
Regionale Gliederung: Land

Darüber hinaus werden Sonderauswertungen mit Vergleichen zur VBWGZ 1981 veröffentlicht.

Allgemeine Hinweise und methodische Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 (GWZ '95) waren das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439) sowie die Verordnung zur Durchführung der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 (WoStatDV 1995) vom 29. Dezember 1995 (GVBl. II Nr. 8, S. 97).

Erhebungsprogramm

Das Erhebungsprogramm gliederte sich in zwölf Fragen zum Gebäude und acht Fragen zu den Wohnungen. Die Erhebungsmerkmale waren weitestgehend identisch mit denen der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 der alten Bundesländer. Abweichungen bestanden insbesondere bei den haushalts- bzw. personenbezogenen Angaben, wie z. B. Miethöhe und Einzugsjahr des Haushaltes, die bei der GWZ '95 nicht erfragt wurden. Die GWZ '95 wiederum wurde unter Berücksichtigung der spezifischen Situation in den neuen Bundesländern um die Erhebungsmerkmale Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990, Rückübertragungsansprüche, Erhaltungszustand des Gebäudes sowie Grund des Leerstehens von Wohnungen erweitert. Damit ist gewährleistet, daß mit den Ergebnissen der GWZ '95 in den neuen Bundesländern eine Datenbasis zur Verfügung steht, die mit der in den alten Bundesländern verglichen werden kann. Darüber hinaus ist bei Grundmerkmalen ein Vergleich mit den Zählungsergebnissen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung 1981 in der ehemaligen DDR möglich.

Kreis der Befragten

Befragt wurden alle Gebäudeeigentümer, Verwalter, Erbbauberechtigten, Verfügungs- und Nutzungsberechtigten, deren Gebäude sich auf dem Gebiet der neuen Bundesländer und im Ostteil Berlins befanden. Für diesen Personenkreis bestand nach § 9 WoStatG Auskunftspflicht. Der Wohnort des Auskunftspflichtigen - alte oder neue Länder der Bundesrepublik Deutschland oder das Ausland - war dabei unerheblich. Die Auskunftspflicht bezog sich auf alle Angaben des Frageprogrammes. In Ausnahmefällen, wenn der Gebäudeeigentümer oder eine der oben genannten Personen nicht festgestellt oder gefunden werden konnten, erlaubte es das Wohnungsstatistikgesetz, auch die Mieter zu befragen. Deren Auskünfte waren allerdings im Gegensatz zu denen der Auskunftspflichtigen freiwillig.

Erhebungsstichtag

Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 30. September 1995. Die an diesem Tage gegebenen Verhältnisse waren damit maßgebend für die in die Erhebung einzubeziehenden Bauwerke und den darin enthaltenen Wohnraum. Dementsprechend wurden nur solche Bauwerke erfaßt, deren Baufertigstellung vor dem Stichtag lag oder für die eine beantragte Abbruchgenehmigung bis dahin noch nicht erteilt war. Analog wurde verfahren, wenn eine Umwidmung von Wohnraum vorgesehen war oder ggf. wieder aufgehoben werden sollte.

Erhebungs- und Darstellungseinheiten

Die in die Erhebung einzubeziehenden Bauwerke mit Wohnraum wurden im Erhebungsbogen unterschieden in Wohngebäude, sonstige Gebäude mit Wohnraum, Wohnheime und bewohnte Unterkünfte. Die Zuordnung zur Gebäudeart war von den Auskunftsgebenden vorzunehmen.

Die Unterscheidung zwischen „Wohnungen“ und „sonstigen Wohneinheiten“ wurde nicht von den Auskunftsgebenden getroffen, sondern anhand der erhobenen Merkmale im Zuge der Aufbereitung vorgenommen.

Weitere Erläuterungen dazu enthält der Abschnitt Definitionen.

Datenschutz

Wie bei allen amtlichen Statistiken waren auch bei der GWZ '95 der Datenschutz und die statistische Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Die Datenschutzbeauftragten des Bundes und der betreffenden Länder waren während der gesamten Vorbereitungen einbezogen. Das Konzept der Erhebung war so angelegt, daß schutzwürdige Angaben der Auskunftspflichtigen, die nur für die Erhebung, aber nicht für die Auswertung benötigt wurden, zu einem sehr frühen Zeitpunkt von den Statistikangaben getrennt wurden.

Alle an der Erhebung beteiligten Personen wurden zur Verschwiegenheit und zur Geheimhaltung aller während ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse verpflichtet.

Die Weitergabe der Ergebnisse der GWZ '95 ist in dem § 11 des WoStatG geregelt. Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben ohne Namen und Anschrift des Auskunftspflichtigen für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind. Unter den Voraussetzungen des § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Forschungseinrichtungen für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen.

Ebenso ist Vorsorge getroffen, daß aus den veröffentlichten Ergebnissen keine Rückschlüsse auf Einzelfälle gezogen werden können.

Aus diesem Grund wurden alle Tabellenfelder, in denen Angaben zu einem oder zwei Gebäuden enthalten waren, mit einem „-“ versehen.

Da in der Regel die so gesperrten Angaben durch einfache Differenzbildung wieder errechenbar wären, mußten in diesen Fällen weitere Felder mit Geheimhaltung belegt werden.

Sonstige Hinweise

Da nicht alle Gebäude bzw. Wohneinheiten für die Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung stehen, war die Erfassung der Nutzungsart von großer Bedeutung.

Im Land Brandenburg gab es am Zählungstichtag insgesamt 8 643 Wohneinheiten, die ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt werden.

Diese Wohneinheiten sind in den Ergebnistabellen nicht enthalten.

Gebäude, die ausschließlich Nichtwohnzwecken dienen, wurden in die Erhebung nicht einbezogen.

Alle Auswertungen basieren auf Antworten zahlreicher Auskunftspflichtiger. Obwohl die Erhebungsmerkmale den Auskunftspflichtigen vorgegeben und erläutert worden waren, ist nicht auszuschließen, daß Auskunftspflichtige Gebäude und Wohnungen, über die sie Auskunft zu geben hatten, aufgrund ihres Verständnisses unterschiedlich bewertet und gemeldet haben. Das betrifft zum Beispiel die Frage nach der Abwasserentsorgung und danach, ob die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert wurde sowie die Frage, ob eine Wohnung nach ihrer baulichen Gestaltung eine Küche oder eine Kochnische aufweist. Je nach Antwort kann sich die ausgewiesene Raumzahl der Wohnung erhöhen, da eine Küche - im Gegensatz zur Kochnische - in den Wohnungsstatistiken als Raum der Wohnung gezählt wird.

Definitionen

Baujahr

Als Baujahr des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Bei Gebäuden, die durch Schäden teilweise unbenutzbar geworden waren und wieder hergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Gebäude selbst ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

Belegungsbindung

Die Formulierung „Belegungsbindung“ beschreibt eine Regelung des Einigungsvertrages, nach der Wohnungen, die kommunalen oder genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen gehören, mindestens bis Ende 1995 in ihrer Mietengestaltung beschränkt sind. Sie ist der öffentlichen Förderung nicht gleichzusetzen, wenngleich auch hier bei der Vergabe dieser Wohnungen soziale Gesichtspunkte berücksichtigt werden (Wohnberechtigungsschein).

Die Belegungsbindung von Wohnungen basiert auf dem „Gesetz über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen“ (GBL Teil I Nr. 49 S. 894 vom 22. Juli 1990).

Bewohnte Unterkünfte

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung, wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war. Hierzu zählen z. B. Behelfsheime, Baracken, festverankerte Wohnschiffe, Wohncontainer und Bauzüge sowie Lauben und Bungalows mit einer Wohnfläche von weniger als 50 m².

Blockheizung

Mit einer Blockheizung wird ein ganzer Block von Häusern mit einem zentralen Heizungssystem beheizt. Die Heizquelle befindet sich an einem der Gebäude oder in unmittelbarer Nähe.

Eigentümerwohnungen

Eigentümerwohnungen sind Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt sind.

Erbbauberechtigte

Erbbauberechtigte sind natürliche Personen, denen durch vertragliche Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer ein Erbbaurecht im Grundbuch eingetragen wurde.

Erhaltungszustand

Die wichtigsten Bauteile eines Gebäudes wurden nach folgenden vier Schadensstufen eingeschätzt:

- keine Schäden: Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei, es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege.
- geringe Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gewährleistet, es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar, Instandhaltungen sind erforderlich.
- mittelschwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind eingeschränkt, grundlegende Reparaturen sind erforderlich; es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig.

- schwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gefährdet, es ist Ersatz erforderlich.

Etagenheizung

Eine Etagenheizung ist eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung. Die Heizquelle kann sich innerhalb oder außerhalb dieser Wohnung befinden.

Ferien-/Freizeitwohneinheiten

In Ferien-/Freizeitwohneinheiten verbringen Personen lediglich ihre Freizeit, z. B. am Wochenende oder während des Urlaubs. Es handelt sich immer um Wohnraum, in dem keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.

Ferien-/Freizeitwohneinheiten kann es in jedem Gebäude geben. Sie können vom Eigentümer selbst genutzt, an Dritte vermietet oder kostenlos überlassen werden.

Sie gelten immer als bewohnt. Wohneinheiten, bei denen mit der Vermietung ein Hotelservice (z. B. Reinigung, Bettwäsche, Verpflegung) zwingend verbunden ist, gelten nicht als Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Fernheizung

Mehrere Gebäude werden durch ein zentrales Fernheizwerk mit Wärme versorgt (Fernwärme).

Fläche der Wohnung (Wohnfläche)

Die Gesamtfläche der Wohnung ist die Summe der Grundflächen aller Räume (einschl. Küche/Kochnische, Flur, Korridor, Diele, Veranda, Badezimmer, Duschraum, Toilette, Speise- und Abstellkammer sowie gewerblich genutzte Räume) einer Wohnung. Außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie Keller- und Bodenräume, die zu Wohnzwecken ausgebaut sind, gehören ebenfalls dazu.

Zur Hälfte berücksichtigt sind Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern, unter Schrägen liegende Flächen sowie die Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten.

Gebäude mit Wohnraum

Als Gebäude mit Wohnraum gelten für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine Wohneinheit vorhanden ist.

Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude, aber auch (z. B. bei zusammenhängender Bebauung) jedes Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihen-, Hinter- oder Seitenflügelhaus, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen, d. h. sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

Der vorhandene Wohnraum dient der Grundversorgung oder steht als Zweitwohnung oder ggf. als Ferien-/Freizeitwohnung der Bevölkerung zur Verfügung.

Nicht erfaßt wurde Wohnraum, der sich im Eigentum diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen befand, da dieser Personenkreis aufgrund internationalen Rechts nicht auskunftspflichtig ist.

Die Aufteilung der Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudearten ist der grafischen Darstellung unter dem Gliederungspunkt „Gesamtübersicht“ zu entnehmen.

Geschosse (Vollgeschosse)

Geschosse sind Stockwerke/Etagen, die mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Kellergeschosse gelten nicht als Vollgeschosse, Dachgeschosse nur dann, wenn sie zu Wohnzwecken ausgebaut sind und mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

Kanalisation

Unter Kanalisation ist der Anschluß des Gebäudes an das öffentliche, ein genossenschaftliches oder ein werkseigenes Netz zur Beseitigung der Fäkalien bzw. des Schmutzwassers (Abwasser) zu verstehen.

Klärgrube/Auffangbehälter mit Entleerung

Eine Klärgrube ist ein Mehrkammersystem zur Klärung des Abwassers mit Entsorgungsmöglichkeit.

Auffangbehälter sind Behälter ohne Klärsystem, die entsorgt werden müssen.

Küche/Kochnische

Zu den Küchen zählen Kochküchen und Wohnküchen. Sie sind selbständige, zweckgebundene Räume, im Bauplan als Küchen ausgewiesen und mit festinstallierten Kocheinrichtungen sowie mit den üblichen Einrichtungen (z. B. Wasseranschluß, Gas- und Stromzuleitungen und Abfluß) ausgestattet.

Als Kochnischen gelten bauplanmäßig vorgesehene Wohnungsteile, die mit fest installierten Kocheinrichtungen ausgestattet und mit einem Raum der Wohnung ohne Zwischentür verbunden sind. Hierzu zählen auch fest installierte Kochschränke.

Leerstehende Gebäude mit Wohnraum

Gebäude,

- deren Wohnungen vorübergehend leer stehen und später zu Wohnzwecken genutzt werden sollen;
- deren Wohnungen fertiggestellt, aber noch nicht bezogen sind;
- für die eine Umwidmung aller Wohnungen in Räume für gewerbliche Nutzung geplant ist, jedoch noch keine behördliche Genehmigung zur Nutzungsänderung vorliegt;
- die zum Abriß bestimmt sind, für die aber noch keine behördliche Abbruchgenehmigung vorliegt.

Öffentliche Förderung (Mittel des sozialen Wohnungsbaus)

Wohnungen, für die dem Bauherrn auf Antrag bei der zuständigen Stelle des Landes (Bewilligungsstelle) Mittel aus öffentlichen Haushalten zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus nach dem 02.10.1990 bewilligt wurden, sind öffentlich geförderte Wohnungen.

Räume der Wohnung

Zu den Räumen einer Wohnung zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² Fläche und mehr, alle außerhalb des Wohnungsabschlusses liegenden Räume (z. B. Mansarden) sowie alle Küchen (diese unabhängig von ihrer Größe).

Gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Räume) gehören ebenfalls dazu; Keller- und Bodenräume nur dann, wenn sie zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

Rückübertragungsansprüche

Darunter sind die rechtlichen Ansprüche von Alteigentümern/-innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden, die bis zum 16. Oktober 1990 erworben worden sind oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610) zu verstehen.

Sammelheizung

Sammelheizung ist eine technische Einrichtung, die es ermöglicht, entweder alle Räume einer Wohneinheit oder ganze Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus mit Wärme zu versorgen. Dazu zählen: Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung und Etagenheizung.

Solarenergie

Zur Nutzung der Sonnenenergie werden in der Regel Sonnenkollektoren, die Sonnenlicht und solare Wärmestrahlung absorbieren und in Form nutzbarer Energie an einen flüssigen Wärmeträger weitergeben, selten auch Solarzellen eingesetzt. Dies geschieht oftmals in Verbindung mit einer Wärmepumpe.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Das sind Gebäude, die überwiegend (mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke, nämlich für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt sind oder genutzt werden, aber mindestens eine Wohneinheit enthalten. Beispiele hierfür sind Hausmeister- oder Verwalterwohnungen in Fabrik- oder Verwaltungsgebäuden, in Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Geschäfts- bzw. Bürogebäuden.

Sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, caritative Organisationen, kulturelle, wissenschaftliche und im Erziehungswesen tätige Vereinigungen, politische Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und andere Wirtschaftsverbände.

Sonstige Wohneinheiten

Hierzu zählen alle Wohneinheiten in Gebäuden, die nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind sowie alle Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften.

Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gelten als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte diejenigen natürlichen oder juristischen Personen, die ein Nutzungs- oder Verfügungsrecht wahrnehmen, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht. Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

Versickerungsanlage

Darunter versteht man Auffangbehälter mit Versickerungsmöglichkeit bis zu einem gewissen Grade und Möglichkeit der Entsorgung.

Wohneinheiten

Wohneinheiten bestehen aus nach außen abgeschlossenen, zu Wohnzwecken bestimmten, in der Regel zusammenliegenden Räumen in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Wohneinheiten haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen. Wohneinheiten können leer stehen oder Ferien-/Freizeitwohneinheiten sein. Zu den Wohneinheiten zählen Wohnungen und sonstige Wohneinheiten.

Wärmepumpe

Mit Hilfe einer Wärmepumpe, die oftmals zusammen mit Sonnenkollektoren eingesetzt wird, kann Wärme aus der Luft, dem Erdboden oder Wasser aufgenommen und genutzt werden.

Wohngebäude

Das sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Das können Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften oder Mehrfamilienhäuser sein, aber auch Gebäude, in denen sich neben Wohnungen z. B. auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden. Dazu zählen auch Bungalows mit einer Wohnfläche über 50 m².

Wohnheime

Wohnheime sind Gebäude, die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungsgruppen dienen und in denen die Bewohner einen eigenen Haushalt führen. Das ist der Fall, wenn sie einzeln oder gemeinsam wohnen und wirtschaften, d. h. ihren Lebensunterhalt selbständig finanzieren. In Wohnheimen können Wohnungen oder sonstige Wohneinheiten sowie Gemeinschaftseinrichtungen vorhanden sein.

Zu den Wohnheimen zählen z. B. Studentenwohnheime, Arbeiter- oder Lehrlingswohnheime, Schwesternwohnheime und Altenwohnheime. Nicht dazu gehören z. B. Altenpflegeheime oder „Altersgerechter Wohnraum“.

Wohnungen

Wohnungen zählen zu den Wohneinheiten und sind im Unterschied zu den Sonstigen Wohneinheiten mit einer Küche oder Kochnische ausgestattet.

Zentralheizung

Alle Wohnungen eines Gebäudes werden über ein Röhrensystem von einer zentralen Heizstelle außerhalb der Wohnung(en) beheizt, die aber innerhalb des Gebäudes (Grundstückes) liegt (in der Regel im Keller).

Gesamtübersicht

Im Land Brandenburg gab es am Stichtag 30. September 1995 486 100 Gebäude mit Wohnraum mit insgesamt 1 099 500 Wohnungen.

Mehr als die Hälfte der Gebäude (63 Prozent) wurde vor 1949 und 6 Prozent nach 1990 gebaut. Im dazwischenliegenden Zeitraum entstanden 31 Prozent der Gebäude, jedoch mit 49 Prozent der Wohnungen.

82 Prozent der Gebäude mit Wohnraum sind Gebäude mit ein oder zwei Wohnungen.

Der Anteil der in Montagebauweise (Plattenbau und Fertigteilhäuser) gebauten Gebäude liegt bei fast 10 Prozent, die überwiegend in den Jahren 1969 - 1981 errichtet wurden.

In den Gebäuden in Montagebauweise befinden sich 30 Prozent der Wohnungen.

Im Landesdurchschnitt befinden sich 2,3 Wohnungen in einem Gebäude. In den kreisfreien Städten sind es 5,1 und in den Landkreisen 2,0 Wohnungen.

Nur etwa ein Drittel der Gebäude mit Wohnraum befinden sich in einem einwandfreien baulichen Zustand. Bei den anderen wurden geringe, mittlere und schwere Schäden festgestellt.

5 Prozent hatten an mindestens einem Bauteil schwere Schäden, die die Funktionsfähigkeit des Gebäudes gefährden. Die meisten schweren Schäden wurden an den Dächern und Schornsteinen festgestellt.

Am Stichtag standen 6 Prozent des Wohnungsbestandes, das sind 62 501 Wohnungen, überwiegend wegen schwerwiegender Mängel sowie Umbau und Modernisierung leer. Das betrifft besonders Gebäude, die bis 1948 errichtet wurden. In Gebäuden, die in Montagebauweise errichtet wurden, standen annähernd 10 000 Wohnungen leer.

Für 1 000 Einwohner stehen 431 Wohnungen zur Verfügung, in den kreisfreien Städten mehr als in den Landkreisen.

Zur VBWGZ 1981 gab es nur 377 Wohnungen je 1 000 Einwohner.

2,3 Personen wohnen im Landesdurchschnitt in einer Wohnung, dabei liegt der Anteil in den kreisfreien Städten unter dem Durchschnitt (2,1 Personen).

Die Wohnungsgröße hat in den Jahren seit der letzten Zählung 1981 weiter zugenommen.

Die durchschnittliche Größe einer Wohnung liegt bei 72,3 m² (1981: 64,9 m²) und bei 4,1 Räumen (1981: 3,8 Räume).

In den kreisfreien Städten sowie in den Landkreisen Uckermark und Oberspreewald-Lausitz werden diese Durchschnittszahlen nicht erreicht.

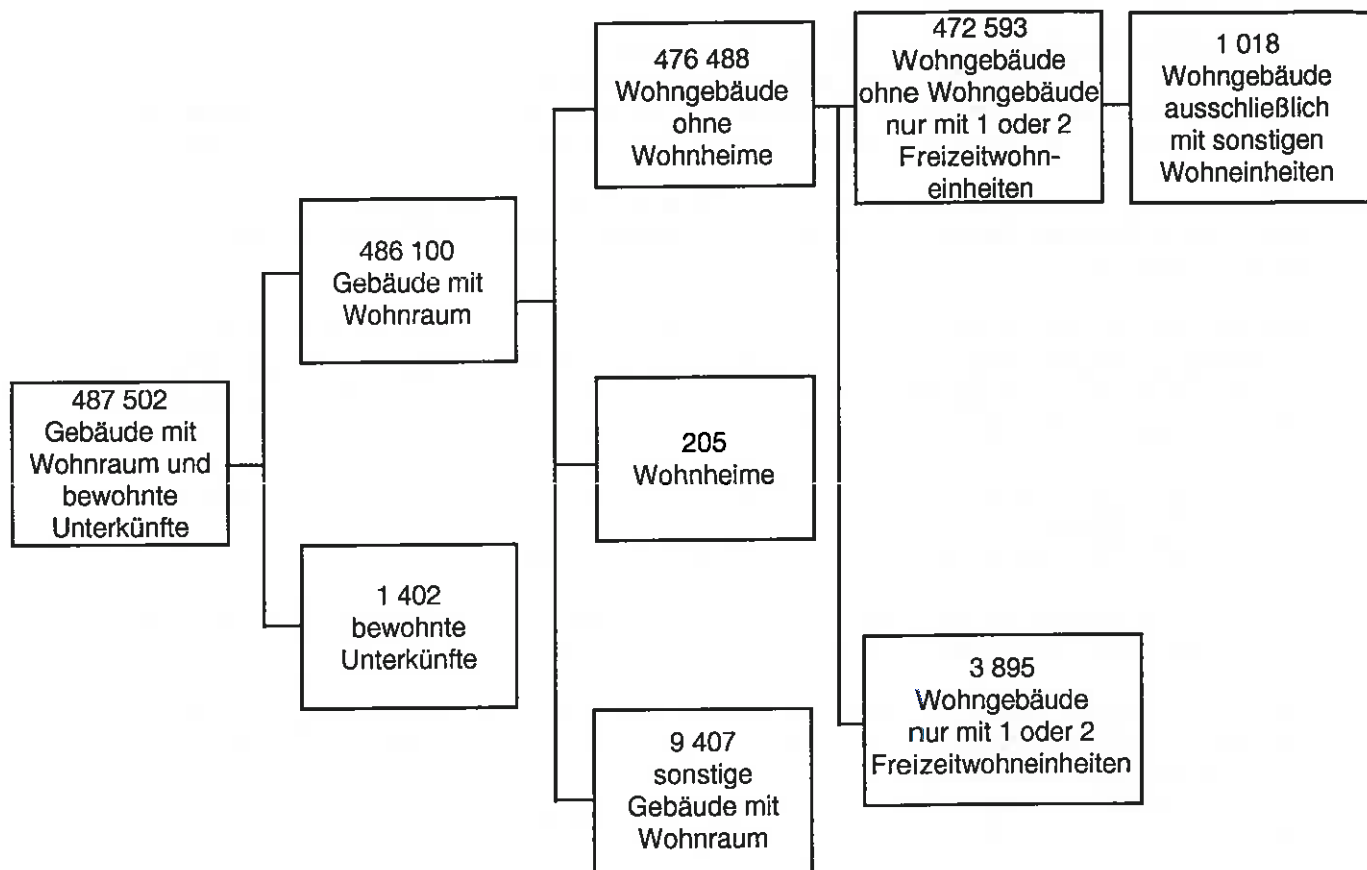
Am 30.09.1995 waren 38 Prozent aller Wohngebäude, aber 63 Prozent aller Wohnungen an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Gegenüber der Zählung 1981 waren das 12 Prozent mehr Wohnungen.

Zwei Drittel des gesamten Wohnungsbestandes in Wohngebäuden sind mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung sowie mit einer Sammelheizung (Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung, Etagenheizung) ausgestattet.

Gut ein Viertel aller Wohnungen werden mit Fernwärme versorgt.

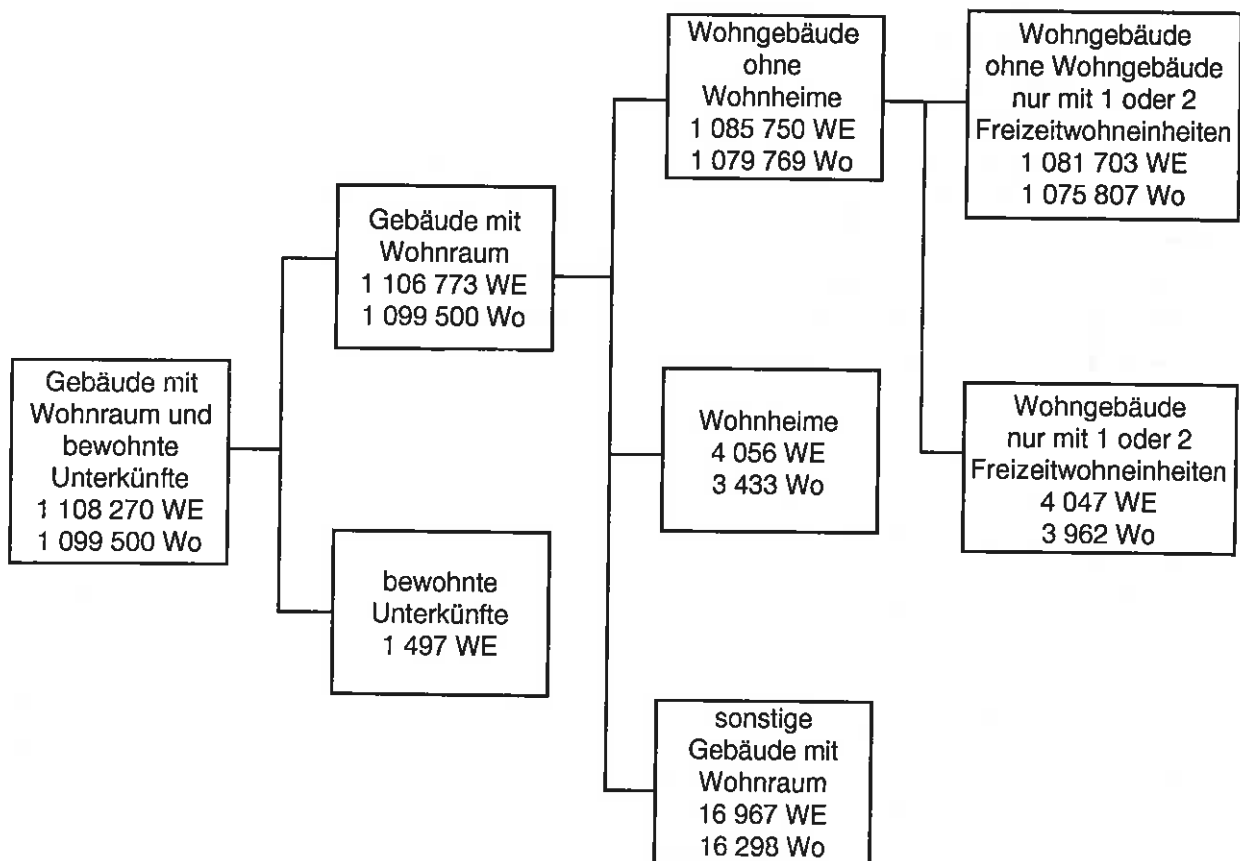
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

1. Gebäudestruktur



Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

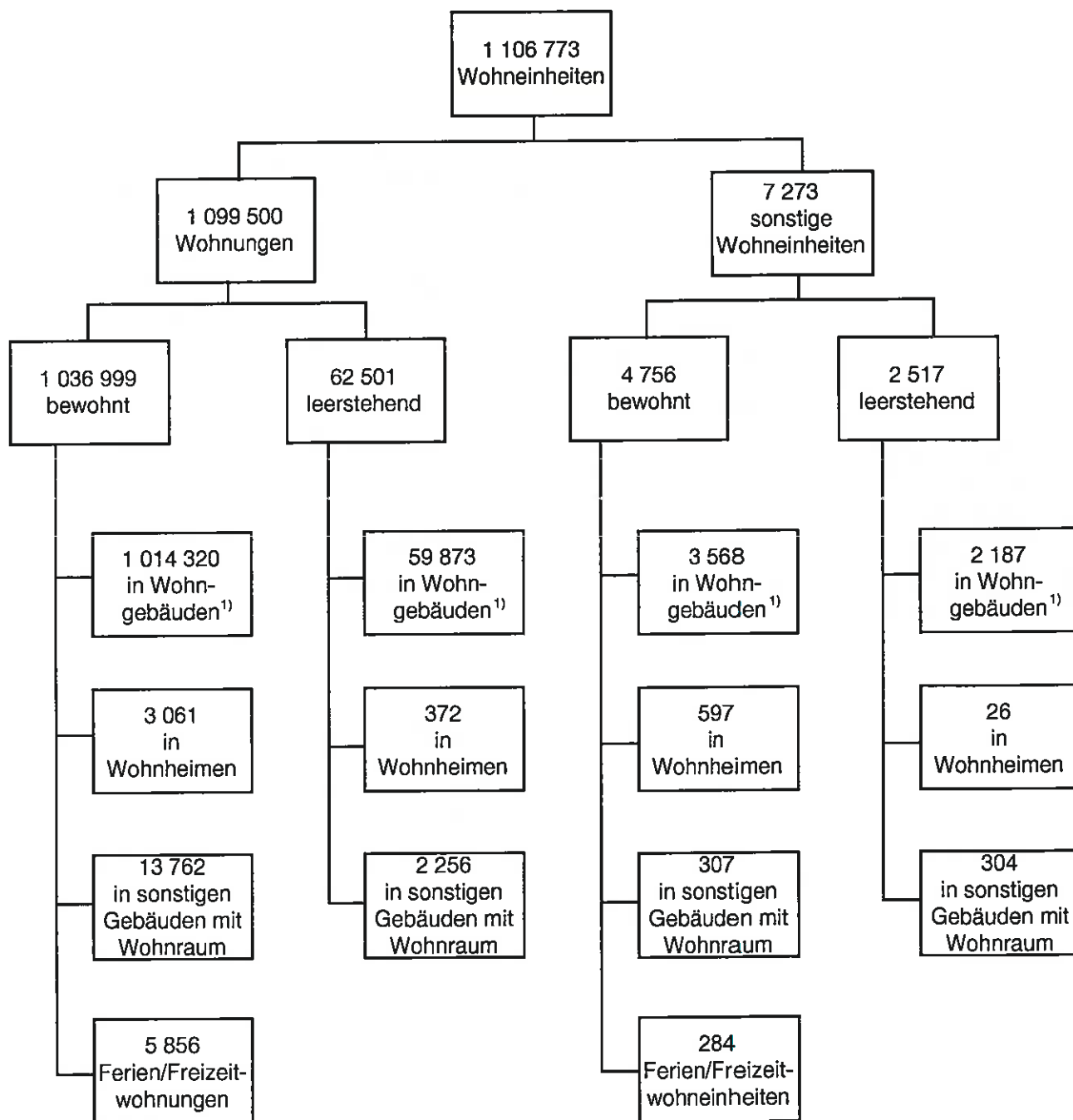
2. Wohneinheiten (WE) und Wohnungen (Wo) *) in Gebäuden und bewohnten Unterkünften



*) einschließlich Ferien-/Freizeitwohneinheiten

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

3. Bewohnte und leerstehende Wohneinheiten¹⁾ in Gebäuden

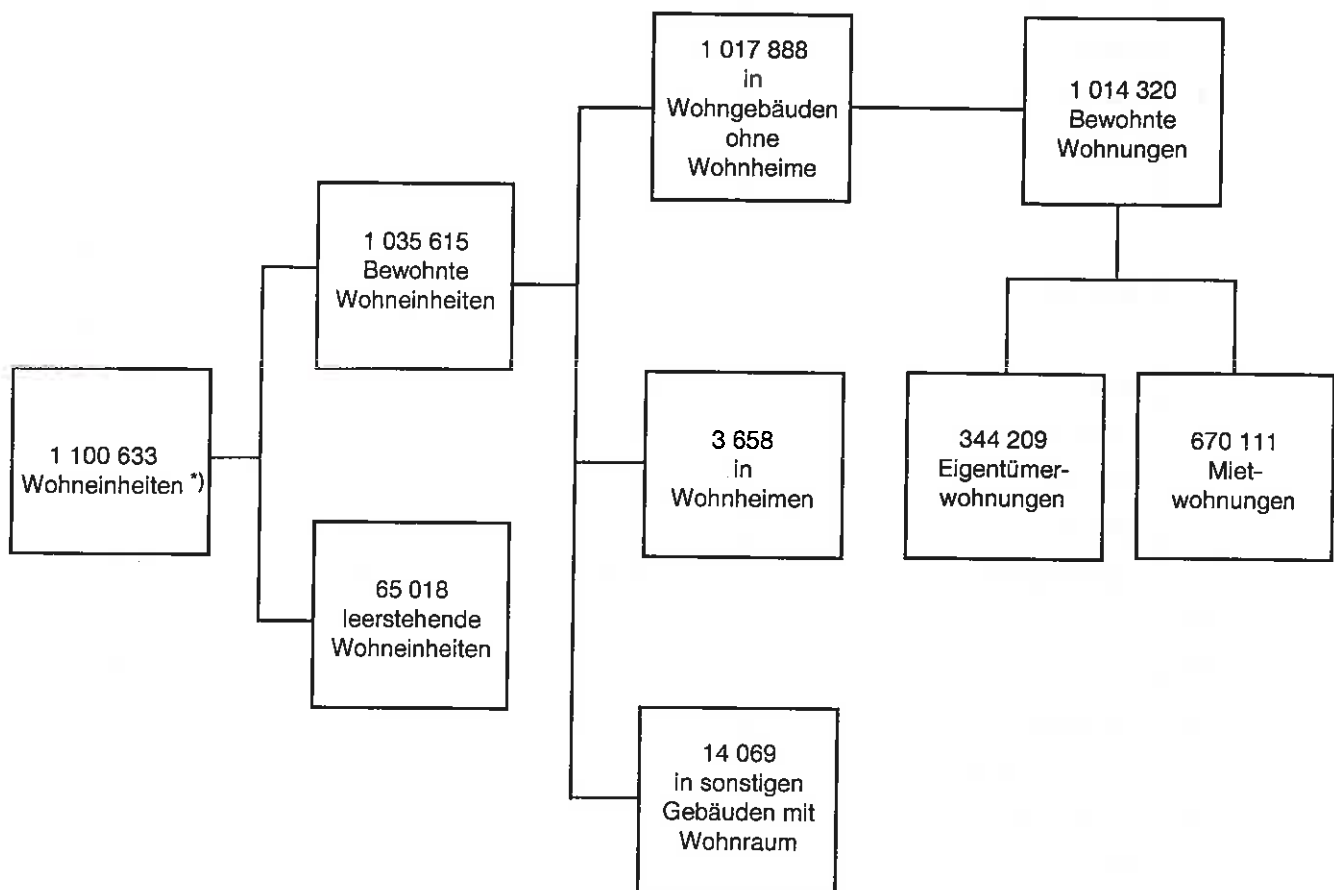


*) einschließlich Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) ohne Wohnheime, ohne Ferien-/Freizeitwohneinheiten

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

4. Bewohnte Wohneinheiten*) in Gebäuden nach Art der Nutzung



*) ohne Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohn- raum und bewohnte Unterkünfte insgesamt	darunter Gebäude mit Wohnraum	
			zusammen	darunter
				leerstehend
	Kreisfreie Städte			
1	Brandenburg an der Havel	10 207	10 196	385
2	Cottbus	10 845	10 829	333
3	Frankfurt (Oder)	6 613	6 606	248
4	Potsdam	12 257	12 228	500
	Landkreise			
5	Barnim	31 389	31 271	1 208
6	Dahme-Spreewald	33 471	33 290	715
7	Elbe-Elster	32 075	32 029	1 211
8	Havelland	29 678	29 482	1 227
9	Märkisch-Oderland	39 568	39 460	1 584
10	Oberhavel	37 560	37 461	751
11	Oberspreewald-Lausitz	26 936	26 911	1 078
12	Oder-Spree	35 496	35 370	937
13	Ostprignitz-Ruppin	24 646	24 614	1 095
14	Potsdam-Mittelmark	44 324	44 136	1 402
15	Prignitz	23 097	23 085	1 052
16	Spree-Neiße	29 457	29 402	1 167
17	Teltow-Fläming	32 376	32 241	963
18	Uckermark	27 507	27 489	1 271
19	Land Brandenburg	487 502	486 100	17 127
20	Kreisfreie Städte zusammen	39 922	39 859	1 466
21	Landkreise zusammen	447 580	446 241	15 661

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

und bewohnte Unterkünfte

davon						bewohnte Unterkünfte	Lfd. Nr.
Wohngebäude ¹⁾		Wohnheime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohn- einheiten	sonst. Gebäude m. Wohnraum			
zusammen	darunter			zusammen	darunter		
	leerstehend				leerstehend		
9 981	362	3	27	185	23	11	1
10 512	299	26	25	266	34	16	2
6 489	233	3	9	105	13	7	3
11 589	447	67	25	547	53	29	4
30 484	1 168	1	288	498	40	118	5
32 315	674	3	398	574	41	181	6
31 110	1 107	6	133	780	99	46	7
28 855	1 190	9	233	385	37	196	8
38 334	1 513	3	466	657	71	108	9
36 709	717	4	269	479	34	99	10
26 286	992	29	87	509	76	25	11
34 383	852	-	334	653	85	126	12
23 702	1 023	23	263	626	72	32	13
43 087	1 347	7	303	739	55	188	14
22 355	979	3	177	550	73	12	15
28 683	1 089	6	151	562	78	55	16
31 219	899	6	267	749	64	135	17
26 500	1 210	6	440	543	60	18	18
472 593	16 101	205	3 895	9 407	1 008	1 402	19
38 571	1 341	99	86	1 103	123	63	20
434 022	14 760	106	3 809	8 304	885	1 339	21

2. Wohngebäude^{*)} nach Baujahr und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		davon errichtet	
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 bis 1918
			mit öffentlich geförderten Wohneinheiten		
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	9 981	39	1 375	1 245
2	Cottbus	10 512	113	966	782
3	Frankfurt (Oder)	6 489	59	494	299
4	Potsdam	11 589	67	2 173	927
	Landkreise				
5	Barnim	30 484	139	4 567	2 495
6	Dahme-Spreewald	32 315	243	5 156	2 973
7	Elbe-Elster	31 110	209	7 251	3 595
8	Havelland	28 855	125	4 677	2 174
9	Märkisch-Oderland	38 334	223	6 899	2 946
10	Oberhavel	36 709	184	5 565	2 944
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	153	4 475	2 645
12	Oder-Spree	34 383	236	5 770	3 082
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	85	8 051	1 952
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	384	9 660	3 995
15	Prignitz	22 355	202	6 870	2 618
16	Spree-Neiße	28 683	336	5 065	3 007
17	Teltow-Fläming	31 219	168	6 312	2 594
18	Uckermark	26 500	174	6 283	1 738
19	Land Brandenburg	472 593	3 139	91 609	42 011
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	278	5 008	3 253
21	Landkreise zusammen	434 022	2 861	86 601	38 758

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

öffentlich geförderten Wohneinheiten

von ... bis ...						Lfd. Nr.
1919 bis 1948	1949 bis 1968	1969 bis 1981	1982 bis 1987	1988 bis 1990	1991 und später	
3 948	1 331	1 111	521	161	289	1
2 923	1 690	2 103	801	362	885	2
2 396	912	1 287	486	197	418	3
3 874	1 233	1 632	885	314	551	4
12 288	2 903	3 460	1 722	716	2 333	5
12 146	3 869	3 141	1 815	774	2 441	6
9 266	4 290	3 215	1 597	800	1 096	7
12 376	3 493	2 519	1 241	701	1 674	8
12 271	6 315	4 097	2 402	1 025	2 379	9
15 410	3 798	3 355	2 131	886	2 620	10
9 158	4 752	2 257	1 392	691	916	11
11 034	5 415	3 948	2 158	892	2 084	12
5 451	2 556	2 400	1 420	719	1 153	13
15 485	3 897	3 720	2 277	1 082	2 971	14
5 845	2 720	1 667	1 021	594	1 020	15
8 907	4 394	2 823	1 634	761	2 092	16
11 906	3 130	2 644	1 676	915	2 042	17
6 207	5 435	3 213	1 523	764	1 337	18
160 891	62 133	48 592	26 702	12 354	28 301	19
13 141	5 166	6 133	2 693	1 034	2 143	20
147 750	56 967	42 459	24 009	11 320	26 158	21

3. Wohngebäude^{*)} nach Eigentümern/Erbbauberechtigten

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rück- übertragung	Einzel- personen oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personenge- meinschaft	Gemein- schaft von Wohn- ungs- eigen- tümern	Wohnungs- genossen- schaft, Wohnungs- baugenos- senschaft
	Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	9 981	915	4 543	474	14	1 490
2	Cottbus	10 512	97	5 659	327	26	1 666
3	Frankfurt (Oder)	6 489	516	2 965	258	24	1 174
4	Potsdam	11 589	1 924	4 843	662	49	1 813
	Landkreise						
5	Barnim	30 484	2 110	23 050	1 286	88	908
6	Dahme-Spreewald	32 315	1 963	25 975	1 752	83	515
7	Elbe-Elster	31 110	639	26 260	1 249	49	887
8	Havelland	28 855	1 816	21 543	1 251	55	846
9	Märkisch-Oderland	38 334	3 163	29 531	1 746	111	470
10	Oberhavel	36 709	2 559	29 006	1 741	198	1 116
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	611	18 524	933	46	1 222
12	Oder-Spree	34 383	1 903	25 937	1 584	79	1 252
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	1 104	18 248	1 032	34	548
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	3 235	34 989	2 527	92	468
15	Prignitz	22 355	1 248	17 154	963	33	722
16	Spree-Neiße	28 683	914	22 337	1 276	59	1 194
17	Teltow-Fläming	31 219	2 076	24 105	1 857	132	574
18	Uckermark	26 500	939	17 613	1 093	42	1 297
19	Land Brandenburg	472 593	27 732	352 282	22 011	1 214	18 162
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	3 452	18 010	1 721	113	6 143
21	Landkreise zusammen	434 022	24 280	334 272	20 290	1 101	12 019

^{*)} Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Lfd. Nr.
sonstige Wohn- ungsunterneh- men (einschl. kommunales Wohnungs- unternehmen)	Kredit- institut, Versiche- rungsunter- nehmen	Immobilien- fonds, sonst. Unternehmen (einschl. Deut- sche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft, Boden- verwertungs- und -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. juristische Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Religions- gesellschaft	Sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	
2 076	1	117	379	18	842	15	12	1
2 694	1	28	4	8	80	17	2	2
1 958	2	29	15	2	48	7	7	3
3 441	6	180	83	6	382	40	84	4
2 498	4	253	457	1 131	654	54	101	5
1 896	11	171	273	952	614	60	13	6
1 315	12	310	417	406	133	64	8	7
3 060	10	230	649	772	303	82	54	8
2 195	10	417	608	2 348	778	71	49	9
2 633	9	239	604	612	397	67	87	10
3 210	8	218	1 715	297	58	50	5	11
3 137	12	173	454	1 004	667	54	30	12
1 880	8	229	702	345	539	91	46	13
2 594	36	189	442	1 014	529	121	86	14
1 450	12	190	672	822	258	70	9	15
1 736	5	314	418	1 166	130	43	5	16
2 562	6	264	408	852	341	99	19	17
2 620	6	203	1 866	1 264	372	97	27	18
42 955	159	3 754	10 166	13 019	7 125	1 102	644	19
10 169	10	354	481	34	1 352	79	105	20
32 786	149	3 400	9 685	12 985	5 773	1 023	539	21

4. Wohngebäude^{*)} nach der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	da		
			volkseigen		
			zusammen	in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungs- unternehmen	in anderer Rechts- trägerschaft oder sonstiges Volkseigentum
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	9 692	3 516	2 171	1 345
2	Cottbus	9 627	2 767	2 591	176
3	Frankfurt (Oder)	6 071	1 906	1 840	66
4	Potsdam	11 038	4 212	3 831	381
	Landkreise				
5	Barnim	28 151	5 116	4 420	696
6	Dahme-Spreewald	29 874	3 991	3 247	744
7	Elbe-Elster	30 014	2 685	2 141	544
8	Havelland	27 181	4 036	3 509	5279
9	Märkisch-Oderland	35 955	6 239	4 855	1 384
10	Oberhavel	34 089	4 565	4 002	563
11	Oberspreewald-Lausitz	25 370	4 412	3 282	1 130
12	Oder-Spree	32 299	5 521	4 578	943
13	Ostprignitz-Ruppin	22 549	3 684	3 145	539
14	Potsdam-Mittelmark	40 116	4 727	3 610	1 117
15	Prignitz	21 335	3 139	2 845	294
16	Spree-Neiße	26 591	3 823	3 049	774
17	Teltow-Fläming	29 177	4 732	3 942	790
28	Uckermark	25 163	5 923	4 973	950
19	Land Brandenburg	444 292	74 994	62 031	12 963
20	Kreisfreie Städte zusammen	36 428	12 401	10 433	1 968
21	Landkreise zusammen	407 864	62 593	51 598	10 995

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Lfd. Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z. B. aus- ländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG, GWG	LPG, PGH, sonstige Genossen- schaften	zusammen	vom Eigen- tümer oder anderen privatrechtlich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
1 745	1 698	47	4 051	3 987	64	380	1
1 742	1 721	21	4 894	4 790	104	224	2
1 241	1 197	44	2 867	2 456	411	57	3
1 912	1 806	106	4 679	4 509	170	235	4
1 525	878	647	20 455	20 182	273	1 055	5
967	516	451	23 957	23 202	755	959	6
1 391	945	446	25 533	25 389	144	405	7
1 908	932	976	20 356	19 352	1 004	881	8
1 608	573	1 035	27 597	26 905	692	511	9
1 817	1 152	665	27 221	26 342	879	486	10
1 481	1 311	170	17 882	17 686	196	1 595	11
1 818	1 311	507	24 040	23 606	434	920	12
1 798	599	1 199	16 330	16 164	166	737	13
1 480	656	824	31 092	29 727	1 365	2 817	14
2 129	847	1 282	15 318	15 141	177	749	15
1 420	1 187	233	20 611	20 250	361	737	16
1 272	550	722	22 608	21 880	728	565	17
3 081	1 112	1 969	15 586	15 386	200	573	18
30 335	18 991	11 344	325 077	316 954	8 123	13 886	19
6 640	6 422	218	16 491	15 742	749	896	20
23 695	12 569	11 126	308 586	301 212	7 374	12 990	21

5. Wohngebäude^{*)} nach Zahl

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 bis 7	8 und mehr
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	9 981	1 620	4 704	1 224	1 348	1 075	10
2	Cottbus	10 512	1 750	3 718	1 321	1 232	2 309	182
3	Frankfurt (Oder)	6 489	840	2 436	867	744	1 514	88
4	Potsdam	11 589	1 440	4 284	2 328	1 295	2 140	102
	Landkreise							
5	Barnim	30 484	10 906	15 134	2 288	903	1 253	-
6	Dahme-Spreewald	32 315	11 730	16 751	2 586	565	672	11
7	Elbe-Elster	31 110	9 691	18 077	2 091	816	435	-
8	Havelland	28 855	10 945	14 252	2 050	1 088	511	9
9	Märkisch-Oderland	38 334	16 334	17 818	2 247	926	1 008	1
10	Oberhavel	36 709	14 429	17 971	2 697	819	787	6
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	6 749	14 811	1 667	1 601	1 450	8
12	Oder-Spree	34 383	10 975	17 829	2 383	1 209	1 960	27
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	10 076	10 713	1 668	674	571	-
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	15 922	23 513	2 644	692	315	1
15	Prignitz	22 355	9 296	10 144	1 727	644	544	-
16	Spree-Neiße	28 683	7 916	16 086	2 336	1 397	924	24
17	Teltow-Fläming	31 219	10 660	16 408	2 694	913	541	3
18	Uckermark	26 500	10 294	11 462	1 570	1 150	1 936	88
19	Land Brandenburg	472 593	161 573	236 111	36 388	18 016	19 945	560
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	5 650	15 142	5 740	4 619	7 038	382
21	Landkreise zusammen	434 022	155 923	220 969	30 648	13 397	12 907	178

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

der Geschosse und Zahl der Wohnungen

davon mit ... Wohnungen						Lfd. Nr.
1	2	3 bis 6	7 bis 12	13 bis 20	21 und mehr	
4 689	802	1 934	2 337	130	65	1
4 560	1 152	1 244	3 116	188	233	2
2 664	656	842	1 993	130	194	3
4 123	1 314	2 349	3 174	423	192	4
21 382	3 899	2 841	2 199	99	22	5
24 232	4 326	2 248	1 319	64	36	6
20 059	7 338	2 330	1 238	46	2	7
20 624	3 639	2 801	1 660	68	12	8
29 070	4 039	2 963	2 140	25	27	9
26 459	4 801	3 354	1 887	123	32	10
16 449	4 166	2 411	2 887	304	24	11
23 724	4 794	2 554	3 142	49	75	12
16 702	3 236	2 315	1 337	54	10	13
32 187	6 841	2 824	1 076	46	20	14
15 097	3 713	2 128	1 290	42	13	15
18 459	5 117	2 603	2 163	194	57	16
21 711	4 562	3 147	1 567	144	19	17
18 360	2 668	2 110	3 022	130	124	18
320 551	67 063	42 998	37 547	2 259	1 157	19
16 036	3 924	6 369	10 620	871	684	20
304 515	63 139	36 629	26 927	1 388	473	21

6. Wohngebäude¹⁾ nach Bauweise,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle Bauweise	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere Schäden	
							Sockel	den Außen- wänden
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	9 981	8 765	1 216	2 306	1 153	581	531
2	Cottbus	10 512	7 037	3 475	2 942	540	131	181
3	Frankfurt (Oder)	6 489	4 634	1 855	1 622	589	104	108
4	Potsdam	11 589	8 934	2 655	2 444	987	420	528
	Landkreise							
5	Barnim	30 484	27 581	2 903	9 266	1 667	791	721
6	Dahme-Spreewald	32 315	29 754	2 561	10 088	1 213	433	397
7	Elbe-Elster	31 110	29 210	1 900	7 849	1 355	493	465
8	Havelland	28 855	27 073	1 782	9 726	1 639	767	786
9	Märkisch-Oderland	38 334	35 374	2 960	10 717	2 147	885	910
10	Oberhavel	36 709	33 746	2 963	13 109	1 193	408	388
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	23 134	3 152	6 845	1 198	374	381
12	Oder-Spree	34 383	31 061	3 322	10 095	1 291	406	450
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	22 007	1 695	7 612	1 279	511	521
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	40 623	2 464	12 076	1 982	744	775
15	Prignitz	22 355	21 040	1 315	6 492	1 136	408	440
16	Spree-Neiße	28 683	25 857	2 826	7 925	1 311	472	515
17	Teltow-Fläming	31 219	29 002	2 217	9 600	1 444	555	580
18	Uckermark	26 500	22 852	3 648	6 250	1 702	635	727
19	Land Brandenburg	472 593	427 684	44 909	136 964	23 826	9 118	9 404
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	29 370	9 201	9 314	3 269	1 236	1 348
21	Landkreise zusammen	434 022	398 314	35 708	127 650	20 557	7 882	8 056

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Mehrfachnennungen möglich

Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung

nach ...								Lfd. Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
am/an ... ¹⁾				ohne Angabe	Kanalisation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Versicke- rungsanlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruk- tion	der Dach- deckung, der Dachent- wässerung	den Schorn- steinen					
214	242	630	480	13	7 569	2 256	156	1
159	132	276	270	7	6 477	3 551	484	2
89	350	183	262	2	5 639	800	50	3
245	360	490	397	97	10 410	1 100	79	4
489	619	951	806	40	11 632	17 649	1 203	5
260	414	576	467	365	8 369	22 553	1 393	6
347	508	680	589	56	7 554	21 752	1 804	7
418	676	871	765	71	8 699	19 119	1 037	8
559	956	1 104	1 048	45	10 124	25 943	2 267	9
251	377	568	515	78	12 961	22 430	1 318	10
252	371	577	602	76	10 073	14 367	1 846	11
258	530	681	561	217	13 551	19 431	1 401	12
292	525	603	609	69	11 052	11 772	878	13
459	722	987	983	224	14 513	26 628	1 946	14
281	434	524	541	70	8 648	12 560	1 147	15
267	469	709	583	42	10 339	16 098	2 246	16
426	568	690	701	57	12 971	17 297	951	17
439	639	848	727	12	10 351	14 562	1 587	18
5 705	8 892	11 948	10 906	1 541	180 932	269 868	21 793	19
707	1 084	1 579	1 409	119	30 095	7 707	769	20
4 998	7 808	10 369	9 497	1 422	150 837	262 161	21 024	21

7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Verwaltungsbezirk	Wohneinheiten		davon in ...					
	insgesamt	darunter	Wohnge- bäuden ¹⁾	darunter	Wohn- heimen	Wohnge- bäuden nur mit einer oder zwei Freizeit- wohnein- heit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohn- raum	bewohn- ten Unter- künften
		leer- stehend		leer- stehend				
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	42 094	3 378	41 470	3 305	126	29	453	16
Cottbus	58 099	2 814	56 765	2 732	811	26	481	16
Frankfurt (Oder)	38 299	2 429	37 956	2 373	114	9	212	8
Potsdam	65 955	4 281	63 172	3 929	1 063	27	1 647	46
Landkreise								
Barnim	65 826	4 674	64 526	4 568	70	293	816	121
Dahme-Spreewald	59 068	2 620	57 567	2 524	26	410	878	187
Elbe-Elster	58 698	3 692	57 035	3 436	217	146	1 254	46
Havelland	58 234	4 043	57 085	3 974	122	238	591	198
Märkisch-Oderland	72 793	3 743	71 124	3 584	23	475	1 061	110
Oberhavel	72 232	2 603	70 929	2 521	22	284	896	101
Oberspreewald-Lausitz	70 038	4 220	68 455	3 905	648	93	815	27
Oder-Spree	80 248	3 800	78 705	3 616	-	346	1 062	135
Ostprignitz-Ruppin	48 326	3 194	46 714	3 037	270	277	1 016	49
Potsdam-Mittelmark	71 530	3 034	69 481	2 919	88	312	1 455	194
Prignitz	46 097	3 736	44 869	3 584	138	188	890	12
Spree-Neiße	66 818	4 996	65 567	4 802	91	160	934	66
Teltow-Fläming	63 924	3 491	61 871	3 205	83	271	1 555	144
Uckermark	69 991	4 278	68 412	4 046	144	463	951	21
Land Brandenburg	1 108 270	65 026	1 081 703	62 060	4 056	4 047	16 967	1 497
Kreisfreie Städte zusammen	204 447	12 902	199 363	12 339	2 114	91	2 793	86
Landkreise zusammen	903 823	52 124	882 340	49 721	1 942	3 956	14 174	1 411

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Verwaltungsbezirk	Wohnungen		davon in ...				
	insgesamt	darunter	Wohnge- bäuden ¹⁾	darunter	Wohn- heimen	Wohnge- bäuden mit nur einer oder zwei Freizeit- wohnein- heit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
		leer- stehend		leer- stehend			
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	41 799	3 288	41 313	3 226	36	28	422
Cottbus	57 890	2 758	56 580	2 682	811	25	474
Frankfurt (Oder)	38 092	2 352	37 868	2 308	12	8	204
Potsdam	65 545	4 201	62 983	3 858	903	27	1 632
Landkreise							
Barnim	65 440	4 585	64 304	4 504	70	291	775
Dahme-Spreewald	58 396	2 486	57 139	2 403	14	405	838
Elbe-Elster	57 897	3 473	56 512	3 254	52	141	1 192
Havelland	57 727	3 947	56 830	3 889	100	235	562
Märkisch-Oderland	72 301	3 568	70 806	3 439	18	467	1 010
Oberhavel	71 799	2 497	70 624	2 423	18	279	878
Oberspreewald-Lausitz	69 618	4 091	68 124	3 796	620	90	784
Oder-Spree	79 615	3 601	78 329	3 463	-	340	946
Ostprignitz-Ruppin	47 937	3 076	46 419	2 942	270	272	976
Potsdam-Mittelmark	70 834	2 896	69 010	2 796	88	311	1 425
Prignitz	45 611	3 438	44 439	3 299	131	178	863
Spree-Neiße	66 156	4 789	65 045	4 624	87	153	871
Teltow-Fläming	63 317	3 367	61 451	3 092	74	265	1 527
Uckermark	69 526	4 088	68 031	3 875	129	447	919
Land Brandenburg	1 099 500	62 501	1 075 807	59 873	3 433	3 962	16 298
Kreisfreie Städte zusammen	203 326	12 599	198 744	12 074	1 762	88	2 732
Landkreise zusammen	896 174	49 902	877 063	47 799	1 671	3 874	13 566

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

9. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾		davon in von ... bis ...	
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 bis 1918
			öffentlich gefördert		
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	41 286	44	4 406	4 366
2	Cottbus	56 575	125	2 542	2 381
3	Frankfurt (Oder)	37 866	251	1 868	1 515
4	Potsdam	62 934	489	8 475	5 124
	Landkreise				
5	Barnim	64 233	463	8 963	6 462
6	Dahme-Spreewald	57 005	399	7 477	5 612
7	Elbe-Elster	56 432	749	10 833	6 571
8	Havelland	56 774	710	7 740	4 800
9	Märkisch-Oderland	70 611	494	10 911	6 091
10	Oberhavel	70 489	386	9 407	6 379
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	291	6 784	4 923
12	Oder-Spree	78 202	386	8 620	5 681
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	328	12 827	3 496
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	1 291	13 156	6 221
15	Prignitz	44 312	326	10 456	5 766
16	Spree-Neiße	64 955	395	8 919	6 487
17	Teltow-Fläming	61 370	198	10 744	5 666
18	Uckermark	67 865	313	9 375	3 425
19	Land Brandenburg	1 074 193	7 638	153 503	90 966
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	909	17 291	13 386
21	Landkreise zusammen	875 532	6 729	136 212	77 580

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

nach Baujahr und öffentlicher Förderung

errichteten Gebäuden						Lfd. Nr.
1919 bis 1948	1949 bis 1968	1969 bis 1981	1982 bis 1987	1988 bis 1990	1991 und später	
11 758	7 877	7 440	4 027	916	496	1
6 191	10 337	23 350	7 416	2 674	1 684	2
5 588	5 993	15 192	4 805	2 088	817	3
10 306	6 972	18 202	8 907	2 926	2 022	4
18 432	7 388	12 340	5 193	1 944	3 511	5
16 538	9 068	8 353	4 284	1 907	3 766	6
14 274	9 822	8 016	3 143	1 980	1 793	7
18 399	10 212	7 138	2 705	2 278	3 502	8
16 202	13 377	11 428	6 794	2 273	3 535	9
22 657	9 668	9 563	5 899	2 338	4 578	10
13 708	21 823	9 997	6 353	3 210	1 274	11
15 920	19 298	15 049	8 005	2 780	2 849	12
8 427	5 691	8 285	3 661	2 213	1 712	13
22 092	8 478	7 236	4 076	2 549	5 092	14
9 600	7 269	5 732	2 367	1 752	1 370	15
14 199	14 023	11 189	5 562	2 101	2 475	16
18 236	9 240	7 543	4 194	2 313	3 434	17
9 151	18 946	17 121	5 355	2 772	1 720	18
251 678	195 482	203 174	92 746	41 014	45 630	19
33 843	31 179	64 184	25 155	8 604	5 019	20
217 835	164 303	138 990	67 591	32 410	40 611	21

10. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)} nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insge- samt ¹⁾	davon mit ...				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofen- heizung
	Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	41 286	13 065	1 040	5 333	2 694	19 154
2	Cottbus	56 575	38 730	701	6 102	1 843	9 199
3	Frankfurt (Oder)	37 866	23 799	178	3 848	2 265	7 776
4	Potsdam	62 934	34 800	1 515	7 683	4 252	14 684
	Landkreise						
5	Barnim	64 233	14 956	857	22 056	3 849	22 515
6	Dahme-Spreewald	57 005	7 785	1 548	26 485	4 931	16 256
7	Elbe-Elster	56 432	5 616	1 328	25 102	5 210	19 176
8	Havelland	56 774	7 983	2 134	23 310	2 827	20 520
9	Märkisch-Oderland	70 611	12 072	1 677	26 844	4 251	25 767
10	Oberhavel	70 489	15 496	1 161	26 645	4 060	23 127
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	25 583	363	17 763	3 250	21 113
12	Oder-Spree	78 202	26 478	1 553	26 540	4 822	18 809
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	9 849	1 017	16 576	3 790	15 080
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	6 446	2 625	35 617	3 790	20 422
15	Prignitz	44 312	6 695	2 081	16 059	4 344	15 133
16	Spree-Neiße	64 955	19 181	979	20 528	5 913	18 354
17	Teltow-Fläming	61 370	7 912	1 230	26 148	4 659	21 421
18	Uckermark	67 865	27 110	2 694	16 190	3 639	18 232
19	Land Brandenburg	1 074 193	303 556	24 681	348 829	70 389	326 738
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	110 394	3 434	22 966	11 054	50 813
21	Landkreise zusammen	875 532	193 162	21 247	325 863	59 335	275 925

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Mehrfachnennungen möglich

überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

und zwar mit verwendeter(n) Energieart(en)... ²⁾							Lfd. Nr.
Fernwärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
13 065	15 125	2 770	1 388	21 135	4 823	5 737	1
38 730	5 575	1 070	1 701	11 228	520	2 604	2
23 799	7 657	304	693	9 269	463	1 275	3
34 800	12 927	630	2 058	18 290	8 763	9 937	4
14 956	20 919	1 642	6 148	27 765	5 043	19 642	5
7 785	22 780	1 341	5 759	22 922	2 688	12 725	6
5 616	10 888	3 010	12 255	28 985	2 763	17 641	7
7 983	13 509	846	9 365	26 642	3 232	12 774	8
12 072	20 821	2 009	7 999	32 797	4 198	17 702	9
15 496	16 177	1 693	10 491	30 002	5 760	19 678	10
25 583	9 184	2 331	9 711	27 369	3 386	14 948	11
26 478	20 912	1 529	7 559	26 224	3 096	13 705	12
9 849	8 980	1 241	8 698	20 241	2 933	13 557	13
6 446	21 949	1 479	13 514	29 121	5 716	15 956	14
6 695	16 011	1 304	5 855	20 544	2 221	12 323	15
19 181	12 210	1 588	6 673	28 656	2 287	15 195	16
7 912	18 987	1 342	8 824	28 336	3 674	16 003	17
27 110	9 069	1 439	9 797	22 948	2 066	14 052	18
303 556	263 680	27 568	128 488	432 474	63 632	235 454	19
110 394	41 284	4 774	5 840	59 922	14 569	19 553	20
193 162	222 396	22 794	122 648	372 552	49 063	215 901	21

11. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ nach Bauweise,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	und zwar nach ...					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditionelle Bauweise	Montagebauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außenwänden
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	41 286	28 989	12 297	4 972	6 199	2 839	2 967
2	Cottbus	56 575	15 911	40 664	10 395	2 956	420	720
3	Frankfurt (Oder)	37 866	13 619	24 247	4 729	5 047	502	654
4	Potsdam	62 934	30 466	32 468	9 965	5 820	1 997	3 299
	Landkreise							
5	Barnim	64 233	47 074	17 159	15 661	5 022	2 570	2 217
6	Dahme-Spreewald	57 005	43 906	13 099	20 854	1 900	709	706
7	Elbe-Elster	56 432	44 781	11 651	16 536	2 521	781	823
8	Havelland	56 774	45 567	11 207	21 521	3 958	2 004	2 100
9	Märkisch-Oderland	70 611	54 677	15 934	20 521	4 029	1 673	1 724
10	Oderhavel	70 489	55 037	15 452	28 126	2 302	719	718
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	41 051	27 021	19 354	3 055	638	729
12	Oder-Spree	78 202	54 169	24 033	22 736	2 178	672	775
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	35 390	10 922	15 390	2 531	1 033	1 112
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	59 356	9 544	20 790	3 572	1 333	1 404
15	Prignitz	44 312	34 697	9 615	11 427	2 468	767	942
16	Spree-Neiße	64 955	44 267	20 688	19 319	2 986	930	1 110
17	Teltow-Fläming	61 370	49 368	12 002	21 282	3 106	1 206	1 354
18	Uckermark	67 865	36 415	31 450	14 451	3 426	1 120	1 502
19	Land Brandenburg	1 074 193	734 740	339 453	298 029	63 076	21 913	24 856
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	88 985	109 676	30 061	20 022	5 758	7 640
21	Landkreise zusammen	875 532	645 755	229 777	267 968	43 054	16 155	17 216

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Mehrfachnennungen möglich

Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

des Gebäudes								Lfd. Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an ... ²⁾				ohne Angabe	Kanalisation	Klärgrube, Auffangbe- hälter mit Entleerung	Versicke- rungsanlage oder sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dach- deckung, der Dachent- wässerung	den Schorn- steinen					
822	957	3 413	2 239	65	38 358	2 752	176	1
696	478	1 672	1 249	8	51 539	4 445	591	2
448	3 459	1 155	1 792	12	36 822	983	61	3
1 146	1 580	3 203	1 720	389	61 330	1 492	112	4
1 225	1 582	3 021	2 251	81	39 395	23 394	1 444	5
465	608	863	756	445	24 866	30 539	1 600	6
591	869	1 347	1 089	89	21 940	32 223	2 269	7
1 055	1 508	2 200	1 594	111	29 897	25 630	1 247	8
1 036	1 585	2 120	2 055	84	32 692	35 122	2 797	9
499	640	1 071	1 153	118	38 884	30 059	1 546	10
396	662	1 274	1 792	106	44 733	20 909	2 430	11
413	840	1 152	920	296	50 172	26 376	1 654	12
568	939	1 156	1 231	136	29 376	15 888	1 048	13
768	1 176	1 746	1 982	358	30 681	35 984	2 235	14
470	882	918	1 234	84	26 001	16 945	1 366	15
491	881	1 755	1 283	56	39 305	22 856	2 794	16
906	1 137	1 504	1 521	123	36 340	23 894	1 136	17
899	1 120	1 776	1 426	16	45 880	20 062	1 923	18
12 894	20 903	31 346	27 287	2 577	678 211	369 553	26 429	19
3 112	6 474	9 443	7 000	474	188 049	9 672	940	20
9 782	14 429	21 903	20 287	2 103	490 162	359 881	25 489	21

12. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ nach der Fläche

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ¹⁾	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m²						Fläche in m²	
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	ins- gesamt	je Wohnung
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	41 286	4 751	17 594	12 579	3 450	1 538	1 374	2 520 266	61,0
Cottbus	56 575	5 437	28 406	14 627	3 860	1 927	2 318	3 553 602	62,8
Frankfurt (Oder)	37 866	5 303	18 493	8 961	2 455	1 343	1 311	2 298 182	60,7
Potsdam	62 934	8 193	19 412	23 904	5 957	2 942	2 526	4 049 095	64,3
Landkreise									
Barnim	64 233	4 895	18 043	19 872	9 702	6 078	5 643	4 685 129	72,9
Dahme-Spreewald	57 005	3 846	14 239	16 085	9 646	6 195	6 994	4 431 863	77,7
Elbe-Elster	56 432	3 002	15 147	15 547	9 752	6 520	6 464	4 381 057	77,6
Havelland	56 774	4 393	17 328	15 706	9 141	5 567	4 639	4 116 756	72,5
Märkisch-Oderland	70 611	5 016	19 235	19 292	11 462	7 657	7 949	5 410 016	76,6
Oberhavel	70 489	6 023	17 815	21 082	12 042	7 263	6 264	5 222 792	74,1
Oberspreewald-Lausitz	68 072	4 216	26 595	20 051	7 720	4 704	4 786	4 685 485	68,8
Oder-Spree	78 202	6 325	25 849	21 847	10 231	6 834	7 116	5 663 362	72,4
Ostprignitz-Ruppin	46 312	3 179	12 323	13 074	7 458	5 038	5 240	3 547 186	76,6
Potsdam-Mittelmark	68 900	3 314	14 638	17 932	13 695	9 738	9 583	5 660 755	82,2
Prignitz	44 312	2 882	13 747	11 289	6 835	4 900	4 659	3 335 279	75,3
Spree-Neiße	64 955	5 127	21 753	17 638	8 343	5 800	6 294	4 730 034	72,8
Teltow-Fläming	61 370	4 599	16 773	16 633	10 221	6 716	6 428	4 632 085	75,5
Uckermark	67 865	5 489	25 360	18 795	7 647	5 164	5 410	4 777 123	70,4
Land Brandenburg	1 074 193	85 990	342 750	304 914	149 617	95 924	94 998	77 700 067	72,3
Kreisfreie Städte zusammen	198 661	23 684	83 905	60 071	15 722	7 750	7 529	12 421 145	62,5
Landkreise zusammen	875 532	62 306	258 845	244 843	133 895	88 174	87 469	65 278 922	74,6

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

13. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	davon mit ...			
			1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	41 286	472	3 478	14 672	16 681
2	Cottbus	56 575	513	5 601	12 342	26 968
3	Frankfurt (Oder)	37 866	1 113	4 749	10 660	14 259
4	Potsdam	62 934	227	7 894	17 711	25 197
	Landkreise					
5	Barnim	64 233	251	3 998	15 845	24 881
6	Dahme-Spreewald	57 005	130	3 592	12 780	19 821
7	Elbe-Elster	56 432	189	1 863	11 650	19 935
8	Havelland	56 774	365	3 594	15 702	21 520
9	Märkisch-Oderland	70 611	384	3 916	14 704	26 371
10	Oberhavel	70 489	619	4 782	16 284	26 885
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	289	3 499	17 983	27 530
12	Oder-Spree	78 202	346	5 524	16 496	31 522
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	172	2 741	10 647	17 345
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	327	3 060	14 005	23 037
15	Prignitz	44 312	195	1 891	10 449	16 478
16	Spree-Neiße	64 955	189	4 988	14 055	23 454
17	Teltow-Fläming	61 370	399	4 121	14 093	21 140
18	Uckermark	67 865	534	4 925	15 994	26 629
19	Land Brandenburg	1 074 193	6 714	74 216	256 072	409 653
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	2 325	21 722	55 385	83 105
21	Landkreise zusammen	875 532	4 389	52 494	200 687	326 548

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen

nach der Zahl der Räume

Räumen ²⁾				Räume		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr		insgesamt	je Wohnung	
		Wohnungen	Räume			
4 411	1 132	440	3 320	150 335	3,6	1
8 743	1 739	669	4 987	215 749	3,8	2
5 353	1 318	414	3 130	137 430	3,6	3
9 281	1 922	702	5 408	233 281	3,7	4
11 993	4 722	2 543	19 091	262 694	4,1	5
12 236	5 506	2 940	22 201	241 355	4,2	6
12 497	6 431	3 867	29 064	248 740	4,4	7
9 934	3 820	1 839	13 922	227 251	4,0	8
15 178	5 994	4 064	32 175	301 841	4,3	9
14 316	5 080	2 523	18 988	287 623	4,1	10
12 095	4 270	2 406	18 143	275 594	4,0	11
15 022	6 071	3 221	24 180	322 686	4,1	12
9 473	3 782	2 152	16 325	193 357	4,2	13
16 418	7 576	4 477	33 840	301 996	4,4	14
9 235	3 920	2 144	16 225	187 156	4,2	15
13 848	5 444	2 977	22 490	270 540	4,2	16
12 939	5 754	2 924	22 022	256 721	4,2	17
12 957	4 480	2 346	17 797	274 344	4,0	18
205 929	78 961	42 648	323 308	4 388 693	4,1	19
27 788	6 111	2 225	16 845	736 795	3,7	20
178 141	72 850	40 423	306 463	3 651 898	4,2	21

14. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	da		
			mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung; mit Sammelheizung	mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung; ohne Sammelheizung	mit Bad/Dusche innerhalb der Wohnung; mit WC außerhalb der Wohnung
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	41 286	21 424	14 746	160
2	Cottbus	56 575	47 033	8 548	90
3	Frankfurt (Oder)	37 866	29 840	7 181	63
4	Potsdam	62 934	47 144	10 403	422
	Landkreise				
5	Barnim	64 233	39 977	15 483	291
6	Dahme-Spreewald	57 005	38 843	12 382	324
7	Elbe-Elster	56 432	34 417	13 051	780
8	Havelland	56 774	35 179	16 083	193
9	Märkisch-Oderland	70 611	43 531	19 545	327
10	Oberhavel	70 489	45 750	17 735	252
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	45 758	12 498	286
12	Oder-Spree	78 202	57 645	14 574	331
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	30 185	11 011	333
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	46 625	16 290	309
15	Prignitz	44 312	27 806	10 225	471
16	Spree-Neiße	64 955	43 973	12 510	555
17	Teltow-Fläming	61 370	38 234	16 428	386
18	Uckermark	67 865	48 803	14 156	219
19	Land Brandenburg	1 074 193	722 167	242 849	5 792
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	145 441	40 878	735
21	Landkreise zusammen	875 532	576 726	201 971	5 057

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

nach der Ausstattung

von						Lfd. Nr.
mit Bad/Dusche außerhalb der Wohnung; mit WC innerhalb der Wohnung	ohne Bad/Dusche; mit WC innerhalb der Wohnung	ohne Bad/Dusche; mit WC außerhalb der Wohnung	mit Bad/Dusche und WC außerhalb der Wohnung	mit Bad/Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/Dusche mit Trocken- toilette	
492	1 467	2 747	149	25	76	1
59	168	284	146	41	206	2
49	249	330	86	11	57	3
189	1 666	2 836	212	9	53	4
186	3 227	2 991	562	156	1 360	5
248	1 782	1 542	748	183	953	6
287	1 341	2 159	2 006	607	1 784	7
201	2 209	1 566	479	87	777	8
251	2 049	2 348	788	111	1 661	9
209	2 012	2 235	757	106	1 433	10
165	6 725	763	861	232	784	11
267	1 754	1 927	637	185	882	12
148	1 240	2 011	463	74	847	13
302	1 903	1 364	1 055	160	892	14
158	1 801	2 397	316	113	1 025	15
249	2 097	2 731	1 220	276	1 344	16
342	1 876	2 427	871	100	706	17
123	1 264	1 138	403	102	1 657	18
3 925	34 830	33 796	11 759	2 578	16 497	19
789	3 550	6 197	593	86	392	20
3 136	31 280	27 599	11 166	2 492	16 105	21

15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden^{*)} nach Art der Nutzung,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾			Eigen
		insgesamt	und zwar		zusammen
			Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	38 060	61,7	44	4 328
2	Cottbus	53 893	62,9	124	5 382
3	Frankfurt (Oder)	35 558	60,6	248	2 925
4	Potsdam	59 076	64,4	489	4 725
	Landkreise				
5	Barnim	59 729	73,7	462	22 112
6	Dahme-Spreewald	54 602	78,4	397	25 769
7	Elbe-Elster	53 178	78,4	748	26 841
8	Havelland	52 885	73,2	708	19 759
9	Märkisch-Oderland	67 172	77,1	492	28 363
10	Oberhavel	68 066	74,3	384	27 548
11	Oberspreewald-Lausitz	64 276	69,3	285	19 229
12	Oder-Spree	74 739	72,8	384	26 063
13	Ostprignitz-Ruppin	43 370	77,3	326	17 438
14	Potsdam-Mittelmark	66 104	82,4	1 288	34 103
15	Prignitz	41 013	76,2	325	16 449
16	Spree-Neiße	60 331	73,6	392	22 433
17	Teltow-Fläming	58 278	75,9	195	23 493
18	Uckermark	63 990	70,8	312	17 249
19	Land Brandenburg	1 014 320	72,8	7 603	344 209
20	Kreisfreie Städte zusammen	186 587	62,7	905	17 360
21	Landkreise zusammen	827 733	75,1	6 698	326 849

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Eigentumswohnungen		Mietwohnungen				Lfd. Nr.
und zwar		zusammen	und zwar			
Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert		Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert	mit Belegungs- bindung	
95,2	38	33 732	57,4	6	13 472	1
99,4	114	48 511	58,9	10	17 651	2
102,6	46	32 633	56,9	202	27 902	3
97,0	20	54 351	61,5	469	28 793	4
95,0	112	37 617	61,1	350	6 760	5
96,1	218	28 833	62,5	179	7 759	6
94,7	143	26 337	61,8	605	13 273	7
94,5	51	33 126	60,5	657	10 867	8
98,4	172	38 809	61,5	320	15 558	9
93,9	155	40 518	60,9	229	18 404	10
95,1	132	45 047	58,3	153	20 561	11
97,3	208	48 676	59,7	176	32 259	12
98,7	35	25 932	62,9	291	10 966	13
97,3	207	32 001	66,6	1 081	7 176	14
98,6	185	24 564	61,3	140	8 842	15
97,1	336	37 898	59,7	56	12 349	16
96,9	163	34 785	61,8	32	17 870	17
101,4	158	46 741	59,5	154	14 111	18
96,7	2 493	670 111	60,5	5 110	284 573	19
98,2	218	169 227	59,0	687	87 818	20
96,7	2 275	500 884	61,1	4 423	196 755	21

16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Grund des			
			noch nicht bezogene Neubau- wohnung	Wechsel des Wohnungs- nutzers	Umbau, Modernisie- rung	schwer- wiegende Mängel
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	3 226	1	333	628	1 704
2	Cottbus	2 682	13	812	1 367	226
3	Frankfurt (Oder)	2 308	5	822	698	577
4	Potsdam	3 858	125	274	909	1 189
	Landkreise					
5	Barnim	4 504	221	822	588	1 327
6	Dahme-Spreewald	2 403	222	195	467	277
7	Elbe-Elster	3 254	8	360	710	1 045
8	Havelland	3 889	71	314	676	607
9	Märkisch-Oderland	3 439	64	372	720	1 094
10	Oberhavel	2 423	164	265	517	411
11	Oberspreewald-Lausitz	3 796	25	361	555	421
12	Oder-Spree	3 463	36	595	593	503
13	Ostprignitz-Ruppin	2 942	23	235	978	545
14	Potsdam-Mittelmark	2 796	127	287	612	369
15	Prignitz	3 299	14	296	570	839
16	Spree-Neiße	4 624	19	502	1 274	1 401
17	Teltow-Fläming	3 092	65	301	927	689
18	Uckermark	3 875	15	594	781	763
19	Land Brandenburg	59 873	1 218	7 740	13 570	13 987
20	Kreisfreie Städte zusammen	12 074	144	2 241	3 602	3 696
21	Landkreise zusammen	47 799	1 074	5 499	9 968	10 291

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens		Dauer des Leerstehens					Lfd. Nr.
für den Abriß vorgesehen	sonstiger Grund	bis zu 3 Monaten	4 - 12 Monate	13 - 24 Monate	25 - 48 Monate	49 und mehr Monate	
110	450	439	740	617	648	782	1
33	231	690	790	454	425	323	2
15	191	439	658	409	417	385	3
83	1 278	495	1 610	1 038	367	348	4
167	1 379	997	748	687	1 927	145	5
73	1 169	547	784	333	288	451	6
164	967	306	828	629	1 190	301	7
154	2 067	423	878	435	1 581	572	8
255	934	403	1 022	570	994	450	9
119	947	432	924	485	346	236	10
112	2 322	490	1 335	797	737	437	11
82	1 654	682	1 142	597	705	337	12
63	1 098	413	749	690	767	323	13
81	1 320	480	893	480	661	282	14
53	1 527	345	1 000	711	758	485	15
200	1 228	605	1 259	1 131	897	732	16
88	1 022	366	947	519	542	718	17
97	1 625	466	1 154	1 017	781	457	18
1 949	21 409	9 018	17 461	11 599	14 031	7 764	19
241	2 150	2 063	3 798	2 518	1 857	1 838	20
1 708	19 259	6 955	13 663	9 081	12 174	5 926	21

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl. Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter leer- stehend	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter leer- stehend			zu- sammen	darunter leer- stehend	
65	Oberhavel										
004	Alt-Lüdersdorf	182	182	5	182	5	-	-	-	-	-
008	Altthymen	39	39	-	38	-	-	-	1	-	-
012	Badingen	156	156	2	152	2	-	2	2	-	-
016	Bärenklau	275	274	10	271	10	-	-	3	-	1
020	Barsdorf	57	56	-	53	-	-	3	-	-	1
024	Baumgarten	37	37	-	31	-	-	4	2	-	-
028	Beetz	240	240	7	237	6	-	-	3	1	-
032	Bergsdorf	137	137	2	134	2	-	1	2	-	-
036	Birkenwerder	1597	1592	29	1574	29	-	3	15	-	5
040	Blumenow	64	64	2	63	2	-	-	1	-	-
044	Bötzow	557	556	15	550	15	-	3	3	-	1
048	Bredereiche	202	201	1	198	1	-	1	2	-	1
052	Burgwall	70	70	1	66	1	-	1	3	-	-
056	Dannenwalde	63	63	2	63	2	-	-	-	-	-
060	Dollgow	102	102	1	97	1	-	3	2	-	-
064	Eichstätt	113	113	1	112	1	-	-	1	-	-
068	Falkenthal	208	208	5	197	5	1	5	5	-	-
072	Flatow	193	192	7	187	6	-	2	3	1	1
076	Freienhagen	102	102	3	101	3	-	1	-	-	-
080	Friedrichsthal	525	523	2	511	2	1	6	5	-	2
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	1067	1063	80	1036	77	1	3	23	3	4
088	Germendorf	433	433	19	425	19	-	5	3	-	-
092	Glanbeck	43	43	2	43	2	-	-	-	-	-
096	Glienicke/Nordbahn	1513	1500	26	1485	26	-	7	8	-	13
100	Gransow, Stadt	919	916	16	886	13	-	-	30	3	3
104	Grieben	195	193	8	185	8	-	5	3	-	2
108	Groß-Ziethen	77	77	2	77	2	-	-	-	-	-
112	Großmütz	152	152	8	146	8	-	5	1	-	-
116	Großwoltersdorf	108	108	2	107	2	-	-	1	-	-
120	Grüneberg	335	335	4	331	4	-	3	1	-	-
124	Gutengermendorf	106	106	5	102	5	-	3	1	-	-
128	Hammer	182	182	5	179	5	-	-	3	-	-
132	Häsen	122	122	3	118	3	-	2	2	-	-
136	Hennigsdorf, Stadt	2508	2505	17	2486	16	-	1	18	1	3
140	Himmelpfort	150	150	1	149	1	-	-	1	-	-
144	Hohen Neuendorf	4222	4207	83	4126	81	-	30	51	2	15
148	Hohenbruch	115	115	2	111	2	-	-	4	-	-
152	Kappe	55	55	1	55	1	-	-	-	-	-
156	Klein-Mutz	128	128	2	124	2	-	2	2	-	-
160	Kraatz-Buberow	133	133	3	131	3	-	2	-	-	-
164	Kremmen, Stadt	667	666	13	646	12	-	4	16	1	1
168	Kreuzbruch	65	65	3	62	3	-	1	2	-	-
172	Krewelin	95	95	-	94	-	-	-	1	-	-
176	Kurtschlag	126	126	1	117	1	-	8	1	-	-
180	Leegebruch	1561	1561	12	1550	12	-	5	6	-	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter leer- stehend	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter leer- stehend			zu- sammen	darunter leer- stehend	
184	Lehnitz	700	696	7	673	7	-	17	6	-	4
188	Liebenenthal	72	72	2	69	2	-	2	1	.	-
192	Liebenwalde, Stadt	594	593	16	578	15	-	7	8	1	1
196	Löwenberg	414	414	3	402	3	1	1	10	-	-
200	Malz	112	112	1	112	1	-	-	-	-	-
204	Marienthal	121	121	1	121	1	-	-	-	-	-
208	Marwitz	259	259	4	251	2	-	1	7	2	-
212	Menz	188	186	5	176	4	-	2	8	1	2
216	Meseberg	57	57	-	55	-	-	1	1	.	-
220	Mildenberg	193	193	5	180	4	-	2	11	1	-
224	Mühlenbeck	749	743	13	735	13	-	3	5	-	6
228	Nassenheide	349	348	2	343	2	-	4	1	.	1
232	Neu-Vehlefanz	73	73	2	72	2	-	-	1	.	-
236	Neuendorf	68	68	5	64	5	-	1	3	-	-
240	Neuglobsow	125	125	2	113	1	-	2	10	1	-
244	Neuholland	151	151	7	148	7	-	2	1	-	-
248	Neulögow	79	79	2	76	2	-	1	2	-	-
252	Neulöwenberg	149	149	2	147	2	-	1	1	-	-
256	Oranienburg, Stadt	4531	4521	48	4438	43	-	24	59	5	10
260	Ribbeck	45	45	1	44	1	-	-	1	.	-
264	Rönnebeck	57	57	2	56	2	-	1	-	-	-
268	Schildow	881	876	24	862	23	-	4	10	1	5
272	Schmachtenhagen	444	442	6	438	6	-	2	2	.	2
276	Schönermark	98	98	2	97	2	-	-	1	.	-
280	Schönfließ	109	108	2	104	1	-	1	3	1	1
284	Schulzendorf	104	104	2	101	2	-	3	-	-	-
288	Schwante	371	370	12	365	11	-	1	4	1	1
292	Seilershof	64	64	1	61	1	-	2	1	-	-
296	Sommerfeld	354	351	2	341	2	-	3	7	-	3
300	Sonnenberg	109	109	7	106	6	-	1	2	.	-
304	Staffelde	117	117	3	113	3	-	-	4	-	-
308	Steinförde	33	33	1	33	1	-	-	-	-	-
312	Stolpe	59	58	1	58	1	-	-	-	-	1
316	Stolpe-Süd	145	145	4	144	4	-	1	-	-	-
320	Teschendorf	242	242	6	237	6	-	3	2	-	-
324	Tornow	74	74	3	71	3	-	2	1	-	-
328	Vehlefanz	208	208	4	204	4	-	3	1	-	-
332	Velten, Stadt	1626	1626	48	1590	46	-	6	30	2	-
336	Vogelsang	55	55	22	54	21	-	-	1	-	-
340	Wensickendorf	247	247	6	242	6	-	3	2	-	-
344	Wesendorf	69	69	-	67	-	-	-	2	-	-
348	Wolfsruh	70	70	4	68	4	-	2	-	-	-
352	Zabelsdorf	77	77	-	77	-	-	-	-	-	-
356	Zehdenick, Stadt	2014	2013	27	1972	25	-	11	30	2	1
360	Zehlendorf	283	282	4	277	4	-	3	2	-	1
364	Zernikow	152	152	12	129	10	-	20	3	2	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter leer- stehend	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter leer- stehend			zu- sammen	darunter leer- stehend	
368	Zootzen	81	80	1	77	1	-	2	1	.	1
372	Zühlsdorf	392	386	4	380	4	-	3	3	-	6
	Landkreis zusammen	37560	37461	751	36709	717	4	269	479	34	99

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

2 Wohngebäude *) nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten

Schl Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon errichtet von ... bis ...							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			mit öffent- lich geför- derten Wohn- einheiten								
65	Oberhavel										
004	Alt-Lüdersdorf	182	1	60	26	36	24	6	11	7	12
008	Altthymen	38	-	18	5	6	7	1	1	-	-
012	Badingen	152	-	55	19	37	17	4	16	1	3
016	Bärnklaus	271	6	25	4	86	16	3	6	1	130
020	Barsdorf	53	-	23	9	4	17	-	-	-	-
024	Baumgarten	31	-	10	2	6	11	-	-	2	-
028	Beetz	237	-	96	25	56	28	7	13	3	9
032	Bergsdorf	134	-	84	23	9	4	3	8	2	1
036	Birkenwerder	1574	6	65	98	920	114	127	102	46	102
040	Blumenow	63	2	7	15	10	27	1	1	-	2
044	Bötzow	550	-	60	42	308	43	30	34	5	28
048	Bredereiche	198	-	90	35	43	4	11	7	5	3
052	Burgwall	66	-	30	6	18	7	1	3	-	1
056	Dannenwalde	63	-	11	11	14	18	3	6	-	-
060	Dollgow	97	3	44	8	16	8	7	5	1	8
064	Eichstädt	112	-	37	12	25	15	5	5	4	9
068	Falkenthal	197	1	102	21	24	11	15	19	1	4
072	Flatow	187	1	72	16	37	39	12	3	1	7
076	Freienhagen	101	-	11	18	52	5	8	3	3	1
080	Friedrichsthal	511	2	55	94	244	10	46	27	12	23
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	1036	1	195	99	399	70	157	70	21	25
088	Germendorf	425	1	50	22	84	24	56	24	13	152
092	Glanbeck	43	-	30	4	5	-	2	1	-	1
096	Glienicke/Nordbahn	1485	7	14	69	853	75	131	108	44	191
100	Gransee, Stadt	886	7	320	78	168	64	157	40	24	35
104	Grieben	185	1	50	13	78	15	8	6	10	5
108	Groß-Ziethen	77	-	35	7	25	5	1	2	-	2
112	Großmütz	146	2	71	15	25	27	1	1	3	3
116	Großwoltersdorf	107	1	50	15	20	14	3	2	-	3
120	Grüneberg	331	2	72	33	150	18	19	22	8	9
124	Gutangermendorf	102	-	48	12	24	6	1	8	-	3
128	Hammer	179	-	63	30	27	23	22	9	2	3
132	Häsen	118	1	36	8	21	28	10	4	4	7
136	Hennigsdorf, Stadt	2486	10	39	95	1069	747	334	79	47	76
140	Himmelpfort	149	-	39	27	52	2	16	2	1	10
144	Hohen Neuendorf	4126	13	99	355	2414	270	350	274	86	278
148	Hohenbruch	111	2	17	12	32	27	5	4	3	11
152	Kappe	55	-	42	5	5	2	-	-	1	-
156	Klein-Mutz	124	-	45	24	19	6	9	5	10	6
160	Kraatz-Buberow	131	4	54	21	16	17	4	3	8	8
164	Kremmen, Stadt	646	-	223	30	202	52	57	44	13	25
168	Kreuzbruch	62	-	13	8	24	11	4	2	-	-
172	Krewelin	94	-	35	17	28	4	1	2	6	1
176	Kurtschlag	117	1	44	30	22	12	5	1	1	2
180	Legebruch	1550	4	2	2	1315	20	23	25	18	145
184	Lehnitz	673	2	20	22	361	68	81	50	18	53

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

2 Wohngebäude *) nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon errichtet von ... bis ...							
		insgesamt	darunter mit öffent- lich geför- derten Wohn- einheiten	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
188	Liebenthal	69	-	44	5	11	3	-	1	3	2
192	Liebenwalde, Stadt	578	4	150	68	153	53	88	34	14	18
196	Löwenberg	402	-	131	29	87	47	60	29	8	11
200	Malz	112	-	48	11	25	2	7	8	1	10
204	Marienthal	121	2	33	20	17	17	13	13	1	7
208	Marwitz	251	-	81	39	68	27	11	6	6	13
212	Menz	176	3	73	17	44	6	12	9	7	8
216	Meseberg	55	-	11	9	12	12	1	7	3	-
220	Mildenberg	180	-	49	31	52	33	3	4	1	7
224	Mühlenbeck	735	2	82	51	367	52	65	42	17	59
228	Nassenheide	343	-	48	28	155	19	35	18	17	23
232	Neu-Vehlefanz	72	1	14	2	29	14	1	1	-	11
236	Neuendorf	64	-	12	1	20	14	9	3	1	4
240	Neuglobsow	113	-	19	11	40	6	15	13	2	7
244	Neuholland	148	-	13	10	18	71	16	7	4	9
248	Neulögow	76	-	34	8	7	9	6	4	3	5
252	Neulöwenberg	147	-	34	15	43	19	14	9	6	7
256	Oranienburg, Stadt	4438	35	229	307	2105	488	566	340	153	250
260	Ribbeck	44	-	14	5	17	3	3	-	1	1
264	Rönnebeck	56	-	37	7	6	1	2	-	1	2
268	Schildow	862	11	32	40	434	81	60	76	27	112
272	Schmachtenhagen	438	1	75	29	197	24	43	13	9	48
276	Schönermark	97	1	22	8	24	7	16	14	1	5
280	Schönfließ	104	1	23	10	24	22	7	9	3	6
284	Schulzendorf	101	-	35	5	21	32	2	2	-	4
288	Schwante	365	3	38	20	154	25	22	12	6	88
292	Seilershof	61	-	12	11	19	6	3	5	2	3
296	Sommerfeld	341	7	79	41	82	18	8	14	6	93
300	Sonnenberg	106	1	54	7	17	23	3	-	-	2
304	Staffelde	113	-	35	13	30	22	6	1	2	4
308	Steinförde	33	-	10	1	8	9	2	2	-	1
312	Stolpe	58	-	21	1	15	12	3	5	-	1
316	Stolpe-Süd	144	-	1	1	113	15	3	-	2	9
320	Teschendorf	237	-	128	13	33	12	18	11	13	9
324	Tornow	71	1	22	2	9	33	1	1	1	2
328	Vehlefanz	204	1	80	15	49	25	12	5	5	13
332	Velten, Stadt	1590	6	242	116	580	130	106	156	50	210
336	Vogelsang	54	-	4	10	16	12	10	1	1	-
340	Wensickendorf	242	-	75	29	85	15	12	10	4	12
344	Wesendorf	67	-	44	7	5	6	2	1	-	2
348	Wolfsruh	68	-	33	8	14	5	2	6	-	-
352	Zabelsdorf	77	-	29	11	18	3	6	8	-	2
356	Zehdenick, Stadt	1972	16	412	254	447	275	287	149	51	97
360	Zehlendorf	277	2	107	22	102	15	11	7	4	9
364	Zernikow	129	1	61	8	23	20	6	5	1	5
368	Zootzen	77	-	38	19	13	1	4	1	-	1
372	Zühlsdorf	380	4	36	27	213	22	26	11	14	31
Landkreis zusammen		36709	184	5565	2944	15410	3798	3355	2131	886	2620

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Schl Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiede- nen Ansprüchen auf Rücküber- tragung	Einzelperson oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft/ Wohnungsbau- genossenschaft
65	Oberhavel						
004	Altlußdersdorf	182	12	157	4	-	-
008	Althymen	38	2	26	4	-	2
012	Badingen	152	4	114	6	1	-
016	Bärenklau	271	6	243	20	3	-
020	Barsdorf	53	2	38	-	-	-
024	Baumgarten	31	2	23	2	-	-
028	Beetz	237	11	196	9	1	-
032	Bergsdorf	134	5	111	8	-	-
036	Birkenwerder	1 574	228	1 330	95	5	3
040	Blumenow	63	2	40	-	-	-
044	Bötzow	550	24	499	39	-	-
048	Bradereiche	198	15	155	8	-	-
052	Burgwall	66	-	53	1	-	-
056	Dannenwalde	63	2	38	-	-	-
060	Dollgow	97	7	79	8	-	-
064	Eichstädt	112	2	108	2	-	-
068	Falkenthal	197	3	166	7	1	1
072	Flatow	187	9	152	13	-	1
076	Freienhagen	181	5	84	4	-	-
080	Friedrichsthal	511	33	443	31	1	-
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	1 036	86	733	56	-	21
088	Germendorf	425	11	382	17	1	-
092	Glanbeck	43	4	29	5	-	-
096	Glienicke/Nordbahn	1 485	201	1 313	72	13	6
100	Gransee, Stadt	886	56	625	51	2	-
104	Grieben	185	17	146	13	-	1
108	Groß-Ziethen	77	3	56	8	-	-
112	Großmütz	146	12	109	15	-	-
116	Großwoltersdorf	107	10	83	7	-	3
120	Grüneberg	331	12	282	19	-	-
124	Gutengermendorf	102	1	75	3	-	-
128	Hammer	179	5	156	5	-	-
132	Häsen	118	7	102	4	-	-
136	Hennigsdorf, Stadt	2 486	228	1 077	70	2	632
140	Himmelpfort	149	7	115	9	-	-
144	Hohen Neuendorf	4 126	325	3 466	230	9	3
148	Hohenbruch	111	2	93	4	-	-
152	Kappe	55	2	52	2	-	-
156	Klein-Mutz	124	8	100	4	-	-
160	Kraatz-Buberow	131	6	106	15	-	-
164	Kremmen, Stadt	646	33	524	31	-	12
168	Kreuzbruch	62	2	50	2	-	-
172	Krewelin	94	-	79	8	2	-
176	Kurtschlag	117	8	105	4	-	1
180	Leegebruch	1 550	38	1 387	49	72	-
184	Lehnitz	673	61	604	30	3	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Schl Nr.
sonst. Wohnungs- unternehmen (einschließlich kommunales Woh- nungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungs- unternehmen	Immobilien- fonds, sonstiges Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft Bodenverwertungs- u. -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. jurist. Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Reli- gions- gesell- schaft	sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	
4	-	-	9	-	4	-	4	004
4	-	-	-	1	1	-	-	008
2	-	2	3	24	-	-	-	012
3	-	-	-	-	2	-	-	016
1	-	-	3	8	3	-	-	020
3	-	-	2	-	1	-	-	024
11	-	2	6	7	4	1	-	028
2	-	8	3	-	1	1	-	032
7	-	3	6	117	5	2	-	1 036
3	-	-	12	6	2	-	-	040
8	-	-	2	-	2	-	-	044
-	-	1	-	29	2	1	-	2 048
9	-	-	-	2	1	-	-	052
15	-	1	2	1	6	-	-	056
2	1	1	4	-	2	-	-	060
1	-	-	1	-	-	-	-	064
12	-	5	3	-	1	1	-	068
11	-	2	7	1	-	-	-	072
4	-	4	4	-	1	-	-	076
32	-	-	2	1	-	1	-	080
144	-	10	6	2	61	3	-	084
6	-	1	5	8	1	-	-	4 088
9	-	-	-	-	-	-	-	092
53	1	6	2	15	1	3	-	096
172	-	11	11	8	3	3	-	100
14	-	1	6	-	4	-	-	104
8	-	-	5	-	-	-	-	108
17	-	-	4	-	-	1	-	112
13	-	-	1	-	-	-	-	116
12	-	8	5	1	3	1	-	120
4	-	4	13	-	2	1	-	124
-	-	6	2	9	-	-	-	1 128
5	-	-	6	-	1	-	-	132
484	-	5	193	-	14	2	-	7 136
4	-	5	2	7	6	1	-	140
347	1	3	30	-	32	3	-	2 144
6	-	2	4	-	1	1	-	148
-	-	-	-	-	1	-	-	152
1	1	1	9	4	1	1	-	156
5	-	1	2	-	1	1	-	160
67	1	3	7	-	-	1	-	164
-	-	1	6	-	3	-	-	168
3	-	1	1	-	-	-	-	172
2	-	-	-	5	-	-	-	176
1	-	-	-	25	-	1	-	15 180
24	2	2	2	2	2	2	-	184

Gebäude- und
3 Wohngebäude *) nach Eigentümern/Erbbauberechtigten

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiede- nen Ansprüchen auf Rücküber- tragung	Einzelperson oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft/ Wohnungsba- genossenschaft
188	Liebenthal	69	1	64	1	-	-
192	liebenwalde, Stadt	578	37	444	27	-	-
196	Löwenberg	402	22	324	15	-	-
200	Malz	112	4	99	6	-	-
204	Marienthal	121	7	113	1	-	-
208	Marwitz	251	3	227	13	3	-
212	Menz	176	14	135	11	-	-
216	Meseberg	55	1	38	2	-	-
220	Mildenberg	180	13	133	4	2	1
224	Mühlenbeck	735	42	651	33	-	-
228	Nassenheide	343	22	309	16	1	-
232	Neu-Vehlefanz	72	2	61	2	-	-
236	Neuendorf	64	3	56	4	-	-
240	Neuglobsow	113	10	94	1	-	-
244	Neuholland	148	4	80	7	-	-
248	Neulögow	76	-	69	3	-	1
252	Neulöwenberg	147	1	62	5	-	-
256	Oranienburg, Stadt	4 438	341	3 398	196	11	202
260	Ribbeck	44	-	42	-	-	-
264	Rönnebeck	56	1	48	7	-	-
268	Schildow	862	59	756	55	4	23
272	Schmachtenhagen	438	34	413	8	-	-
276	Schönermark	97	14	68	3	-	-
280	Schönfließ	104	1	95	7	-	-
284	Schulzendorf	101	1	79	6	-	1
288	Schwante	365	20	317	18	-	4
292	Sailershof	61	4	47	2	-	-
296	Sommerfeld	341	14	292	16	3	-
300	Sonnenberg	106	3	84	5	-	-
304	Staffelde	113	5	94	8	-	-
308	Stainförde	33	8	18	-	-	-
312	Stolpe	58	8	36	2	-	-
316	Stolpe-Süd	144	19	119	10	2	-
320	Teschendorf	237	7	218	11	-	-
324	Tornow	71	3	60	3	-	-
328	Vehlefanz	204	19	174	11	-	1
332	Velten, Stadt	1 590	110	1 113	73	52	141
336	Vogelsang	54	1	26	2	-	-
340	Wensickendorf	242	20	217	11	-	-
344	Wesendorf	67	6	55	4	-	-
348	Wolfsruh	68	2	55	3	-	-
352	Zabelsdorf	77	2	60	3	-	-
356	Zehdenick, Stadt	1 972	96	1 512	82	4	56
360	Zehlendorf	277	17	229	15	-	-
364	Zernikow	129	13	107	9	-	-
368	Zootzen	77	2	70	5	-	-
372	Zühlsdorf	380	24	341	19	-	-
Landkreis zusammen		36 709	2 559	29 006	1 741	198	1 116

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Schl Nr.
sonst. Wohnungs- unternehmen (einschließlich kommunales Woh- nungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungs- unternehmen	Immobilien- fonds, sonstiges Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft Bodenverwertungs- u. -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. jurist. Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Reli- gions- gesell- schaft	sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	
-	-	-	-	4	-	-	-	- 188
3	1	17	7	64	10	1	-	4 192
33	-	16	8	2	4	-	-	- 196
5	-	-	-	1	1	-	-	- 208
-	-	-	-	6	1	-	-	- 204
1	-	1	4	1	-	1	-	- 208
17	-	3	7	-	3	-	-	- 212
12	-	1	2	-	-	-	-	- 216
18	-	1	13	3	1	1	-	3 220
22	-	-	12	5	9	3	-	- 224
9	-	3	2	2	1	-	-	- 228
3	-	1	3	-	2	-	-	- 232
-	-	-	2	1	1	-	-	- 236
12	-	2	2	-	2	-	-	- 240
2	-	9	2	45	2	1	-	- 244
1	-	-	2	-	-	-	-	- 248
9	-	1	51	2	17	-	-	- 252
504	-	21	14	1	81	7	-	3 256
-	-	-	2	-	-	-	-	- 260
1	-	-	-	-	-	-	-	- 264
6	-	1	3	-	13	1	-	- 268
12	-	-	2	1	2	-	-	- 272
9	-	5	9	-	3	-	-	- 276
1	-	-	1	-	-	-	-	- 280
9	-	2	3	1	-	-	-	- 284
18	-	3	1	2	2	-	-	- 288
9	-	-	1	-	2	-	-	- 292
25	-	1	3	1	-	-	-	- 296
9	-	-	7	-	-	1	-	- 300
3	-	-	6	1	1	-	-	- 304
9	-	2	1	-	2	-	-	1 308
-	-	1	-	6	12	1	-	- 312
10	-	-	-	-	2	1	-	- 316
5	-	1	1	1	-	-	-	- 320
2	-	-	5	-	-	1	-	- 324
3	-	-	3	12	-	-	-	- 328
45	-	8	3	139	10	6	-	- 332
-	-	4	-	3	19	-	-	- 336
11	-	2	-	1	-	-	-	- 340
-	-	1	2	4	1	-	-	- 344
1	-	-	-	-	9	-	-	- 348
1	-	-	5	7	-	1	-	- 352
222	1	14	17	8	8	8	-	40 356
9	-	16	3	4	-	1	-	- 360
7	-	1	4	1	-	-	-	- 364
1	-	1	-	-	-	-	-	- 368
19	-	-	-	-	1	-	-	- 372
2 633	9	239	604	612	397	67	-	87

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	volkseigen			Da
			zusammen			
			in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen	in anderer Rechtsträger- schaft oder sonstiges Volkseigentum		
65	Oberhavel					
004	Altgliedersdorf	170	25	15	10	
008	Altthymen	38	6	5	1	
012	Badingen	149	26	26	-	
016	Bärenklau	141	7	5	2	
020	Barsdorf	53	14	10	4	
024	Baumgarten	31	4	3	1	
028	Beetz	228	22	10	12	
032	Bergsdorf	133	5	3	2	
036	Birkenwerder	1 472	164	157	7	
040	Blumenow	61	17	13	4	
044	Böttzow	522	28	27	1	
048	Bredereiche	195	36	29	7	
052	Burgwall	65	14	13	1	
056	Dannenwalde	63	22	16	6	
060	Dollgow	89	12	4	8	
064	Eichstädt	103	6	4	2	
068	Falkenthal	193	12	9	3	
072	Flatow	180	17	14	3	
076	Freienhagen	100	4	5	1	
080	Friedrichsthal	488	51	50	1	
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	1 011	177	160	17	
088	Germendorf	273	14	14	-	
092	Glanbeck	42	7	7	-	
096	Glienicke/Nordbahn	1 294	72	67	5	
100	Gransee, Stadt	851	218	198	20	
104	Grieben	180	21	15	6	
108	Groß-Ziethen	75	12	12	-	
112	Großmütz	143	17	16	1	
116	Großwoltersdorf	104	14	14	-	
120	Grüneberg	322	19	14	5	
124	Gutengermendorf	99	6	5	1	
128	Hammer	176	23	14	9	
132	Häsen	111	7	5	2	
136	Hennigsdorf, Stadt	2 410	730	691	39	
140	Himmelpfort	139	21	14	7	
144	Hohen Neuendorf	3 848	354	320	34	
148	Hohenbruch	100	13	12	1	
152	Kappe	55	2	1	-	
156	Klein-Mutz	118	5	3	2	
160	Kraatz-Buberow	123	8	7	1	
164	Kremmen, Stadt	621	64	61	3	
168	Kreuzbruch	62	11	7	4	
172	Krewelin	93	2	1	-	
176	Kurtschlag	115	9	9	-	
180	Leagebruch	1 405	45	44	1	
184	Lehnitz	620	48	41	7	
188	Liebenthal	67	4	4	-	

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Schl. Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z.B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG,GWG	LPG, PGH, sonstige Genossenschaften	zusammen	vom Eigentümer oder anderen privatrecht- lich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
17	1	16	124	122	2	4 004	
2	.	.	30	27	3	- 008	
9	-	9	103	102	1	11 012	
2	-	-	131	131	-	3 016	
5	-	5	34	29	5	- 020	
2	.	.	24	24	-	1 024	
9	9	9	192	190	2	5 028	
9	-	9	118	118	-	1 032	
11	8	3	1 283	1 180	103	14 036	
2	.	-	31	30	1	11 040	
7	1	6	484	473	11	3 044	
2	.	-	154	152	2	3 048	
-	-	-	51	51	-	- 052	
8	-	8	27	25	2	6 056	
6	-	6	70	70	-	1 060	
7	-	7	89	87	2	1 064	
29	3	26	151	148	3	1 068	
10	1	9	150	149	1	3 072	
8	-	8	86	85	1	- 076	
1	-	.	434	428	6	2 080	
26	22	4	727	718	9	81 084	
22	-	22	233	227	6	4 088	
1	.	.	34	34	-	- 092	
5	4	1	1 200	1 057	143	17 096	
22	1	21	606	599	7	5 100	
9	-	9	148	147	1	2 104	
6	-	6	57	55	2	- 108	
8	-	8	118	117	1	- 112	
6	3	3	84	82	2	- 116	
17	1	16	285	282	3	1 120	
18	-	18	74	72	2	1 124	
14	1	13	137	133	4	2 128	
5	-	5	99	96	3	- 132	
663	651	12	990	978	12	27 136	
-	-	-	115	114	1	3 140	
14	8	6	3 406	3 145	261	74 144	
10	-	10	77	77	-	- 148	
-	-	-	53	53	-	- 152	
18	-	18	95	95	-	- 156	
14	-	14	97	97	-	4 160	
42	13	29	511	503	8	4 164	
11	1	10	37	37	-	3 168	
5	-	5	85	85	-	1 172	
2	.	-	104	103	1	- 176	
3	-	3	1 325	1 320	5	32 180	
1	-	-	564	546	18	7 184	
2	.	.	61	61	-	- 188	

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Da		
			volkseigen		
			zusammen	in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen	in anderer Rechtsträger- schaft oder sonstiges Volkseigentum
192	Liebenwalde, Stadt	560	103	84	19
196	Lützenberg	391	37	32	5
200	Malz	102	9	8	1
204	Marienthal	114	7	6	1
208	Marwitz	238	8	7	1
212	Menz	168	19	14	5
216	Meseberg	55	13	13	-
220	Mildenberg	173	36	26	10
224	Mühlenbeck	676	33	28	5
228	Nassenheide	320	22	20	2
232	Neu-Vehlefanz	61	7	5	2
236	Neuendorf	60	4	2	2
240	Neuglobsow	106	16	10	6
244	Neuholland	139	70	69	1
248	Neulögow	71	-	-	-
252	Neulöwenberg	140	27	10	17
256	Oranienburg, Stadt	4 188	821	727	94
260	Ribbeck	43	-	-	-
264	Rönnebeck	54	1	-	-
268	Schildow	750	63	44	19
272	Schmachtenhagen	390	22	21	1
276	Schönermark	92	15	10	5
280	Schönfließ	98	4	4	-
284	Schulzendorf	97	11	11	-
288	Schwante	277	25	23	2
292	Sellershof	58	12	8	4
296	Sommerfeld	248	31	28	3
300	Sonnenberg	104	9	2	7
304	Staffelde	109	10	8	2
308	Steinförde	32	5	-	5
312	Stolpe	57	11	9	2
316	Stolpe-Süd	135	17	16	1
320	Teschendorf	228	5	4	1
324	Tornow	69	6	5	1
328	Vehlefanz	191	18	18	-
332	Velten, Stadt	1 380	231	215	16
336	Vogelsang	54	4	3	1
340	Wensickendorf	230	20	18	2
344	Wesendorf	65	6	5	1
348	Wolfsruh	68	11	2	9
352	Zabelsdorf	75	7	7	-
356	Zehdenick, Stadt	1 875	283	258	25
360	Zehlendorf	268	53	22	31
364	Zernikow	124	13	9	4
368	Zootzen	76	3	3	-
372	Zühlsdorf	349	20	12	8
	Landkreis zusammen	34 089	4 565	4 002	563

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Schl. Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z.B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG, GWC	LPG, PGH, sonstige Genossenschaften	zusammen	vom Eigentümer oder anderen privatrecht- lich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
29	2	27	428	416	12	-	192
26	1	25	323	323	-	-	5 196
-	-	-	93	92	1	-	- 200
-	-	-	107	107	-	-	- 204
7	2	5	223	220	3	-	- 208
12	1	11	133	132	1	4	212
6	-	6	36	36	-	-	- 216
8	-	8	129	129	-	-	- 220
20	1	19	620	606	14	3	224
4	-	4	291	286	5	3	228
2	-	-	50	49	1	2	232
1	-	-	52	52	-	3	236
2	-	-	82	82	-	6	240
16	-	16	52	52	-	1	244
6	2	4	65	65	-	-	- 248
3	-	3	107	56	51	3	252
216	210	6	3 114	3 056	58	37	256
1	-	-	41	40	1	1	260
-	-	-	53	52	1	-	- 264
1	-	-	680	666	14	6	268
10	-	10	354	354	-	4	272
13	-	13	64	63	1	-	- 276
1	-	-	92	92	-	1	280
8	1	7	76	75	1	2	284
8	2	6	240	236	4	4	288
1	-	-	45	41	4	-	- 292
5	-	5	211	209	2	1	296
9	1	8	86	85	1	-	- 300
7	-	7	90	90	-	2	304
2	-	-	25	23	2	-	- 308
14	-	14	32	31	1	-	- 312
2	-	-	113	110	3	3	316
12	1	11	209	209	-	2	320
8	3	5	55	55	-	-	- 324
8	-	8	162	159	3	3	328
144	137	7	988	948	40	17	332
-	-	-	32	30	2	18	336
6	1	5	202	201	1	2	340
4	-	4	55	55	-	-	- 344
-	-	-	57	57	-	-	- 348
6	-	6	61	60	1	1	352
75	57	18	1 509	1 501	8	8	356
16	-	16	199	197	2	-	- 360
8	3	5	101	99	2	2	364
1	-	-	70	69	1	2	368
1	-	-	326	322	4	2	372
1 817	1 152	665	27 221	26 342	879	486	

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
65	Oberhavel							
004	Altgliedersdorf	182	52	125	5	-	-	-
008	Altthymen	38	20	16	2	-	-	-
012	Badingen	152	90	47	4	-	11	-
016	Bärenklau	271	57	201	12	1	-	-
020	Barsdorf	53	23	30	-	-	-	-
024	Baumgarten	31	15	13	3	-	-	-
028	Beetz	237	107	122	7	1	-	-
032	Bergsdorf	134	76	52	6	-	-	-
036	Birkenwerder	1574	621	827	115	9	2	-
040	Blumenow	63	11	51	1	-	-	-
044	Bötzow	550	277	262	5	6	-	-
048	Bredereiche	198	66	118	13	1	-	-
052	Burgwall	66	35	28	3	-	-	-
056	Dannenwalde	63	13	45	5	-	-	-
060	Dollgow	97	53	41	3	-	-	-
064	Eichstädt	112	53	57	2	-	-	-
068	Falkenthal	197	97	96	4	-	-	-
072	Flatow	187	80	104	3	-	-	-
076	Freienhagen	101	42	58	1	-	-	-
080	Friedrichsthal	511	206	295	9	1	-	-
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	1036	308	524	174	20	10	-
088	Garmendorf	425	176	200	49	-	-	-
092	Glanbeck	43	34	9	-	-	-	-
096	Glienicke/Nordbahn	1485	665	691	112	16	1	-
100	Gransee, Stadt	886	262	476	103	45	-	-
104	Grieben	185	102	83	-	-	-	-
108	Groß-Ziethen	77	47	30	-	-	-	-
112	Großmütz	146	101	44	1	-	-	-
116	Großwoltersdorf	107	55	48	4	-	-	-
120	Grüneberg	331	137	180	12	2	-	-
124	Gutengarmendorf	102	71	31	-	-	-	-
128	Hammer	179	105	69	5	-	-	-
132	Häsen	118	71	45	1	1	-	-
136	Hennigsdorf, Stadt	2486	531	917	454	351	230	3
140	Himmelpfort	149	79	60	10	-	-	-
144	Hohen Neuendorf	4126	1728	2131	250	17	-	-
148	Hohenbruch	111	45	65	1	-	-	-
152	Kappe	55	33	22	-	-	-	-
156	Klein-Mutz	124	70	49	5	-	-	-
160	Kraatz-Buberow	131	78	52	1	-	-	-
164	Kremmen, Stadt	646	244	355	34	13	-	-
168	Kreuzbruch	62	40	22	-	-	-	-
172	Krewelin	94	45	47	2	-	-	-
176	Kurtschlag	117	72	44	1	-	-	-
180	Leegebruch	1550	471	958	90	31	-	-
184	Lehnitz	673	337	300	34	2	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Geschosse und Zahl der Wohnungen

Darunter (v. Sp.1) mit ... Wohnungen						
1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr	Schl Nr.
8	9	10	11	12	13	
133	33	16	-	-	-	- 004
27	4	7	-	-	-	- 008
114	17	10	11	-	-	- 012
225	38	5	1	-	-	- 016
42	10	-	1	-	-	- 020
28	-	3	-	-	-	- 024
197	25	12	1	-	-	- 028
88	38	8	-	-	-	- 032
1152	253	157	9	-	-	- 036
37	17	7	2	-	-	- 040
447	69	29	5	-	-	- 044
106	63	29	-	-	-	- 048
47	4	12	3	-	-	- 052
41	9	8	5	-	-	- 056
78	16	2	1	-	-	- 060
101	7	3	-	-	-	- 064
142	41	11	2	-	-	- 068
149	20	12	3	-	-	- 072
88	12	1	-	-	-	- 076
401	97	10	3	-	-	- 080
582	187	218	48	-	-	- 084
372	36	16	1	-	-	- 088
35	8	-	-	-	-	- 092
1212	195	65	13	-	-	- 096
504	149	176	52	-	-	- 100
155	19	11	-	-	-	- 104
66	10	-	-	-	-	- 108
112	24	9	-	-	-	- 112
75	26	4	2	-	-	- 116
254	52	20	5	-	-	- 120
74	16	11	-	-	-	- 124
138	26	14	1	-	-	- 128
107	7	4	-	-	-	- 132
1170	215	334	714	44	-	8 136
104	30	14	1	-	-	- 140
3273	595	234	16	1	-	- 144
90	15	4	1	-	-	- 148
43	11	1	-	-	-	- 152
80	27	15	2	-	-	- 156
103	22	6	-	-	-	- 160
463	89	80	13	-	-	- 164
49	11	2	-	-	-	- 168
64	25	5	-	-	-	- 172
105	10	2	-	-	-	- 176
1407	42	66	20	11	-	1 180
563	75	32	2	-	-	- 184

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
188	Liebenthal	69	40	29	-	-	-	-
192	Liebenwalde, Stadt	578	276	270	19	7	6	-
196	Löwenberg	402	156	223	23	-	-	-
200	Malz	112	51	60	1	-	-	-
204	Marienthal	121	27	93	1	-	-	-
208	Marwitz	251	72	161	17	1	-	-
212	Menz	176	80	92	3	1	-	-
216	Meseberg	55	18	36	1	-	-	-
220	Mildenberg	180	50	127	3	-	-	-
224	Mühlenbeck	735	381	319	32	2	1	-
228	Nassenheide	343	192	146	5	-	-	-
232	Neu-Vehlefanz	72	27	45	-	-	-	-
236	Neuendorf	64	38	25	1	-	-	-
240	Neuglobsow	113	37	71	4	1	-	-
244	Neuholland	148	72	68	8	-	-	-
248	Neulögow	76	49	27	-	-	-	-
252	Neulöwenberg	147	70	68	5	4	-	-
256	Oranienburg, Stadt	4438	1491	2021	367	161	398	-
260	Ribbeck	44	37	7	-	-	-	-
264	Rönnebeck	56	37	17	2	-	-	-
268	Schildow	862	385	423	50	4	-	-
272	Schmachtenhagen	438	311	122	5	-	-	-
276	Schönermark	97	50	38	6	3	-	-
280	Schönfließ	104	55	45	3	1	-	-
284	Schulzendorf	101	41	56	4	-	-	-
288	Schwante	365	149	206	9	1	-	-
292	Sellershof	61	21	38	2	-	-	-
296	Sommerfeld	341	148	170	18	-	5	-
300	Sonnenberg	106	61	42	3	-	-	-
304	Staffelde	113	52	61	-	-	-	-
308	Steinförde	33	9	22	2	-	-	-
312	Stolpe	58	19	37	2	-	-	-
316	Stolpe-Süd	144	52	83	9	-	-	-
320	Teschendorf	237	117	117	3	-	-	-
324	Tornow	71	44	26	1	-	-	-
328	Vehlefanz	204	95	97	12	-	-	-
332	Velten, Stadt	1590	452	702	298	15	120	3
336	Vogelsang	54	14	22	12	6	-	-
340	Wensickendorf	242	106	126	8	2	-	-
344	Wesendorf	67	41	26	-	-	-	-
348	Wolfsruh	68	38	29	1	-	-	-
352	Zabelsdorf	77	27	50	-	-	-	-
356	Zehdenick, Stadt	1972	639	1048	190	92	3	-
360	Zehlendorf	277	129	140	8	-	-	-
364	Zernikow	129	50	79	-	-	-	-
368	Zootzen	77	34	43	-	-	-	-
372	Zühlsdorf	380	188	178	13	1	-	-
	Landkreis zusammen	36709	14429	17971	2697	819	787	6

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Geschosse und Zahl der Wohnungen

Darunter (v. Sp.1) mit ... Wohnungen						
1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr	Schl Nr.
8	9	10	11	12	13	
52	13	4	-	-	-	- 188
357	92	102	25	-	-	- 192
293	66	39	4	-	-	- 196
81	21	9	-	-	-	- 200
77	32	11	1	-	-	- 204
155	67	28	1	-	-	- 208
138	29	8	1	-	-	- 212
44	9	2	-	-	-	- 216
107	44	18	10	1	-	- 220
616	69	45	4	-	-	- 224
305	31	5	1	-	-	- 228
65	5	2	-	-	-	- 232
60	4	-	-	-	-	- 236
89	12	8	4	-	-	- 240
115	8	22	3	-	-	- 244
69	5	1	-	-	-	- 248
83	35	25	4	-	-	- 252
2950	439	466	526	46	-	10 256
39	3	2	-	-	-	- 260
49	7	-	-	-	-	- 264
710	102	40	9	-	-	- 268
396	33	9	-	-	-	- 272
65	15	14	3	-	-	- 276
83	18	3	-	-	-	- 280
79	15	7	-	-	-	- 284
299	50	14	2	-	-	- 288
43	13	5	-	-	-	- 292
280	31	21	8	-	-	- 296
77	21	7	1	-	-	- 300
93	13	6	1	-	-	- 304
22	4	7	-	-	-	- 308
33	12	10	2	-	-	- 312
117	21	5	1	-	-	- 316
179	43	14	-	-	-	- 320
60	9	2	-	-	-	- 324
151	36	11	6	-	-	- 328
923	164	284	181	20	-	13 332
26	7	7	14	-	-	- 336
206	29	7	-	-	-	- 340
43	21	3	-	-	-	- 344
54	8	5	-	-	-	- 348
53	16	7	1	-	-	- 352
1138	349	349	136	-	-	- 356
222	39	16	-	-	-	- 360
118	7	4	-	-	-	- 364
62	14	1	-	-	-	- 368
340	25	14	-	-	-	- 372
26459	4801	3354	1887	123	-	32

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltung			
			traditionelle	Montage-	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außenwänden
			Bauweise					
65	Oberhavel							
004	Altgliedersdorf	182	179	3	71	9	2	2
008	Altthymen	38	37	1	7	8	3	4
012	Badingen	152	140	12	27	9	4	4
016	Bärenklau	271	177	94	152	5	1	-
020	Barsdorf	53	53	-	16	2	2	2
024	Baumgarten	31	30	1	11	-	-	-
028	Beetz	237	230	7	52	14	3	1
032	Bergsdorf	134	130	4	32	4	-	-
036	Birkenwerder	1 574	1 486	88	489	39	11	13
040	Blumenow	63	62	1	24	1	-	-
044	Bötzow	550	524	26	127	23	9	7
048	Bredersiche	198	198	-	57	4	2	1
052	Burgwall	66	66	-	16	8	4	4
056	Dannenwalde	63	57	6	34	4	3	3
060	Dollgow	97	93	4	26	6	2	2
064	Eichstädt	112	106	6	17	8	4	3
068	Falkenthal	197	183	14	28	8	3	2
072	Flatow	187	184	3	34	6	6	1
076	Freienhagen	101	96	5	34	3	-	1
080	Friedrichsthal	511	484	27	238	9	1	2
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	1 036	1 000	36	357	75	54	53
088	Germendorf	425	381	44	225	13	5	5
092	Glanbeck	43	43	-	8	1	-	-
096	Glienicke/Nordbahn	1 485	1 351	134	562	33	14	9
100	Gransee, Stadt	886	858	28	285	27	4	11
104	Grieben	185	182	3	49	9	4	4
108	Groß-Ziethen	77	76	1	5	3	-	1
112	Großmütz	146	146	-	35	6	4	5
116	Großwoltersdorf	107	106	1	27	2	1	2
120	Grüneberg	331	326	5	97	24	7	6
124	Gutengermendorf	102	102	-	26	2	-	-
128	Hammer	179	169	10	51	8	-	1
132	Häsen	118	115	3	46	7	-	2
136	Hennigsdorf, Stadt	2 486	1 931	555	1 122	68	14	15
140	Himmelpfort	149	143	6	44	3	2	2
144	Hohen Neuendorf	4 126	3 910	216	1 371	115	46	43
148	Hohenbruch	111	110	1	26	6	-	1
152	Kappe	55	55	-	14	-	-	-
156	Klein-Mutz	124	122	2	34	1	1	-
160	Kraatz-Buberow	131	130	1	37	6	-	-
164	Kremmen, Stadt	646	625	21	174	38	13	16
168	Kreuzbruch	62	62	-	10	2	1	-
172	Krewelin	94	94	-	9	6	-	1
176	Kurtschlag	117	117	-	26	2	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

zustand sowie Abwasserentsorgung

nach								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an 1)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
-	-	3	2	-	-	179		3 004
-	4	4	3	-	-	36		2 008
3	1	1	2	-	11	125		16 012
-	4	4	1	-	225	44		2 016
-	-	-	-	-	-	45		8 020
-	-	-	-	-	-	30		1 024
3	6	7	5	1	47	172		18 028
-	2	3	1	-	125	7		2 032
7	12	24	16	1	284	1 226		64 036
-	-	1	-	-	-	62		1 040
3	11	9	8	2	7	503		48 044
1	-	1	1	1	188	9		1 048
3	2	3	4	-	-	54		12 052
2	2	2	3	-	-	62		1 056
1	3	1	3	-	-	92		5 060
1	1	4	2	1	104	8		- 064
1	1	4	4	-	-	185		12 068
1	-	1	1	1	-	169		18 072
1	2	2	-	-	-	100		1 076
1	3	5	4	-	-	507		4 080
46	45	57	52	5	792	232		12 084
2	6	4	3	-	175	234		16 088
-	1	-	-	-	-	36		7 092
7	17	21	12	4	446	954		85 096
5	9	10	13	-	759	124		3 100
3	3	5	4	-	-	169		16 104
1	3	1	2	-	-	69		8 108
1	3	3	3	-	-	127		19 112
-	-	-	1	-	97	9		1 116
4	3	13	8	1	13	289		29 120
1	1	1	-	-	-	88		14 124
1	5	4	2	-	107	72		- 128
-	2	2	2	-	-	114		4 132
11	6	36	44	4	1 719	711		56 136
2	1	1	1	2	129	20		- 140
27	31	50	47	14	982	3 007		137 144
-	1	3	2	-	-	105		6 148
-	-	-	-	-	54	1		- 152
-	1	-	-	-	100	21		3 156
2	3	3	4	-	-	125		6 160
9	10	15	11	-	282	341		23 164
1	1	1	1	-	-	59		3 168
2	2	3	2	-	-	91		3 172
-	-	1	1	-	112	5		- 176

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltung			
			tradition- nelle	Montage- weise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
180	Leegebruch	1 550	1 530	20	692	21	4	6
184	Lehnitz	673	639	34	240	15	5	4
188	Liebenthal	69	66	3	12	4	1	-
192	Liebenwalde, Stadt	578	522	56	170	21	7	4
196	Löwenberg	402	398	4	164	11	3	2
200	Malz	112	103	9	37	2	-	-
204	Marienthal	121	121	-	53	11	6	6
208	Marwitz	251	243	8	63	9	4	3
212	Menz	176	172	4	37	6	3	2
216	Meseberg	55	55	-	9	-	-	-
220	Mildenberg	180	180	-	34	5	2	2
224	Mühlenbeck	735	680	55	249	32	14	10
228	Nassenheide	343	336	7	114	13	5	6
232	Neu-Vehlefanz	72	61	11	18	4	1	-
236	Neuendorf	64	61	3	25	2	-	-
240	Neuglobsow	113	104	9	53	2	-	-
244	Neuholland	148	118	30	31	3	-	-
248	Neulögow	76	76	-	22	-	-	-
252	Neulöwenberg	147	139	8	28	12	3	1
256	Oranienburg, Stadt	4 438	3 768	670	1 958	80	19	21
260	Ribbeck	44	44	-	19	6	2	1
264	Rönnebeck	56	56	-	13	4	2	3
268	Schildow	862	780	82	344	26	7	7
272	Schmachtenhagen	438	407	31	229	27	9	8
276	Schönermark	97	85	12	24	1	-	1
280	Schönfließ	104	99	5	25	4	4	3
284	Schulzendorf	101	100	1	21	5	-	1
288	Schwante	365	303	62	123	23	6	7
292	Seilershof	61	59	2	19	1	-	-
296	Sommerfeld	341	264	77	135	8	-	1
300	Sonnenberg	106	105	1	28	4	3	3
304	Staffelde	113	110	3	15	7	3	3
308	Steinförde	33	32	1	14	1	-	1
312	Stolpe	58	57	1	12	2	-	-
316	Stolpe-Süd	144	137	7	41	3	-	2
320	Teschendorf	237	226	11	75	8	1	3
324	Tornow	71	71	-	15	1	1	1
328	Vahlefanz	204	194	10	47	6	3	2
332	Velten, Stadt	1 590	1 384	206	580	69	15	10
336	Vogelsang	54	53	1	8	11	3	5
340	Wensickendorf	242	236	6	62	10	5	2
344	Wesendorf	67	66	1	12	2	1	1
348	Wolfsruh	68	66	2	17	4	1	1
352	Zabelsdorf	77	77	-	39	4	1	1
356	Zehdenick, Stadt	1 972	1 855	117	835	41	14	9
360	Zehlendorf	277	270	7	49	11	7	5

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

zustand sowie Abwasserentsorgung

nach								
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an 1)					Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- Sickerungs- anlage oder Sonstiges	Schl Nr.
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen	ohne Angabe				
2	4	12	9	1	467	1 019	64	180
2	3	7	3	3	310	349	14	184
1	2	2	3	-	-	65	4	188
7	7	7	7	-	416	154	8	192
-	4	2	6	2	242	152	8	196
-	-	-	2	-	-	110	2	200
3	4	4	4	-	-	120	1	204
1	3	3	5	1	167	80	4	208
2	1	3	1	2	-	162	14	212
-	-	-	-	1	-	51	4	216
2	1	-	2	-	13	163	4	220
7	11	21	19	-	61	600	74	224
2	3	4	5	-	-	331	12	228
1	2	2	1	-	-	70	2	232
-	2	2	1	-	-	58	6	236
1	-	1	-	5	107	6	-	240
1	1	1	-	-	92	54	2	244
-	-	-	-	-	70	4	2	248
-	3	8	3	1	43	98	6	252
13	21	38	27	10	1 882	2 474	82	256
2	2	4	3	-	-	43	1	260
1	1	-	2	-	-	53	3	264
3	10	15	12	-	79	727	56	268
2	5	12	7	3	-	422	16	272
-	-	-	-	-	86	10	1	276
2	4	3	3	-	-	90	14	280
1	-	2	1	-	-	93	8	284
5	9	13	4	-	-	347	18	288
-	-	1	1	-	55	6	-	292
2	2	4	3	1	193	135	13	296
-	2	3	2	-	-	90	16	300
3	1	2	5	1	-	106	7	304
-	-	-	-	1	-	33	-	308
-	-	1	2	-	-	57	1	312
1	-	1	1	-	-	135	9	316
1	4	5	4	-	-	223	14	320
1	1	1	1	-	-	66	5	324
2	1	2	2	-	-	179	25	328
11	19	25	44	5	404	1 143	43	332
4	4	3	7	-	15	33	6	336
-	5	5	4	-	-	233	9	340
-	1	1	2	-	-	66	1	344
1	1	2	2	-	9	56	3	348
1	1	2	2	-	-	77	-	352
5	11	14	13	2	1 467	489	16	356
1	2	4	2	-	25	242	10	360

Gebäude- und
6 Wohngebäude *) nach Bauweise, Erhaltungs

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
364	Zernikow	129	129	-	33	11	8	6
368	Zootzen	77	77	-	12	3	2	2
372	Zühlsdorf	380	363	17	122	10	3	3
	Landkreis zusammen	36 709	33 746	2 963	13 109	1 193	408	388

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

zustand sowie Abwasserentsorgung

nach								
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden an/en 1)					Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	Schl Nr.
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen	ohne Angabe				
1	5	5	6	1	-	102		27 364
1	2	2	1	1	-	72		5 368
2	4	6	6	-	-	364		16 372
251	377	568	515	78	12 961	22 430		1 318

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

7 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Schl Nr.	Gemeinde	Wohneinheiten		Davon in					
		insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäuden 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unter- künften
65	Oberhavel								
004	Altlußdersdorf	267	15	267	15	-	-	-	-
008	Altthymen	.	2	62	2	-	-	-	-
012	Badingen	304	7	297	6	-	-	-	-
016	Bärenklau	339	21	334	20	-	-	-	-
020	Barsdorf	73	2	69	2	-	-	-	-
024	Baumgarten	53	-	46	-	-	-	-	-
028	Bestz	319	10	316	9	-	-	3	-
032	Bergsdorf	197	3	194	3	-	-	-	-
036	Birkenwerder	2356	98	2328	98	-	3	20	5
040	Blumenow	.	9	115	9	-	-	-	-
044	Bötzow	739	28	731	28	-	4	-	-
048	Bradereiche	355	10	350	10	-	-	-	-
052	Burgwall	142	13	136	13	-	-	-	-
056	Dannenwalde	136	3	136	3	-	-	-	-
060	Dollgow	136	3	129	3	-	-	-	-
064	Eichstädt	.	3	129	3	-	-	-	-
068	Falkenthal	304	12	285	12	-	-	8	-
072	Flatow	261	15	255	14	-	-	3	-
076	Freienhagen	.	3	119	3	-	-	-	-
080	Friedrichsthal	684	23	662	21	-	7	9	-
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	2322	256	2269	250	-	4	41	-
088	Germendorf	541	22	533	22	-	5	3	-
092	Glanbeck	53	5	53	5	-	-	-	-
096	Glienicke/Nordbahn	2041	77	1998	76	-	7	23	13
100	Gransee, Stadt	.	63	2021	59	-	-	48	-
104	Grieben	239	12	229	12	-	5	-	-
108	Groß-Ziethen	89	3	89	3	-	-	-	-
112	Großmütz	201	10	195	10	-	-	-	-
116	Großwoltersdorf	.	8	161	8	-	-	-	-
120	Grüneberg	482	15	476	14	-	-	-	-
124	Gutengermendorf	152	14	148	14	-	-	-	-
128	Hammer	262	9	258	9	-	-	4	-
132	Häsen	142	4	138	4	-	-	-	-
136	Hennigsdorf, Stadt	10965	122	10902	116	-	-	59	-
140	Himmelpfort	.	3	236	3	-	-	-	-
144	Hohen Neuendorf	5738	230	5579	223	-	30	114	15
148	Hohenbruch	153	6	148	6	-	-	5	-
152	Kappe	69	3	69	3	-	-	-	-
156	Klein-Mutz	207	4	202	4	-	-	-	-
160	Kraatz-Buberow	.	4	169	4	-	-	-	-
164	Kremmen, Stadt	1116	36	1076	34	-	-	34	-
168	Kreuzbruch	83	8	79	8	-	-	-	-
172	Krewelin	.	2	131	2	-	-	-	-
176	Kurtschlag	144	5	134	5	-	-	-	-
180	Laagebruch	2088	18	2073	16	-	5	10	-
184	Lehnitz	888	25	858	25	-	17	9	4
188	Liebenthal	97	3	93	3	-	-	-	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

7 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohneinheiten		Davon in					
		insgesamt	darunter	Wohn- gebäuden 1)	darunter	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unter- künften
			leer- stehend		leer- stehend				
192	Liebenwalde, Stadt	1204	61	1180	58	-	-	15	.
196	Löwenberg	651	12	629	12	-	-	12	-
200	Malz	154	7	154	7	-	-	-	-
204	Marienthal	190	7	190	7	-	-	-	-
208	Marwitz	419	21	409	18	-	-	.	-
212	Menz	245	10	231	9	-	-	10	-
216	Meseberg	71	1	69	1	-	-	-	-
220	Mildenberg	383	20	361	19	-	-	-	-
224	Mühlenbeck	992	31	975	31	-	3	8	6
228	Nassenhalde	408	7	399	7	-	4	-	.
232	Neu-Vahlefan	.	4	86	4	-	-	-	-
236	Neuendorf	72	5	68	5	-	-	-	-
240	Nauglobow	189	3	175	2	-	-	-	-
244	Neuholland	262	11	257	11	-	-	-	-
248	Neulögow	90	3	86	3	-	-	-	-
252	Neulöwenberg	292	4	289	4	-	-	.	-
256	Oranienburg, Stadt	12235	256	12034	242	-	24	167	19
260	Ribbeck	.	1	51	1	-	-	.	-
264	Rönnebeck	.	2	63	2	-	-	-	-
268	Schildow	1182	41	1159	40	-	4	13	6
272	Schmachtenhagen	511	9	505	9	-	-	.	.
276	Schönermark	.	6	185	6	-	-	.	-
280	Schönfließ	140	2	133	1	-	.	5	-
284	Schulzendorf	145	7	142	7	-	3	-	-
288	Schwante	482	23	474	22	-	-	6	.
292	Seilershof	93	3	87	3	-	.	.	-
296	Sommerfeld	525	12	510	12	-	3	9	3
300	Sonnenberg	161	13	157	11	-	.	.	-
304	Staffelde	152	5	147	4	-	-	5	-
308	Steinförde	60	1	60	1	-	-	-	-
312	Stolpe	.	4	114	4	-	-	-	.
316	Stolpe-Süd	.	13	185	13	-	-	-	-
320	Teschendorf	329	14	324	14	-	.	.	-
324	Tornow	89	4	86	4	-	-	.	-
328	Vehlefan	326	16	322	16	-	-	-	-
332	Velten, Stadt	5071	348	5003	338	-	6	62	-
336	Vogelsang	.	152	196	151	-	-	-	-
340	Wensickendorf	302	8	297	8	-	.	-	-
344	Wesendorf	.	3	97	3	-	-	-	-
348	Wolfsruh	.	4	91	4	-	-	-	-
352	Zabelsdorf	115	3	115	3	-	-	-	-
356	Zehdenick, Stadt	4558	162	4492	157	-	.	53	-
360	Zehlendorf	374	9	367	9	-	4	.	.
364	Zernikow	177	15	151	13	-	22	4	-
368	Zootzen	100	2	95	2	-	-	.	.
372	Zühlsdorf	462	11	450	11	-	3	3	6
	Landkreis zusammen	72232	2603	70929	2521	22	284	896	101

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
8 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen		Davon in				
		insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäuden 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
65	Oberhavel							
004	Altgliedersdorf	266	15	266	15	-	-	-
008	Altthymen	.	2	61	2	-	-	.
012	Badingen	303	6	299	6	-	.	.
016	Bärenklau	335	20	331	19	-	-	4
020	Barsdorf	72	2	69	2	-	3	-
024	Baumgarten	52	-	46	-	-	.	.
028	Beetz	316	9	313	8	-	-	3
032	Bergsdorf	194	2	191	2	-	.	.
036	Birkenwerder	2 338	92	2 315	92	-	3	20
040	Blumenow	.	9	115	9	-	-	.
044	Bötzow	733	28	726	28	-	4	3
048	Bredereiche	350	10	346	10	-	.	.
052	Burgwall	141	12	135	12	-	.	.
056	Dannenwalde	136	3	136	3	-	-	-
060	Dollgow	133	3	126	3	-	.	.
064	Eichstädt	.	3	128	3	-	-	.
068	Falkenthal	297	11	283	11	-	.	8
072	Flatow	256	13	251	12	-	.	.
076	Freienhagen	.	3	118	3	-	.	-
080	Friedrichsthal	679	23	659	21	-	.	9
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	2 306	253	2 259	247	-	.	39
088	Germendorf	541	22	533	22	-	5	3
092	Glanbeck	51	5	51	5	-	-	-
096	Glänicke/Nordbahn	2 020	76	1 990	75	-	7	23
100	Gransee, Stadt	2 048	57	2 002	53	-	-	46
104	Grieben	237	12	229	12	-	5	3
108	Groß-Ziethen	86	2	86	2	-	-	-
112	Großmütz	198	9	192	9	-	.	.
116	Großwoltersdorf	.	7	159	7	-	-	.
120	Grüneberg	479	15	473	14	-	.	.
124	Gutengermendorf	151	14	147	14	-	.	.
128	Hammer	261	9	257	9	-	-	4
132	Häsen	141	4	138	4	-	.	.
136	Hennigsdorf, Stadt	10 953	118	10 893	112	-	.	.
140	Himmelpfort	.	3	234	3	-	-	.
144	Hohen Neuendorf	5 696	219	5 554	213	-	29	113
148	Hohenbruch	148	4	143	4	-	-	5
152	Kappe	68	3	68	3	-	-	-
156	Klein-Mutz	205	4	200	4	-	.	.
160	Kraatz-Buberow	.	4	168	4	-	.	-
164	Kremmen, Stadt	1 106	33	1 071	32	-	5	30
168	Kreuzbruch	82	8	78	8	-	.	.
172	Krowelin	.	2	131	2	-	-	.
176	Kurtschlag	142	5	132	5	-	.	.
180	Laagebruch	2 082	17	2 067	15	-	5	10
184	Lehnitz	881	24	855	24	-	17	9
188	Liebenthal	97	3	93	3	-	.	.

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
8 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen		Davon in				
		insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäuden 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
192	Liebenwalde, Stadt	1 195	57	1 175	55	-	7	13
196	Löwenberg	646	11	624	11	-	-	12
200	Malz	152	6	152	6	-	-	-
204	Marienthal	190	7	190	7	-	-	-
208	Marwitz	418	21	408	18	-	-	-
212	Menz	243	10	231	9	-	-	-
216	Mesaberg	71	1	69	1	-	-	-
220	Mildenberg	381	20	359	19	-	-	-
224	Mühlenbeck	979	28	968	28	-	3	8
228	Nassenheide	403	7	395	7	-	-	-
232	Neu-Vehlefanz	-	4	85	4	-	-	-
236	Neuendorf	72	5	68	5	-	-	-
240	Neuglobsow	186	3	172	2	-	-	-
244	Neuholland	259	11	254	11	-	-	-
248	Neulögow	87	3	83	3	-	-	-
252	Neulöwenberg	292	4	289	4	-	-	-
256	Oranienburg, Stadt	12 194	246	12 007	236	-	24	163
260	Ribbeck	-	1	51	1	-	-	-
264	Rönnebeck	-	2	63	2	-	-	-
268	Schildow	1 173	40	1 156	39	-	4	13
272	Schmachtenhagen	508	9	504	9	-	-	-
276	Schönermark	-	6	185	6	-	-	-
280	Schönfließ	139	2	133	1	-	-	-
284	Schulzendorf	144	7	141	7	-	3	-
288	Schwante	481	23	474	22	-	-	-
292	Sellershof	93	3	87	3	-	-	-
296	Sommerfeld	516	12	506	12	-	2	8
300	Sonnenberg	161	13	157	11	-	-	-
304	Staffelde	152	5	147	4	-	-	5
308	Steinförde	60	1	60	1	-	-	-
312	Stolpe	112	2	112	2	-	-	-
316	Stolpe-Süd	-	13	184	13	-	-	-
320	Teschendorf	328	13	323	13	-	-	-
324	Tornow	89	4	86	4	-	-	-
328	Vehlefanz	320	16	316	16	-	-	-
332	Velten, Stadt	5 032	319	4 964	309	-	6	62
336	Vogelsang	-	152	196	151	-	-	-
340	Wensickendorf	301	7	296	7	-	-	-
344	Wesendorf	-	2	96	2	-	-	-
348	Wolfsruh	-	4	90	4	-	-	-
352	Zabelsdorf	115	3	115	3	-	-	-
356	Zehdenick, Stadt	4 544	161	4 479	156	-	12	53
360	Zehlendorf	373	9	367	9	-	-	-
364	Zernikow	175	15	150	13	-	21	4
368	Zootzen	97	2	93	2	-	-	-
372	Zühlsdorf	453	9	447	9	-	3	3
	Landkreis zusammen	71 799	2 497	70 624	2 423	18	279	878

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

9 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Baujahr und öffentlicher Förderung

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)		Davon in von... bis... errichteten Gebäuden							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			öffent- lich gefördert								
65	Oberhavel										
004	Altgliedersdorf	265	.	85	39	52	37	6	27	7	12
008	Altthymen	60	.	31	7	12	7	.	.	-	-
012	Badingen	299	.	77	22	41	33	.	115	.	3
016	Bärenklau	329	7	35	8	106	25	.	7	.	144
020	Barsdorf	69	-	31	15	4	19	-	-	.	-
024	Baumgarten	46	-	10	.	6	26	-	-	.	-
028	Beetz	313	-	115	27	67	62	11	19	3	9
032	Bergsdorf	191	-	118	33	17	4	8	8	.	.
036	Birkenwerder	2312	6	121	197	1418	128	131	115	48	154
040	Blumenow	115	.	11	32	18	42	.	.	-	.
044	Böttzow	726	-	87	65	401	55	48	34	5	31
048	Brodersee	345	-	146	88	67	14	15	7	5	3
052	Burgwall	133	-	55	15	51	7	.	3	-	.
056	Dannenwalde	136	-	13	14	25	73	5	6	-	-
060	Dollgow	126	4	53	12	18	9	10	.	.	9
064	Eichstätt	128	-	46	16	29	15	5	4	4	9
068	Falkenthal	282	.	146	31	33	.	16	35	.	5
072	Flatow	250	.	93	22	45	57	21	.	.	8
076	Freienhagen	118	-	11	24	62	5	8	.	3	.
080	Friedrichsthal	658	.	81	132	322	11	46	27	12	27
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	2253	.	481	270	744	185	363	157	27	26
088	Garmendorf	532	.	66	41	103	58	57	24	29	154
092	Glanbeck	51	-	34	5	7	-	.	.	-	.
096	Gliencke/Nordbahn	1988	9	19	95	1105	119	133	113	46	358
100	Gransee, Stadt	1996	13	603	189	249	230	527	71	75	52
104	Grieben	229	.	66	22	97	15	8	6	10	5
108	Groß-Ziethen	86	-	38	8	29	6	.	.	.	.
112	Großmütz	192	.	98	19	32	32	.	.	6	3
116	Großwoltersdorf	158	.	74	17	23	16	.	.	-	3
120	Grüneberg	472	.	104	47	206	29	24	22	24	16
124	Gutengermendorf	146	-	60	17	40	15	.	.	.	3
128	Hammer	256	-	84	42	36	52	22	.	.	3
132	Häsen	138	.	41	8	25	35	13	5	4	7
136	Hannigsdorf, Stadt	10893	44	50	424	2523	4076	2906	364	319	231
140	Himmelpfort	234	-	63	43	66	.	17	.	.	40
144	Hohen Neuendorf	5549	16	208	742	3088	304	397	279	93	438
148	Hohenbruch	140	.	21	15	38	36	5	4	3	18
152	Kappe	68	.	52	5	8	.	.	-	.	-
156	Klein-Mutz	200	.	88	36	28	13	12	5	10	8
160	Kraatz-Buberow	167	4	70	30	23	20	4	3	8	9
164	Kremmen, Stadt	1068	-	392	92	284	74	136	44	13	33
168	Kreuzbruch	77	.	19	13	28	11	.	.	-	-
172	Krewelin	131	.	45	27	44	5	.	.	6	.
176	Kurtschlag	132	.	48	41	22	12	5	.	.	.
180	Laagebruch	2067	4	.	.	1415	23	23	25	18	559
184	Lehnitz	850	.	39	46	455	74	81	59	24	72

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

9 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Baujahr und öffentlicher Förderung

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)		Davon in von... bis... errichteten Gebäuden							
		insgesamt	darunter öffent- lich gefördert	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
188	Liebenenthal	93	-	56	6	13	12	-	.	3	.
192	Liebenwalde, Stadt	1173	4	285	236	243	120	175	82	14	18
196	Löwenberg	623	-	185	49	123	65	122	60	8	11
200	Malz	149	-	64	22	35	.	7	8	.	10
204	Marienthal	190	.	62	44	26	22	.	14	.	7
208	Marwitz	407	-	153	68	100	47	11	6	6	16
212	Menz	231	8	98	26	60	6	12	9	7	13
216	Neseberg	69	-	17	11	14	12	.	9	.	-
220	Mildenberg	329	-	119	64	90	38	.	4	.	10
224	Mühlenbeck	967	.	143	90	473	60	76	43	17	65
228	Nassenheide	392	-	55	37	183	19	35	18	22	23
232	Nau-Vehlefanz	85	.	18	.	31	14	.	.	.	12
236	Neuendorf	68	-	13	.	22	15	9	3	.	4
240	Neuglobsow	169	-	57	15	54	.	15	13	.	7
244	Neuholland	254	-	18	17	20	123	26	37	4	9
248	Neulögow	81	-	37	10	7	9	6	4	3	5
252	Neulöwenberg	287	-	87	39	68	43	28	9	6	7
256	Oranienburg, Stadt	12000	136	547	901	3428	1257	2636	1860	875	496
260	Ribbeck	51	-	17	6	20	3	3	-	.	.
264	Rünnebeck	63	-	42	7	7	.	.	.	.	.
268	Schildow	1153	14	53	61	521	99	87	106	31	195
272	Schmachtenhagen	504	.	89	33	221	45	43	13	9	51
276	Schönermark	183	.	31	.	46	17	22	50	.	5
280	Schönfließ	133	.	28	20	31	28	7	9	3	7
284	Schulzendorf	140	-	44	7	24	56	.	.	-	5
288	Schwante	474	3	66	48	193	28	23	13	6	97
292	Seilershof	86	-	20	23	22	6	.	5	.	3
296	Sommerfeld	506	8	95	78	98	42	8	59	6	120
300	Sonnenberg	157	.	77	10	27	38	.	.	.	.
304	Staffelde	147	-	43	16	50	24	6	.	.	4
308	Steinförde	59	-	16	.	20	16	.	.	-	.
312	Stolpe	112	-	38	.	35	29	3	5	.	.
316	Stolpe-Süd	183	-	.	.	142	16	3	.	.	18
320	Teschendorf	323	-	174	24	43	16	18	11	28	9
324	Tornow	85	.	30	.	11	36	.	.	.	.
328	Vehlefanz	315	.	105	28	82	26	48	5	5	16
332	Velten, Stadt	4955	6	661	405	1114	415	124	1282	319	635
336	Vogelsang	194	-	.	14	27	77	69	.	.	-
340	Wensickendorf	296	-	106	34	95	17	13	10	9	12
344	Wesendorf	96	-	60	10	8	10	.	.	.	.
348	Wolfsruh	90	-	34	11	17	.	.	21	.	.
352	Zabelsdorf	115	-	53	16	25	.	6	8	.	.
356	Zehdenick, Stadt	4474	59	981	669	852	576	716	435	91	154
360	Zehlendorf	366	.	134	28	136	36	11	7	4	10
364	Zernikow	149	.	68	13	28	20	9	.	.	5
368	Zootzen	92	-	45	26	14	.	4	.	.	.
372	Zühlsdorf	447	4	47	35	246	23	35	11	14	36
Landkreis zusammen		70489	386	9407	6379	22657	9668	9563	5899	2338	4578

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und
10 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Überwiegender

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofenheizung
		1	2	3	4	5	6
65	Oberhavel						
004	Altlußdersdorf	265	-	-	133	20	112
008	Althymen	60	-	-	12	4	44
012	Badingen	299	110	1	63	8	117
016	Bärenklau	329	-	3	256	10	60
020	Barsdorf	69	-	-	16	3	50
024	Baumgarten	46	-	-	11	-	35
028	Beetz	313	-	12	173	18	110
032	Bergsdorf	191	-	-	107	3	81
036	Birkenwerder	2 312	-	35	1 298	297	682
040	Blumenow	115	-	1	38	-	76
044	Bötzow	726	-	8	418	50	250
048	Bredereiche	345	-	2	154	13	176
052	Burgwall	133	-	-	33	1	99
056	Dannenwalde	136	-	3	31	9	93
060	Dollgow	126	-	1	35	19	71
064	Eichstädt	128	-	-	64	15	49
068	Falkenthal	282	-	-	114	29	139
072	Flatow	250	-	1	90	8	151
076	Freienhagen	118	-	-	62	5	51
080	Friedrichsthal	658	-	2	411	47	198
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	2 253	155	14	918	318	848
088	Germendorf	532	-	38	356	49	89
092	Glanbeck	51	-	2	14	6	29
096	Glienicke/Nordbahn	1 988	-	38	1 347	137	466
100	Gransee, Stadt	1 996	379	8	752	104	753
104	Grieben	229	-	1	89	12	127
108	Groß-Ziethen	86	-	-	27	7	52
112	Großmütz	192	-	-	73	4	115
116	Großwoltersdorf	158	-	-	75	6	77
120	Grüneberg	472	-	-	250	22	200
124	Gutengermendorf	146	-	-	62	6	78
128	Hammer	256	-	1	100	27	128
132	Häsen	138	-	-	74	3	61
136	Hennigsdorf, Stadt	10 893	6 176	3	1 124	144	3 446
140	Himmelpfort	234	-	38	100	40	56
144	Hohen Neuendorf	5 549	4	12	3 313	671	1 549
148	Hohenbruch	140	-	-	80	5	55
152	Kappe	68	-	-	29	5	34
156	Klein-Mutz	200	-	-	108	4	88
160	Kraatz-Buberow	167	-	-	94	12	61
164	Kremmen, Stadt	1 068	-	12	648	50	358
168	Kreuzbruch	77	-	3	32	7	35
172	Krewelin	131	-	-	59	8	64
176	Kurtschlag	132	-	1	58	9	64
180	Leegebruch	2 067	-	567	1 011	150	339
184	Lehnitz	850	-	3	597	71	179
188	Liebenthal	93	-	-	28	16	49

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

Und zwar (v.Sp.1) mit verwendeter(n) Energieart(en) 2)							Schl Nr.
Fern- wärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	
-	16	19	80	172	5		126 004
-	-	-	11	49	19		43 008
110	10	9	26	148	5		101 012
-	156	5	105	75	11		44 016
-	2	3	7	57	-		45 020
-	-	-	10	35	3		34 024
-	67	13	45	187	26		147 028
-	8	6	60	119	17		96 032
-	983	71	434	987	209		301 036
-	4	-	21	91	7		79 040
-	232	56	124	350	89		229 044
-	17	2	112	221	10		195 048
-	4	1	21	114	13		84 052
-	4	-	22	108	70		93 056
-	5	3	19	98	21		92 060
-	18	13	33	72	10		55 064
-	16	5	76	190	31		189 068
-	27	4	52	178	10		125 072
-	16	4	24	73	12		52 076
-	275	20	100	303	81		208 080
155	811	119	257	1 215	542		968 084
-	341	8	35	165	44		119 088
-	2	8	9	37	2		36 092
-	945	48	531	660	171		280 096
379	412	68	290	945	81		473 100
-	9	12	46	173	14		158 104
-	7	1	16	59	9		44 108
-	8	3	27	162	3		91 112
-	11	25	34	95	12		88 116
-	98	13	92	284	24		181 120
-	7	5	28	115	12		49 124
-	27	6	53	182	38		153 128
-	4	4	22	104	12		52 132
6 176	758	75	677	3 577	1 323		1 497 136
-	94	9	51	116	20		49 140
4	2 385	180	1 165	2 324	893		1 554 144
-	20	7	38	79	12		60 148
-	9	3	10	46	-		49 152
-	7	9	74	127	7		71 156
-	5	10	68	101	9		72 160
-	242	17	337	509	67		388 164
-	7	4	9	57	10		45 168
-	6	3	31	95	10		86 172
-	9	8	28	95	7		83 176
-	1 381	61	185	507	114		288 180
-	340	35	212	325	95		196 184
-	9	-	9	77	7		76 188

Gebäude- und
10 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Überwiegender

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofenheizung
		1	2	3	4	5	6
192	Liebenwalde, Stadt	1 173	108	33	436	101	495
196	Löwenberg	623	-	21	303	18	281
200	Malz	149	-	-	72	14	63
204	Marienthal	190	-	-	86	4	100
208	Marwitz	407	-	2	255	25	125
212	Menz	231	-	-	96	12	123
216	Maseberg	69	-	-	28	1	40
220	Mildenberg	329	-	-	137	6	186
224	Mühlenbeck	967	-	8	559	93	307
228	Nassenheide	392	-	1	249	6	136
232	Neu-Vehlefanz	85	-	-	47	6	32
236	Neuendorf	68	-	-	31	7	30
240	Neuglobsow	169	-	-	130	5	34
244	Neuholland	254	30	4	55	22	143
248	Neulögow	81	1	-	48	6	26
252	Neulöwenberg	287	22	1	87	33	144
256	Oranienburg, Stadt	12 000	5 284	23	2 911	427	3 355
260	Ribbeck	51	-	-	22	2	27
264	Rönnebeck	63	-	-	38	-	25
268	Schildow	1 153	-	31	767	81	274
272	Schmachtenhagen	504	-	3	304	7	190
276	Schönermark	183	-	-	59	13	111
280	Schönfließ	133	-	-	95	8	30
284	Schulzendorf	140	-	-	50	5	85
288	Schwante	474	-	-	295	21	158
292	Seilershof	86	-	-	38	9	39
296	Sommerfeld	506	100	-	269	20	117
300	Sonnenberg	157	-	-	62	13	82
304	Staffelde	147	-	-	86	12	49
308	Steinförde	59	-	-	14	7	38
312	Stolpe	112	-	-	34	5	73
316	Stolpe-Süd	183	-	-	108	11	64
320	Teschendorf	323	-	1	152	47	123
324	Tornow	85	-	-	36	12	37
328	Vehlefanz	315	-	5	215	12	83
332	Velten, Stadt	4 955	2 119	170	1 072	120	1 474
336	Vogelsang	194	115	-	18	4	57
340	Wensickendorf	296	-	8	170	33	85
344	Wesendorf	96	-	-	34	14	48
348	Wolfsruh	90	-	-	44	4	42
352	Zabelsdorf	115	-	-	60	9	46
356	Zehdenick, Stadt	4 474	893	36	1 568	272	1 705
360	Zehlendorf	366	-	2	179	48	137
364	Zernikow	149	-	2	49	8	90
368	Zootzen	92	-	-	41	4	47
372	Zühlsdorf	447	-	-	299	21	127
	Landkreis zusammen	70 489	15 496	1 161	26 645	4 060	23 127

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

Und zwar (v.Sp.1) mit verwendeter(n) Energieart(en) 2)							Sehl Nr.
Fern- wärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	
108	342	10	148	623	47	537	192
-	64	28	171	348	72	291	196
-	44	-	19	90	14	81	200
-	13	15	35	130	-	113	204
-	181	10	72	161	31	101	208
-	21	8	50	161	13	137	212
-	4	1	8	56	2	43	216
-	10	5	90	227	6	212	220
-	394	47	194	415	74	197	224
-	45	30	115	193	62	177	228
-	19	1	17	49	7	34	232
-	4	14	17	34	7	31	236
-	75	4	18	76	5	66	240
30	29	8	15	175	6	142	244
1	1	8	32	39	6	36	248
22	25	6	26	211	10	72	252
5 284	2 022	145	1 136	4 046	429	3 024	256
-	3	-	6	42	-	12	260
-	-	3	20	41	2	33	264
-	534	26	243	439	96	216	268
-	121	10	128	259	17	63	272
-	2	2	34	149	17	116	276
-	39	7	43	50	10	24	280
-	4	8	38	93	1	57	284
-	92	21	152	233	34	173	288
-	6	4	21	53	4	41	292
100	162	17	58	190	28	137	296
-	7	5	34	118	5	93	300
-	56	4	25	73	6	39	304
-	5	6	6	48	29	47	308
-	17	5	18	73	6	18	312
-	66	14	26	81	26	38	316
-	21	34	82	203	38	199	320
-	5	6	22	55	10	55	324
-	60	10	142	114	14	66	328
2 119	536	48	591	1 684	189	886	332
115	5	-	10	65	1	27	336
-	57	2	79	162	36	125	340
-	2	2	13	79	7	73	344
-	1	5	24	60	7	52	348
-	6	4	23	86	5	53	352
893	968	93	588	2 111	131	1 795	356
-	96	12	51	214	34	137	360
-	7	9	26	103	5	104	364
-	5	7	27	55	4	58	368
-	187	14	88	177	20	103	372
15 496	16 177	1 693	10 491	30 002	5 760	19 678	

Gebäude- und
11 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Bauweise, Er

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außen- wänden
65	Oberhavel							
004	Alt-Lüdersdorf	265	252	13	97	13	.	.
008	Altthymen	60	.	.	8	15	5	8
012	Badingen	299	188	111	29	14	5	5
016	Bärenklau	329	224	105	169	.	.	-
020	Barsdorf	69	69	-	17	.	.	.
024	Baumgarten	46	.	.	11	-	-	.
028	Beetz	313	291	22	67	15	3	.
032	Bergsdorf	191	187	4	47	4	-	-
036	Birkenwerder	2 312	2 210	102	639	56	20	22
040	Blumenow	115	.	.	33	.	.	-
044	Böttzow	726	673	53	170	36	14	12
048	Bredereiche	345	345	-	82	5	.	.
052	Burgwall	133	133	-	20	27	16	16
056	Dannenwalde	136	121	15	72	5	3	3
060	Dollgow	126	122	4	37	9	.	.
064	Eichstätt	128	122	6	17	10	4	3
068	Falkenthal	282	268	14	33	12	2	.
072	Flatow	250	247	3	36	6	6	.
076	Freienhagen	118	113	5	39	3	-	.
080	Friedrichsthal	658	631	27	273	12	.	.
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	2 253	2 179	74	782	147	102	105
088	Germendorf	532	458	74	267	19	10	9
092	Glanbeck	51	51	-	9	.	-	-
096	Glienicke/Nordbahn	1 988	1 806	182	795	48	17	14
100	Gransow, Stadt	1 996	1 936	60	691	64	6	21
104	Grieben	229	226	3	51	10	5	5
108	Groß-Ziethen	86	.	.	5	3	-	.
112	Großmutz	192	192	-	42	7	4	5
116	Großwoltersdorf	158	.	.	31	.	.	.
120	Grüneberg	472	467	5	114	51	15	14
124	Gutengermendorf	146	146	-	30	.	-	.
128	Hammer	256	231	25	59	11	-	.
132	Häsen	138	135	3	48	12	-	.
136	Hennigsdorf, Stadt	10 893	5 627	5 266	6 709	348	45	54
140	Himmelpfort	234	198	36	74	7	.	.
144	Hohen Neuendorf	5 549	5 321	228	1 728	167	72	71
148	Hohenbruch	140	.	.	37	7	-	.
152	Kappe	68	68	-	18	.	-	-
156	Klein-Mutz	200	.	.	57	.	.	.
160	Kraatz-Buberow	167	.	.	42	11	-	.
164	Kremmen, Stadt	1 068	1 047	21	227	63	20	27
168	Kreuzbruch	77	77	-	10	.	.	-
172	Krewelin	131	131	-	10	9	-	.
176	Kurtschlag	132	132	-	28	.	-	.

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an 2)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
	-	4	.	-	-	261	4 004	
-	6	8	4	-	-	.	. 008	
5	.	.	.	-	110	173	16 012	
-	3	3	.	-	263	.	. 016	
-	-	-	-	-	-	54	15 020	
-	-	-	-	-	-	.	. 024	
3	7	8	5	.	88	201	24 028	
-	.	3	.	-	175	.	. 032	
11	21	33	25	.	547	1 688	77 036	
-	-	.	-	-	-	.	. 040	
5	15	13	13	.	44	630	52 044	
-	-	.	.	.	331	.	. 048	
15	.	6	14	-	-	102	31 052	
.	.	.	3	-	-	.	. 056	
.	5	.	4	-	-	120	6 060	
.	.	4	.	.	119	9	- 064	
.	.	6	9	-	-	267	15 068	
.	-	.	.	.	-	221	29 072	
.	.	.	-	-	-	.	. 076	
.	4	7	6	-	-	653	5 080	
85	86	109	104	8	1 846	393	14 084	
.	11	7	4	-	220	295	17 088	
-	.	-	.	-	-	44	7 092	
10	21	34	15	4	603	1 296	89 096	
6	12	16	35	-	1 800	192	4 100	
3	3	5	4	.	.	213	16 104	
.	3	.	.	.	-	76	10 108	
.	3	3	4	-	-	173	19 112	
-	-	.	.	-	146	.	. 116	
9	5	27	14	.	32	408	32 120	
.	.	.	-	.	-	131	15 124	
.	7	4	.	-	164	92	. 128	
-	.	.	.	-	-	134	4 132	
38	11	182	271	4	9 966	863	64 136	
.	.	.	.	.	178	56	- 140
42	47	69	69	18	1 491	3 898	160 144	
-	.	3	.	-	-	133	7 148	
-	-	.	-	-	.	.	- 152	
-	.	.	-	.	156	40	4 156	
.	3	3	6	-	-	159	8 160	
15	14	24	20	-	555	483	30 164	
.	.	.	.	-	-	73	4 168	
.	.	5	.	.	-	127	4 172	
-	-	.	.	-	126	6	- 176	

Gebäude- und
11 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Bauweise, Er

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditionelle	Montage-	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außenwänden
			Bauweise					
180	Leegebruch	2 067	2 045	22	1 120	21	4	6
184	Lehnitz	850	814	36	289	36	6	8
188	Liebenthal	93	81	12	13	4	.	.
192	Liebenwalde, Stadt	1 173	977	196	316	38	14	3
196	Löwenberg	623	604	19	242	14	3	.
200	Malz	149	140	9	44	.	.	.
204	Marienthal	190	190	.	77	26	10	9
208	Marwitz	407	399	8	104	24	14	9
212	Menz	231	227	4	44	9	5	.
216	Meseberg	69	69	.	11	.	.	.
220	Mildenberg	329	329	.	47	5	.	.
224	Mühlenbeck	967	907	60	307	51	22	14
228	Nassenheide	392	385	7	123	17	8	10
232	Neu-Vehlefanz	85	73	12	19	4	.	.
236	Neuendorf	68	65	3	25	.	.	.
240	Neuglobsow	169	160	9	74	.	.	.
244	Neuholland	254	176	78	39	3	.	.
248	Neulögow	81	81	.	23	.	.	.
252	Neulöwenberg	287	279	8	57	30	11	.
256	Oranienburg, Stadt	12 000	6 646	5 354	6 175	131	29	32
260	Ribbeck	51	51	.	20	8	.	.
264	Rönnebeck	63	63	.	14	4	.	3
268	Schildow	1 153	1 029	124	459	33	8	8
272	Schmechtenhagen	504	456	48	241	53	13	13
276	Schönermark	183	150	33	55	.	.	.
280	Schönfließ	133	128	5	28	6	6	4
284	Schulzendorf	140	.	.	24	7	.	.
288	Schwante	474	406	68	139	39	13	12
292	Sailershof	86	.	.	21	.	.	.
296	Sommerfeld	506	359	147	167	9	.	.
300	Sonnenberg	157	.	.	34	4	3	3
304	Staffelde	147	144	3	17	9	5	3
308	Stainförde	59	.	.	25	.	.	.
312	Stolpe	112	.	.	16	.	.	.
316	Stolpe-Süd	183	173	10	51	4	.	.
320	Teschendorf	323	312	11	99	12	.	5
324	Tornow	85	85	.	16	.	.	.
328	Vehlefanz	315	271	44	62	12	8	.
332	Velten, Stadt	4 955	3 150	1 805	1 326	199	39	41
336	Vogelsang	194	.	.	9	79	24	40
340	Wensickendorf	296	285	11	71	11	6	.
344	Wesendorf	96	.	.	20	.	.	.
348	Wolfsruh	90	.	.	26	5	.	.
352	Zabelsdorf	115	115	.	44	5	.	.
356	Zehdenick, Stadt	4 474	3 696	778	1 978	72	28	11
360	Zehlendorf	366	359	7	61	12	8	6

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an 2)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
.	4	12	9	.	918	1 084	65	180
.	7	24	3	5	400	435	15	184
.	.	.	3	.	-	88	5	188
22	16	10	9	-	909	254	10	192
-	5	.	8	.	394	220	9	196
-	-	-	.	-	-	.	.	200
6	9	9	15	-	-	.	.	204
.	7	12	15	.	269	133	5	208
.	5	5	.	.	-	210	21	212
-	.	-	.	.	-	65	4	216
.	.	-	.	-	.	.	7	220
12	15	35	26	-	106	777	84	224
.	3	4	5	-	.	380	12	228
.	.	.	.	.	.	.	.	232
-	.	.	.	.	-	62	6	236
.	.	.	-	10	162	7	-	240
.	.	.	.	-	175	.	.	244
.	-	.	-	-	74	.	.	248
.	5	13	8	.	107	172	8	252
35	52	72	61	11	9 035	2 880	85	256
.	.	6	3	.	-	.	.	260
.	.	-	.	-	-	60	3	264
3	14	17	15	-	153	939	61	268
.	5	30	9	3	-	484	20	272
.	-	-	-	-	169	.	.	276
.	6	4	4	-	-	118	15	280
.	.	.	.	-	-	131	9	284
6	12	22	5	-	-	449	25	288
.	-	.	.	-	78	8	-	292
.	.	4	3	.	331	163	12	296
-	.	3	.	.	-	126	31	300
3	.	.	7	.	-	134	13	304
-	-	.	.	.	.	59	-	308
.	-	.	.	-	.	.	.	312
.	-	.	.	.	-	173	10	316
.	5	7	6	-	-	310	13	320
.	.	.	.	-	-	78	7	324
.	.	.	.	-	.	284	31	328
39	60	79	148	19	2 653	2 251	51	332
36	34	22	45	.	123	62	9	336
-	5	6	5	-	-	287	9	340
.	.	.	.	.	-	.	.	344
.	.	.	.	.	28	60	2	348
.	.	.	.	-	-	115	-	352
5	15	17	29	.	3 722	733	19	356
.	.	5	.	-	26	328	12	360

Gebäude- und
11 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Bauweise, Er

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle	Montage-	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
			Bauweise					
364	Zernikow	149	149	-	37	11	8	6
368	Zootzen	92	92	-	17	4		
372	Zühlsdorf	447	420	27	140	10	3	3
	Landkreis zusammen	70 489	55 037	15 452	28 126	2 302	719	718

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes									Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung				
Schäden am/an 2)					Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges		
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen						
.	5	5	6	.	-	122		27 364	
.	.	-	.	.	-	87		5 368	
.	4	6	6	-	-	429		18 372	
499	640	1 071	1 153	118	38 884	30 059		1 546	

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
12 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Fläche

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit einer Fläche von...bis unter...m2						Fläche in m2	
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohnung
65	Oberhavel									
004	Altlußdersdorf	265	13	43	75	55	44	35	22 039	83,2
008	Altthymen	60	6	10	17	16	9	2	4 492	74,9
012	Badingen	299	8	92	106	46	19	28	21 870	73,1
016	Bärenklau	329	17	22	43	55	69	123	35 617	108,3
020	Barsdorf	69	3	17	19	18	9	3	5 228	75,8
024	Baumgarten	46	-	16	15	7	5	3	3 455	75,1
028	Beetz	313	10	53	98	67	45	40	25 604	81,8
032	Bergsdorf	191	13	29	56	42	30	21	15 838	82,9
036	Birkenwerder	2 312	128	412	624	521	340	287	189 006	81,8
040	Blumenow	115	10	29	29	30	9	8	8 416	73,2
044	Bötzow	726	54	131	195	168	94	84	57 959	79,8
048	Brederselche	345	27	91	82	69	41	35	26 162	75,8
052	Burgwall	133	16	33	47	13	17	7	9 027	67,9
056	Dannenwalde	136	12	28	50	25	11	10	9 740	71,6
060	Dollgow	126	8	26	36	26	20	10	9 913	78,7
064	Eichstädt	128	6	10	26	39	24	23	11 595	90,6
068	Falkenthal	282	23	51	68	68	37	35	22 424	79,5
072	Flatow	250	9	35	86	48	32	40	20 990	84,0
076	Freienhagen	118	7	13	20	41	22	15	10 305	87,3
080	Friedrichsthal	658	33	97	164	174	96	94	55 331	84,1
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	2 253	201	594	708	383	207	160	161 945	71,9
088	Germendorf	532	15	68	103	142	90	114	48 632	91,4
092	Glambeck	51	4	5	12	16	11	3	4 367	85,6
096	Glienicke/Nordbahn	1 988	60	299	512	460	314	343	175 644	88,4
100	Gransee, Stadt	1 996	159	638	560	310	178	151	143 709	72,0
104	Grieben	229	14	40	65	52	32	26	18 445	80,5
108	Groß-Ziethen	86	2	13	20	21	19	11	7 425	86,3
112	Großmutz	192	11	25	53	41	31	31	16 445	85,7
116	Großwoltersdorf	158	11	36	47	28	19	17	12 433	78,7
120	Grüneberg	472	18	89	140	100	60	65	38 983	82,6
124	Gutengermendorf	146	6	24	44	30	23	19	12 433	85,2
128	Hammer	256	26	47	75	61	32	15	19 224	75,1
132	Häsen	138	1	16	43	31	30	17	12 265	88,9
136	Hennigsdorf, Stadt	10 893	1 523	4 500	3 538	768	318	246	649 623	59,6
140	Himmelpfort	234	5	55	67	46	39	22	18 784	80,3
144	Hohen Neuendorf	5 549	234	954	1 453	1 394	831	683	460 299	83,0
148	Hohenbruch	140	5	20	27	34	21	33	13 140	93,9
152	Kappe	68	5	8	13	18	7	17	6 196	91,1
156	Klein-Mutz	200	15	30	46	50	26	33	16 974	84,9
160	Kraatz-Buberow	167	6	30	30	41	28	32	15 096	90,4
164	Kremmen, Stadt	1 068	87	203	310	213	155	100	82 750	77,5
168	Kreuzbruch	77	1	8	21	23	11	13	7 082	92,0
172	Krewelin	131	13	21	29	27	19	22	10 735	81,9
176	Kurtschlag	132	5	11	30	38	21	27	12 198	92,4
180	Leegebruch	2 067	111	308	538	564	313	233	170 808	82,6
184	Lehnitz	850	32	109	204	222	158	125	74 794	88,0
188	Liebenthal	93	6	15	31	16	16	9	7 378	79,3

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
12 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Fläche

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit einer Fläche von...bis unter...m2						Fläche in m2	
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohnung
192	Liebenwalde, Stadt	1 173	100	270	414	229	103	57	83 051	70,8
196	Löwenberg	623	45	129	176	128	69	76	48 192	77,4
200	Malz	149	16	18	37	42	18	18	11 767	79,0
204	Marienthal	190	17	26	47	43	30	27	15 207	80,0
208	Marwitz	407	25	64	126	88	54	50	33 179	81,5
212	Menz	231	8	47	66	46	34	30	19 109	82,7
216	Meseberg	69	4	7	18	15	12	13	6 228	90,3
220	Mildenberg	329	16	43	108	83	36	43	27 950	85,0
224	Mühlenbeck	967	67	165	228	231	155	121	79 794	82,5
228	Nassenheide	392	16	56	92	95	76	57	33 951	86,6
232	Neu-Vehlefanz	85	1	9	14	17	23	21	8 195	96,4
236	Neuendorf	68	2	13	18	13	14	8	5 662	83,3
240	Neuglobsow	169	21	36	25	38	24	25	13 411	79,4
244	Neuholland	254	29	54	83	42	29	17	18 789	74,0
248	Neulögow	81	2	8	20	20	8	23	7 700	95,1
252	Neulöwenberg	287	16	60	104	54	23	30	22 014	76,7
256	Oranienburg, Stadt	12 000	1 295	3 407	4 338	1 522	818	620	810 863	67,6
260	Ribbeck	51	-	14	16	14	3	4	4 038	79,2
264	Rönnebeck	63	1	4	11	18	15	14	6 314	100,2
268	Schildow	1 153	45	213	304	243	162	186	98 678	85,6
272	Schmachtenhagen	504	22	88	127	93	93	81	42 901	85,1
276	Schönermark	183	10	60	53	27	18	15	13 510	73,8
280	Schönfließ	133	9	14	33	38	18	21	11 454	86,1
284	Schulzendorf	140	6	32	43	26	17	16	11 030	78,8
288	Schwante	474	36	62	101	106	80	89	41 635	87,8
292	Seilershof	86	4	16	20	26	12	8	6 978	81,1
296	Sommerfeld	506	47	53	130	100	85	91	43 837	86,6
300	Sonnenberg	157	9	36	36	35	23	18	12 496	79,6
304	Staffelde	147	17	19	24	35	22	30	12 649	86,0
308	Steinförde	59	4	12	15	13	7	8	4 887	82,8
312	Stolpe	112	6	23	44	23	8	8	8 346	74,5
316	Stolpe-Süd	183	4	44	67	34	17	17	14 185	77,5
320	Teschendorf	323	11	51	97	61	58	45	27 545	85,3
324	Tornow	85	1	8	19	27	22	8	7 505	88,3
328	Vehlefanz	315	21	65	83	62	40	44	25 330	80,4
332	Velten, Stadt	4 955	598	1 457	1 638	667	315	280	332 883	67,2
336	Vogelsang	194	6	8	8	20	149	3	18 287	94,3
340	Wensickendorf	296	11	50	70	63	35	67	26 261	88,7
344	Wesendorf	96	4	12	26	31	13	10	7 956	82,9
348	Wolfsruh	90	2	13	31	19	12	13	7 680	85,3
352	Zabelsdorf	115	5	22	28	27	20	13	9 374	81,5
356	Zehdenick, Stadt	4 474	444	1 455	1 295	625	345	310	308 781	69,0
360	Zehlendorf	366	11	35	102	97	61	60	32 603	89,1
364	Zernikow	149	7	41	35	29	23	14	11 843	79,5
368	Zootzen	92	3	14	21	23	17	14	7 998	86,9
372	Zühlsdorf	447	20	78	116	97	65	71	37 928	84,9
	Landkreis zusammen	70 489	6 023	17 815	21 082	12 042	7 263	6 264	5 222 792	74,1

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

13 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Zahl der Räume

Schl. Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon mit...Räumen 2)								Räume	
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		ins- gesamt	je Wohnung
									Wohnun- gen	Räume		
65	Oberhavel											
004	Altgliedersdorf	265	2	10	48	99	72	26	8	71	1149	4,3
008	Altthymen	60	-	7	13	15	15	6	4	28	252	4,2
012	Badingen	299	-	2	46	141	74	28	8	62	1306	4,4
016	Bärenklau	329	2	7	33	82	87	64	54	396	1658	5,0
020	Barsdorf	69	-	4	19	22	17	4	3	23	285	4,1
024	Baumgarten	46	-	-	10	19	14	1	2	14	196	4,3
028	Beetz	313	1	9	63	101	85	34	20	162	1403	4,5
032	Bergsdorf	191	-	14	49	62	48	12	6	49	784	4,1
036	Birkenwerder	2312	10	55	376	799	635	273	164	1236	10493	4,5
040	Blumenow	115	-	10	28	40	21	12	4	30	471	4,1
044	Bötzow	726	3	41	151	260	150	75	46	348	3126	4,3
048	Bredersicha	345	1	19	102	116	71	24	12	92	1400	4,1
052	Burgwall	133	-	10	42	49	24	5	3	21	513	3,9
056	Dannenwalde	136	-	11	29	61	24	8	3	21	542	4,0
060	Dollgow	126	-	4	36	30	37	11	8	57	544	4,3
064	Eichstädt	128	-	2	17	39	38	19	13	95	610	4,8
068	Falkenthal	282	2	27	64	99	59	24	7	53	1136	4,0
072	Flatow	250	-	6	31	97	72	23	21	154	1145	4,6
076	Freienhagen	118	-	3	17	40	38	13	7	51	536	4,5
080	Friedrichsthal	658	1	32	137	239	158	56	35	280	2838	4,3
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	2253	5	126	570	1028	337	136	51	373	8953	4,0
088	Germendorf	532	-	20	87	133	187	70	35	250	2438	4,6
092	Glanbeck	51	-	1	10	17	16	5	2	15	225	4,4
096	Glienicke/Nordbahn	1988	3	60	329	732	499	239	126	958	8925	4,5
100	Gransee, Stadt	1996	-	145	469	768	395	149	70	517	8155	4,1
104	Grieben	229	-	15	48	79	57	20	10	78	973	4,2
108	Groß-Ziethen	86	-	2	14	30	23	7	10	73	396	4,6
112	Großmütz	192	1	8	46	75	34	20	8	60	805	4,2
116	Großwoltersdorf	158	6	3	40	48	30	23	8	56	668	4,2
120	Grüneberg	472	-	16	120	151	114	53	18	145	2029	4,3
124	Gutangermendorf	146	-	7	37	53	33	11	5	39	607	4,2
128	Hammer	256	3	10	52	96	55	28	12	88	1094	4,3
132	Häsen	138	-	-	28	34	45	24	7	58	647	4,7
136	Hennigsdorf, Stadt	10893	262	974	3257	4753	1308	240	99	740	39713	3,6
140	Himmelpfort	234	1	7	73	98	31	12	12	92	945	4,0
144	Hohen Neuendorf	5549	18	169	983	2147	1419	548	265	2007	24283	4,4
148	Hohenbruch	140	2	2	27	34	38	20	17	125	658	4,7
152	Kappe	68	-	2	12	24	18	8	4	29	303	4,5
156	Klein-Mutz	200	1	9	33	67	58	17	15	118	896	4,5
160	Kraatz-Buberow	167	1	3	27	46	41	23	26	191	806	4,8
164	Kremmen, Stadt	1068	6	58	268	340	249	98	49	376	4495	4,2
168	Krauzbruch	77	-	2	17	22	23	6	7	51	345	4,5
172	Krewelin	131	-	3	39	32	34	16	7	52	569	4,3
176	Kurtschlag	132	-	4	24	43	35	15	11	81	598	4,5
180	Leegebruch	2067	77	77	251	621	679	228	134	1027	9258	4,5
184	Lehnitz	850	5	31	133	313	213	107	48	363	3788	4,5
188	Liebethal	93	-	3	16	38	26	7	3	21	399	4,3

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

13 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Zahl der Räume

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon mit...Räumen 2)								Räume	
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		ins- gesamt	je Wohnung
									Wohnun- gen	Räume		
192	Lieberwalde, Stadt	1173	10	36	211	397	368	118	33	247	5098	4,3
196	Löwenberg	623	2	40	135	224	134	59	29	217	2624	4,2
200	Malz	149	-	8	25	60	45	8	3	23	627	4,2
204	Marienthal	190	-	11	42	69	49	16	3	22	787	4,1
208	Marwitz	407	1	21	94	155	79	37	20	155	1717	4,2
212	Menz	231	1	7	47	84	50	29	13	100	1016	4,4
216	Heseberg	69	-	6	11	17	23	7	5	36	306	4,4
220	Mildenberg	329	-	14	61	118	84	31	21	151	1440	4,4
224	Mühlenbeck	967	8	62	215	319	212	108	43	328	4089	4,2
228	Nassenheide	392	1	13	70	153	101	37	17	120	1696	4,3
232	Neu-Vehlefanz	85	-	1	6	27	26	17	8	60	420	4,9
236	Neuendorf	68	1	2	11	24	18	9	3	22	300	4,4
240	Neuglobsow	169	7	7	24	57	44	22	8	63	736	4,4
244	Neuholland	254	6	8	40	64	67	53	16	118	1169	4,6
248	Neulögow	81	-	3	11	26	23	10	8	65	383	4,7
252	Neulöwenberg	287	-	18	44	120	62	37	6	44	1224	4,3
256	Oranienburg, Stadt	12000	120	1238	2978	4932	2077	458	197	1480	45871	3,8
260	Ribbeck	51	-	-	9	27	8	3	4	31	224	4,4
264	Rönnebeck	63	-	-	7	14	21	10	11	84	326	5,2
268	Schildow	1153	5	39	268	386	278	125	52	383	4954	4,3
272	Schmachtenhagen	504	1	17	108	186	123	45	24	179	2167	4,3
276	Schönermark	183	-	8	47	70	40	15	3	22	749	4,1
280	Schönfließ	133	1	5	26	41	37	16	7	54	588	4,4
284	Schulzendorf	140	-	5	26	53	35	12	9	66	613	4,4
288	Schwante	474	-	18	90	149	105	67	45	340	2169	4,6
292	Seilershof	86	-	5	17	25	29	8	2	14	368	4,3
296	Sommerfeld	506	8	35	71	152	138	63	39	296	2263	4,5
300	Sonnenberg	157	-	5	34	62	39	9	8	61	670	4,3
304	Staffelde	147	1	3	37	36	38	20	12	87	659	4,5
308	Steinförde	59	-	3	11	25	13	5	2	15	249	4,2
312	Stolpe	112	-	7	19	43	28	10	5	35	478	4,3
316	Stolpe-Süd	183	-	4	41	70	43	12	13	92	790	4,3
320	Teschendorf	323	-	14	65	107	72	42	23	171	1434	4,4
324	Tornow	85	-	4	16	32	28	3	2	17	359	4,2
328	Vehlefanz	315	2	20	54	99	82	44	14	116	1390	4,4
332	Velten, Stadt	4955	8	685	1363	1727	838	238	96	717	18710	3,8
336	Vogelsang	194	2	6	13	155	11	6	1	7	771	4,0
340	Wensickendorf	296	1	12	53	89	68	48	25	190	1358	4,6
344	Wesendorf	96	2	3	25	27	20	10	9	67	418	4,4
348	Wolfsruh	90	-	3	13	29	30	10	5	36	407	4,5
352	Zabelsdorf	115	1	2	18	40	34	11	9	65	520	4,5
356	Zehdenick, Stadt	4474	10	314	1309	1791	707	232	111	829	17485	3,9
360	Zehlendorf	366	5	16	56	143	85	37	24	176	1600	4,4
364	Zernikow	149	2	5	27	48	46	11	10	81	662	4,4
368	Zootzen	92	-	5	12	31	24	14	6	44	418	4,5
372	Zühlsdorf	447	-	14	103	150	98	50	32	236	1963	4,4
Landkreis zusammen		70489	619	4782	16284	26885	14316	5080	2523	18988	287623	4,1

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

14 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Ausstattung

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Devon								
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d. Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d. Wohng. mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
65	Oberhavel										
004	Alt-Lüdersdorf	265	146	88	1	2	9	8	2	2	7
008	Altthymen	60	14	33	-	-	4	2	3	1	3
012	Badingen	299	179	80	-	-	4	8	1	4	23
016	Bärenklau	329	262	43	3	2	3	9	4	1	2
020	Barsdorf	69	18	28	-	-	2	2	-	-	19
024	Baumgarten	46	11	29	1	-	1	2	-	-	2
028	Beetz	313	195	69	3	-	2	14	5	-	25
032	Bergsdorf	191	97	55	4	1	17	4	8	2	3
036	Birkenwerder	2312	1558	500	9	2	138	68	20	2	15
040	Blumenow	115	37	55	-	-	5	16	-	-	2
044	Bötzow	726	441	155	2	-	24	46	14	3	41
048	Bredereiche	345	148	139	2	-	24	15	5	2	10
052	Burgwall	133	27	39	1	-	3	25	4	1	33
056	Dannenwalde	136	41	87	1	-	1	1	-	2	3
060	Dollgow	126	49	50	-	1	10	3	5	-	8
064	Eichstätt	128	76	34	3	1	6	7	1	-	-
068	Falkenthal	282	134	104	1	-	12	10	6	1	14
072	Flatow	250	96	122	1	-	2	7	2	-	20
076	Freienhagen	118	65	38	-	-	1	2	2	-	10
080	Friedrichsthal	658	426	132	1	5	43	18	3	3	27
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	2253	1271	581	10	9	74	125	116	1	66
088	Germendorf	532	435	45	1	2	13	20	5	1	10
092	Glanbeck	51	20	20	1	-	-	3	1	-	6
096	Glienicke/Nordbahn	1988	1486	400	3	5	66	16	7	3	2
100	Gransee, Stadt	1996	1203	639	3	8	57	37	16	-	33
104	Grieben	229	101	88	1	-	4	14	5	-	16
108	Groß-Ziethen	86	34	32	-	1	3	3	2	2	9
112	Großmütz	192	73	77	1	1	4	19	3	-	14
116	Großwoltersdorf	158	74	63	1	-	9	5	-	-	6
120	Grüneberg	472	252	145	1	2	22	15	13	1	21
124	Gutengermendorf	146	66	59	-	1	4	6	3	1	6
128	Hammer	256	122	104	-	1	3	6	1	-	19
132	Häsen	138	75	48	-	3	2	-	3	1	6
136	Hennigsdorf, Stadt	10893	7402	3242	12	14	93	104	8	5	13
140	Himmelpfort	234	170	44	-	1	10	-	1	2	6
144	Hohen Neuendorf	5549	3850	1220	29	32	177	86	122	4	29
148	Hohenbruch	140	84	50	-	-	1	2	1	1	1
152	Kappe	68	33	25	1	-	2	6	1	-	-
156	Klein-Mutz	200	107	72	2	1	7	2	3	1	5
160	Kraatz-Buberow	167	99	44	-	1	6	9	1	-	7
164	Kremmen, Stadt	1068	650	225	5	2	35	64	15	2	70
168	Kreuzbruch	77	40	29	1	1	2	2	1	-	1
172	Krewelin	131	58	44	-	1	3	5	6	-	14
176	Kurtschlag	132	65	51	-	-	6	3	2	1	4
180	Leegebruch	2067	1698	214	11	4	41	44	23	5	27

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

14 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Ausstattung

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon								
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d. Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d. Wohng. mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
184	Lehnitz	850	637	145	-	10	39	10	4	-	5
188	Liebenenthal	93	41	40	2	-	-	3	1	-	6
192	Liebenwalde, Stadt	1173	628	317	6	4	53	62	11	3	89
196	Lützenberg	623	328	237	2	2	19	13	3	-	19
200	Malz	149	79	36	-	-	14	8	2	-	10
204	Marienthal	190	86	65	-	2	6	16	7	2	6
208	Marwitz	407	261	79	-	2	15	23	9	-	18
212	Menz	231	97	82	2	-	16	5	4	2	23
216	Meseberg	69	29	26	-	-	5	4	-	-	5
220	Mildenberg	329	138	119	-	1	13	13	5	4	36
224	Mühlenbeck	967	625	193	4	6	56	50	14	5	14
228	Nassenheide	392	243	108	1	-	15	11	8	1	5
232	Neu-Vehlefanz	85	52	22	-	1	3	6	-	-	1
236	Neuendorf	68	38	26	-	-	1	-	-	-	3
240	Neuglobsow	169	126	21	-	-	8	3	10	-	1
244	Neuholland	254	111	134	2	-	1	1	-	-	5
248	Neulögow	81	52	20	-	1	3	2	1	-	2
252	Neulöwenberg	287	138	121	4	6	1	11	1	-	5
256	Oranienburg, Stadt	12000	8548	2697	33	16	216	389	27	1	73
260	Ribbeck	51	23	20	1	3	3	-	-	-	1
264	Rönnebeck	63	37	18	-	-	2	4	1	-	1
268	Schildow	1153	846	218	1	2	44	17	12	3	10
272	Schmachtenhagen	504	304	142	1	3	16	13	7	2	16
276	Schönermark	183	70	91	-	-	11	7	1	-	3
280	Schönfließ	133	91	25	1	1	7	4	3	-	1
284	Schulzendorf	140	52	64	-	1	13	4	1	-	5
288	Schwante	474	303	90	1	2	7	33	3	4	31
292	Seilershof	86	42	32	1	-	5	2	4	-	-
296	Sommerfeld	506	364	61	2	7	12	13	18	5	24
300	Sonnenberg	157	70	54	-	1	6	7	1	-	18
304	Staffelde	147	87	31	-	-	16	-	2	1	10
308	Steinförde	59	21	34	-	-	1	1	2	-	-
312	Stolpe	112	37	65	2	-	4	3	1	-	-
316	Stolpe-Süd	183	115	52	-	2	12	1	-	-	1
320	Teschendorf	323	185	71	1	-	12	19	8	3	24
324	Tornow	85	46	27	-	-	4	4	2	-	2
328	Vahlefanz	315	214	45	4	1	5	23	6	5	12
332	Valten, Stadt	4955	3420	1215	11	8	93	120	30	6	52
336	Vogelsang	194	135	45	-	-	2	4	-	-	8
340	Wensickendorf	296	206	55	-	-	4	11	1	1	18
344	Wesendorf	96	46	36	-	1	-	3	3	-	7
348	Wolfsruh	90	44	35	-	-	4	1	2	-	4
352	Zabelsdorf	115	68	35	-	-	3	5	3	-	1
356	Zehdenick, Stadt	4474	2552	960	48	22	245	401	83	3	160
360	Zehlendorf	366	220	108	1	-	7	15	2	-	13
364	Zernikow	149	56	57	1	-	12	4	5	-	14

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

14 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Ausstattung

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon								
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d. Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d. Wohng. mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
368	Zootzen	92	41	37	1	-	2	5	-	-	6
372	Zühlsdorf	447	310	83	3	-	21	18	5	-	7
	Landkreis zusammen	70489	45750	17735	252	209	2012	2235	757	106	1433

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Art der Nutzung, Fläche,
öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)			Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen			
		insgesamt	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		
			Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert	mit Be- legungs- bindung
65	Oberhavel										
004	Altlußdersdorf	250	84,2	-	159	94,7	-	91	65,8	-	11
008	Altthymen	58	75,9	-	26	87,4	-	32	66,5	-	-
012	Badingen	293	73,3	-	107	92,0	-	186	62,6	-	18
016	Bärenklau	310	110,0	7	252	117,7	6	58	76,5	1	8
020	Barsdorf	67	75,7	-	35	81,9	-	32	68,8	-	11
024	Baumgarten	46	75,1	-	25	88,2	-	21	59,5	-	18
028	Beetz	305	82,2	-	196	90,3	-	109	67,5	-	44
032	Bergsdorf	189	83,2	-	121	92,6	-	68	66,3	-	-
036	Birkenwerder	2220	82,4	6	1195	95,1	6	1025	67,6	-	305
040	Blumenow	106	74,9	-	37	91,1	-	69	66,2	-	10
044	Bötzow	698	80,4	-	470	90,0	-	228	60,7	-	9
048	Braderode	335	76,0	-	153	92,1	-	182	62,5	-	91
052	Burgwall	121	69,6	-	49	85,0	-	72	59,0	-	49
056	Dannenwalde	133	71,8	-	38	94,7	-	95	62,7	-	-
060	Dollgow	123	78,5	4	79	88,0	3	44	61,6	1	-
064	Eichstädt	125	91,2	-	96	96,2	-	29	74,8	-	6
068	Falkenthal	271	80,2	-	155	90,9	-	116	65,9	-	19
072	Flatow	238	84,5	-	147	94,6	-	91	69,2	-	31
076	Freienhagen	115	88,0	-	79	96,6	-	36	69,2	-	10
080	Friedrichsthal	637	85,0	-	430	94,8	-	207	64,6	-	20
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	2006	71,5	-	652	94,5	-	1354	60,5	-	305
088	Germendorf	510	91,0	-	269	98,4	-	241	82,8	-	-
092	Glanbeck	46	89,0	-	29	94,1	-	17	80,3	-	10
096	Glennicke/Nordbahn	1913	88,8	9	1139	99,3	8	774	73,3	1	47
100	Gransee, Stadt	1943	72,0	13	620	95,5	11	1323	60,9	2	894
104	Grieben	217	81,1	-	142	90,0	-	75	64,2	-	30
108	Groß-Ziethen	84	86,0	-	55	93,0	-	29	72,8	-	8
112	Großmütz	183	86,7	-	109	97,9	-	74	70,2	-	34
116	Großwoltersdorf	151	79,2	-	83	94,1	-	68	60,9	-	20
120	Grüneberg	458	82,8	-	282	94,1	-	176	64,7	-	36
124	Gutengermendorf	132	86,5	-	69	102,2	-	63	69,4	-	12
128	Hammer	247	75,5	-	140	86,6	-	107	60,9	-	-
132	Häsen	134	88,9	-	98	96,9	-	36	67,0	-	6
136	Hennigsdorf, Stadt	10781	59,6	44	1081	93,6	6	9700	55,8	38	6842
140	Himmelpfort	231	80,4	-	112	94,9	-	119	66,7	-	8
144	Hohen Neuendorf	5336	83,3	16	3244	93,1	13	2092	68,1	3	609
148	Hohenbruch	136	94,6	-	88	106,5	-	48	72,6	-	14
152	Kappe	65	92,2	-	53	95,9	-	12	75,6	-	-
156	Klein-Mutz	196	84,8	-	98	101,2	-	98	68,4	-	1
160	Kraatz-Buberow	163	90,9	4	108	98,1	4	55	76,6	-	12
164	Kremmen, Stadt	1036	78,0	-	512	95,1	-	524	61,3	-	228
168	Kreuzbruch	69	91,6	-	44	93,8	-	25	87,6	-	-
172	Krowelin	129	82,8	-	93	92,2	-	36	58,4	-	-
176	Kurtschlag	127	94,3	-	102	100,9	-	25	67,4	-	1
180	Laagebruch	2052	82,6	4	1358	89,1	4	694	69,7	-	-
184	Lehnitz	826	88,6	-	568	96,6	-	258	71,1	-	41

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Art der Nutzung, Fläche,
öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)			Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen			
		insgesamt	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		
			Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert	mit Be- legungs- bindung
188	Liebenthal	90	79,0	-	57	90,9	-	33	58,4	-	-
192	Liebenwalde, Stadt	1118	71,4	4	420	89,4	3	698	60,6	1	88
196	Löwenberg	612	77,5	-	320	91,9	-	292	61,6	-	112
200	Malz	143	80,1	-	89	91,0	-	54	62,2	-	15
204	Marienthal	183	81,6	-	108	93,8	-	75	64,2	-	19
208	Marwitz	389	82,5	-	247	92,7	-	142	64,8	-	-
212	Menz	222	83,6	8	140	90,1	2	82	72,7	6	21
216	Mesaberg	68	91,0	-	38	106,7	-	30	71,0	-	20
220	Mildenberg	310	85,0	-	130	104,2	-	180	71,1	-	18
224	Mühlenbeck	939	82,8	-	634	91,3	-	305	65,1	-	67
228	Nassenheide	385	86,8	-	302	92,5	-	83	66,1	-	2
232	Neu-Vehlefanz	81	97,6	-	54	103,1	-	27	86,6	-	11
236	Neuendorf	63	85,4	-	54	87,6	-	9	72,4	-	-
240	Neuglobsow	167	80,0	-	88	99,9	-	79	57,8	-	44
244	Neuholland	243	72,7	-	77	98,2	-	166	60,8	-	-
248	Neulögow	78	95,7	-	69	99,1	-	9	69,6	-	-
252	Neulöwenberg	283	77,1	-	64	103,2	-	219	69,4	-	32
256	Oranienburg, Stadt	11764	67,7	136	3135	92,4	16	8629	58,8	120	5784
260	Ribbeck	50	79,1	-	39	82,5	-	11	66,8	-	-
264	Rönnebeck	61	101,2	-	56	100,3	-	5	112,0	-	1
268	Schildow	1114	85,7	13	740	94,9	12	374	67,5	1	49
272	Schmachtenhagen	495	85,5	-	377	92,0	-	118	64,7	-	8
276	Schönermark	177	74,2	-	67	99,5	-	110	58,8	-	32
280	Schönfließ	132	86,4	-	99	91,8	-	33	70,4	-	6
284	Schulzendorf	133	80,1	-	82	91,1	-	51	62,4	-	25
288	Schwante	452	88,6	3	317	99,1	3	135	63,9	-	30
292	Sellershof	83	82,0	-	42	95,4	-	41	68,1	-	14
296	Sommerfeld	494	87,2	8	299	101,1	7	195	66,0	1	11
300	Sonnenberg	146	80,8	-	92	92,6	-	54	60,7	-	19
304	Staffelde	143	85,2	-	101	95,7	-	42	59,8	-	14
308	Steinförde	58	83,1	-	15	93,6	-	43	79,4	-	-
312	Stolpe	110	74,6	-	32	101,3	-	78	63,7	-	22
316	Stolpe-Süd	170	78,9	-	106	84,6	-	64	69,4	-	12
320	Teschendorf	310	85,4	-	225	92,0	-	85	68,0	-	14
324	Tornow	81	88,7	-	59	91,2	-	22	81,9	-	-
328	Vehlefanz	299	81,4	-	174	94,7	-	125	62,8	-	61
332	Velten, Stadt	4646	67,5	6	1003	92,8	4	3643	60,6	2	992
336	Vogelsang	43	81,4	-	22	87,9	-	21	74,6	-	-
340	Wensickendorf	289	88,9	-	204	100,4	-	85	61,5	-	21
344	Wesendorf	94	83,7	-	64	86,9	-	30	76,8	-	2
348	Wolfsruh	86	86,2	-	54	96,8	-	32	68,3	-	-
352	Zabelsdorf	112	82,3	-	59	93,3	-	53	70,2	-	4
356	Zehdenick, Stadt	4318	69,5	59	1482	91,8	10	2836	57,8	49	933
360	Zehlendorf	357	89,8	-	234	100,5	-	123	69,3	-	27
364	Zernikow	136	80,5	-	98	89,4	-	38	57,8	-	16
368	Zootzen	90	87,1	-	66	93,2	-	24	70,3	-	-
372	Zühlsdorf	438	84,9	4	317	93,5	4	121	62,3	-	40
Landkreis zusammen		68066	74,3	384	27548	93,9	155	40518	60,9	229	18404

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und
16 Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden *)

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Grund des				
			noch nicht be- zogene Neubau- wohnung	Wechsel des Wohnungs- nutzers	Umbau, Moderni- sierung	schwer- wiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen
65	Oberhavel						
004	Altgliedersdorf	15	-	-	2	1	-
008	Altthymen	2	-	-	-	1	1
012	Badingen	6	-	-	3	-	-
016	Bärenklau	19	5	4	4	2	-
020	Barsdorf	2	-	-	-	-	-
024	Baumgarten	-	-	-	-	-	-
028	Beetz	8	-	1	-	1	-
032	Bergsdorf	2	-	-	-	-	-
036	Birkenwerder	92	2	11	28	8	11
040	Blumenow	9	-	-	-	3	-
044	Bötzow	28	1	5	10	5	2
048	Bredereiche	10	-	-	6	1	-
052	Burgwall	12	-	1	4	5	-
056	Dannenwalde	3	-	-	-	-	1
060	Dollgow	3	-	-	2	1	-
064	Eichstädt	3	-	1	1	-	-
068	Falkenthal	11	-	-	3	4	-
072	Flatow	12	-	-	2	2	-
076	Freienhagen	3	-	1	2	-	-
080	Friedrichsthal	21	-	1	11	6	-
084	Fürstenberg/Havel, Stadt	247	-	15	27	20	4
088	Germendorf	22	2	15	-	3	-
092	Glanbeck	5	-	-	2	2	-
096	Gliencke/Nordbahn	75	9	8	14	12	10
100	Gransow, Stadt	53	-	10	13	11	-
104	Grieben	12	-	2	2	4	-
108	Groß-Ziethen	2	-	1	-	-	-
112	Großmütz	9	-	-	-	3	-
116	Großwoltersdorf	7	-	2	2	2	-
120	Grüneberg	14	-	2	5	3	-
124	Gutengermendorf	14	-	-	3	3	-
128	Hammer	9	-	-	5	1	-
132	Häsen	4	-	1	-	2	-
136	Hennigsdorf, Stadt	112	-	-	13	2	3
140	Himmelpfort	3	-	1	-	1	-
144	Hohen Neuendorf	213	6	25	78	38	19
148	Hohenbruch	4	2	-	1	1	-
152	Kappe	3	-	1	-	-	-
156	Klein-Mutz	4	-	1	-	1	-
160	Kraatz-Buberow	4	-	-	2	2	-
164	Kremmen, Stadt	32	-	2	9	6	-
168	Krauzbruch	8	-	1	3	-	-
172	Krewelin	2	-	1	-	1	-
176	Kurtschlag	5	-	1	-	2	-
180	Leegebruch	15	1	3	3	3	-
184	Lehnitz	24	-	4	4	7	-
188	Liebenthal	3	-	-	2	1	-
192	Liebenwalde, Stadt	55	-	2	18	15	13

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens	Dauer des Leerstehens in ... Monaten					Schl. Nr.
	bis zu 3	4 - 12	13 - 24	25 - 48	49 und mehr	
sonstiger Grund						
12	2	2	5	5		1 004
-	1	-	-	1		- 008
3	1	3	2	-		- 012
4	4	12	2	-		1 016
2	1	-	1	-		- 020
-	-	-	-	-		- 024
6	-	4	4	-		- 028
2	-	1	-	1		- 032
32	21	36	15	9		11 036
6	-	1	2	6		- 040
5	6	20	2	-		- 044
3	3	1	3	-		3 048
2	1	2	6	1		2 052
2	-	2	-	1		- 056
-	-	3	-	-		- 060
1	1	1	-	-		1 064
4	-	7	2	1		1 068
8	2	6	2	1		1 072
-	1	1	1	-		- 076
3	3	12	2	-		4 080
181	39	53	50	58		47 084
2	1	15	5	1		- 088
1	-	2	1	2		- 092
22	12	41	13	8		1 096
19	12	23	10	7		1 100
4	-	3	3	5		1 104
1	-	-	2	-		- 108
6	-	-	3	5		1 112
1	3	4	-	-		- 116
4	1	8	3	2		- 120
8	1	1	4	8		- 124
3	2	4	1	2		- 128
1	1	1	1	1		- 132
94	46	39	19	5		3 136
1	-	1	1	1		- 140
47	46	98	47	10		12 144
-	2	1	1	-		- 148
2	-	1	-	2		- 152
2	-	3	-	1		- 156
-	-	-	3	-		1 160
15	7	9	6	4		6 164
4	2	-	1	4		1 168
-	1	-	1	-		- 172
2	1	2	-	2		- 176
5	5	8	-	2		- 180
9	6	5	5	7		1 184
-	1	1	-	1		- 188
7	3	18	5	10		19 192

Gebäude- und
16 Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden *)

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Grund des				
			noch nicht be- zogene Neubau- wohnung	Wechsel des Wohnungs- nutzers	Umbau, Moderni- sierung	schwer- wiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen
196	Löwenberg	11	-	3	5	1	-
200	Malz	6	-	2	-	3	-
204	Marienthal	7	-	1	-	4	-
208	Marwitz	18	-	-	9	5	-
212	Menz	9	-	-	1	4	-
216	Meseberg	1	-	-	-	1	-
220	Mildenberg	19	-	3	2	9	-
224	Mühlenbeck	28	-	4	9	6	6
228	Nassenheide	7	-	-	1	2	-
232	Neu-Vehlefanz	4	-	-	1	1	-
236	Neuendorf	5	-	-	2	-	-
240	Neuglobsow	2	-	-	-	-	-
244	Neuholland	11	-	1	6	2	-
248	Neulögow	3	-	-	-	1	-
252	Neulöwenberg	4	-	-	1	1	-
256	Oranienburg, Stadt	236	-	25	68	39	16
260	Ribbeck	1	-	-	-	1	-
264	Rönnebeck	2	-	1	-	-	-
268	Schildow	39	3	1	5	3	4
272	Schnackenhagen	9	-	1	1	3	-
276	Schönermark	6	-	-	1	2	-
280	Schönfließ	1	-	-	-	1	-
284	Schulzendorf	7	-	1	2	2	-
288	Schwante	22	1	4	8	3	1
292	Sellershof	3	-	-	1	-	-
296	Sommerfeld	12	-	-	3	5	-
300	Sonnenberg	11	-	2	3	1	-
304	Staffelde	4	-	-	1	2	-
308	Steinförde	1	-	-	-	-	-
312	Stolpe	2	-	-	1	-	-
316	Stolpe-Süd	13	-	3	-	8	-
320	Teschendorf	13	-	-	8	3	2
324	Tornow	4	-	-	-	1	-
328	Vehlefanz	16	-	2	3	2	6
332	Velten, Stadt	309	132	39	37	49	16
336	Vogelsang	151	-	8	3	1	-
340	Wensickendorf	7	-	-	3	2	-
344	Wesendorf	2	-	1	-	-	-
348	Wolfsruh	4	-	1	-	1	-
352	Zabelsdorf	3	-	-	-	1	-
356	Zehdenick, Stadt	156	-	35	38	47	4
360	Zehlendorf	9	-	-	2	5	-
364	Zernikow	13	-	1	5	2	-
368	Zootzen	2	-	-	2	-	-
372	Zühlsdorf	9	-	3	1	1	-
Landkreis zusammen		2 423	164	265	517	411	119

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens sonstiger Grund	Dauer des Leerstehens in ... Monaten					Schl Nr.
	bis zu 3	4 - 12	13 - 24	25 - 48	49 und mehr	
2	1	6	2	2		- 196
1	-	3	1	1		1 200
2	1	1	1	1		3 204
4	3	9	3	2		1 208
4	-	4	2	2		1 212
-	-	-	1	-		- 216
5	2	10	4	3		- 220
3	8	6	4	7		3 224
4	-	2	2	2		1 228
2	-	3	-	1		- 232
3	1	3	-	-		1 236
2	-	-	2	-		- 240
2	2	-	3	2		4 244
2	-	1	1	-		1 248
2	-	-	2	-		2 252
88	43	69	47	54		23 256
-	-	1	-	-		- 260
1	1	-	-	-		1 264
23	5	15	10	7		2 268
4	1	2	3	1		2 272
3	2	1	2	1		- 276
-	-	-	1	-		- 280
2	2	4	-	-		1 284
5	3	12	7	-		- 288
2	-	2	1	-		- 292
4	1	5	2	1		3 296
5	-	6	4	1		- 300
1	1	1	2	-		- 304
1	-	-	-	1		- 308
1	-	1	1	-		- 312
2	3	3	-	-		7 316
-	1	1	4	3		4 320
3	1	1	1	1		- 324
3	-	7	4	3		2 328
36	69	179	27	24		10 332
139	8	32	59	21		31 336
2	1	4	1	-		1 340
1	1	1	-	-		- 344
2	1	1	2	-		- 348
2	-	1	1	1		- 352
32	24	59	38	25		10 356
2	2	3	2	1		1 360
5	2	5	3	3		- 364
-	-	2	-	-		- 368
4	3	3	1	1		1 372
947	432	924	485	346		236

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

Gebäude- und Wohnungsbogen
Stichtag der Erhebung: 30. September 1995

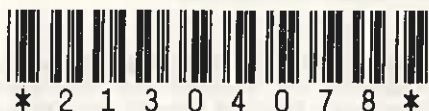
Name und Anschrift der/des Auskunftspflichtigen

LDS Brandenburg - Außenstelle Cottbus - Postfach 10 12 51 - 03012 Cottbus

Anschrift der Erhebungsstelle Tel.-Nr.

Rückantwort

Gebäude-
bogen-Nr.



Gemeindeschlüssel

--	--	--	--	--

Zählbezirks-Nr.

--	--	--	--

Bei postalischer Erhebung:

Bitte den **vollständigen** Gebäude- und Wohnungs-
bogen innerhalb einer Woche nach Zugang frankiert
an obenstehende Adresse zurücksenden, oder dort
abgeben.

Vielen Dank!

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, **Auskunftspflicht**, Geheimhaltung, Hilfsmerkmalen, laufenden Nummern/ Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragten und Möglichkeiten der Auskunftserteilung finden Sie auf den Innen- und Rückseiten dieses Erhebungsbogens; das Wohnungsstatistikgesetz ist auszugsweise abgedruckt.

Wichtig!

Für jedes Gebäude mit Wohnraum und jede bewohnte Unterkunft ist jeweils ein Erhebungsbogen auszufüllen. Wenn sich unter einer Hausnummer mehrere Gebäude (z. B. Vorderhaus, Seitenflügel, Hinterhaus) befinden, so sind entsprechend mehrere Erhebungsbogen auszufüllen und ggf. anzufordern.

Gebäude, für das die Angaben erhoben werden:

Wenn kein Gebäude oder keine Wohnung (mehr) vorhanden ist, bitte hier ankreuzen ☐ und den Erhebungsbogen unausgefüllt zurücksenden.

Mit der Beantwortung beauftragt (Verwalter/Vertreter der/des Auskunftspflichtigen):
Familiennamen und Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Gemeinde

Um eventuelle Rückfragen zu erleichtern, bitten wir um freiwillige Angabe der Telefonnummer.

Vorwahl

Rufnummer

Hinweise zum Ausfüllen:

Zur Beantwortung der Fragen sind die Antwortkästchen anzukreuzen bzw. jeweils die Zahl/Anzahl einzutragen.
Bitte verwenden Sie hierzu nur blaue oder schwarze Schreibstifte.

a) Ankreuzen der zutreffenden Antwort:

Beispiel: ☒ 18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung?



Ja

☒

Nein

☐

b) Rechtsbündiges Eintragen der Anzahl:

Beispiel: Wie viele Geschosse hat das Gebäude?



Anzahl

c) Bitte beachten Sie bei Fragen, die mit ★ gekennzeichnet sind, die Erläuterungen.

Wozu dient die „Gebäude- und Wohnungszählung 1995“?

Die Wohnungsverorgung im vereinten Deutschland ist durch starke Niveauunterschiede zwischen West und Ost geprägt. Die Wohnungsmärkte sind angespannt. Für die Wohnungspolitik, aber auch für die Wohnungswirtschaft fehlt eine verlässliche, aktuelle, kleinräumige Datenbasis über die Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes. Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind bislang unvollständig und teilweise ungenau.

Nur mit Ihrer Mithilfe wird es möglich werden, diese Lücken zu schließen und auch für die neuen Bundesländer die dringend benötigten Daten bereitzustellen. Dabei ist es nur über eine Totalerhebung - wie sie die Gebäude- und Wohnungszählung 1995 darstellt - möglich, Informationen zu erhalten, die Aussagen bis auf die Ebene von Gemeindeteilen zulassen. Damit werden Entscheidungshilfen zur Verfügung stehen, die für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen dringend notwendig sind und somit auch Ihnen letztendlich zugute kommen werden.

Was sollen Sie tun?

Nach dem Wohnungstatistikgesetz besteht für Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte eine Pflicht zur Auskunft. Nur durch Ihre aktive Mitarbeit ist es möglich, ein verlässliches Bild des Gebäude- und Wohnungsbestandes zu erhalten. Wir bitten Sie daher, den Erhebungsbogen sorgfältig auszufüllen und ihn entweder der/dem Erhebungsbeauftragten zu übergeben oder ihn innerhalb einer Woche frankiert an die Erhebungsstelle zurückzusenden.

Beachten Sie bitte beim Beantworten der Fragen die Ausfüllhinweise und Erläuterungen. Zu Ihrer Hilfe finden Sie bei allen Fragen, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, Anmerkungen in den Erläuterungen. Brauchen Sie weitere Unterstützung, so rufen Sie bitte die Erhebungsstelle an (die Telefonnummer auf der ersten Seite rechts oben). Sind bei Ihnen Beauftragte mit der Erhebung befaßt, können Sie sich selbstverständlich an diese wenden.

Für Ihre Mitarbeit danken wir im voraus.

Erläuterungen zu den Fragen zum Gebäude

Gebäude mit Wohnraum

Als ein (einzelnes) Gebäude gilt — jedes freistehende Gebäude — bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel-, Gruppen-, Eck- und Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen.

Zu Frage 1 Art des Gebäudes

Wohngebäude sind hier Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, so ist das Gebäude entsprechend seiner durch den Verwendungszweck bedingten bautechnischen Gestaltung bei den „Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum“ einzugruppieren.

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung. Es sind nur dann Angaben zu machen, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung als alleinige Wohnung bewohnt sind, oder wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit **Hauptwohnsitz** gemeldet ist.

Wohnheime sind Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Die in Wohnheimen lebenden Personen führen einen eigenen Haushalt.

Zu Frage 2 Baujahr des Gebäudes

Bei Erweiterungs- und Umbauten ist das ursprüngliche Baujahr anzugeben; bei Wiederaufbau nach Totalschaden das Jahr des Wiederaufbaus.

Zu Frage 3a Eigentumsform ...

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gilt als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/ derjenige (natürliche oder juristische) Person, die am Zählungstichtag ein Nutzungs- bzw. Verfügungsrecht wahrnimmt, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht.

Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude zum Zählungstichtag ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

Zu Frage 4 Eigentumsform ... am 2. Oktober 1990

Die Eigentumsform „**Genossenschaftlich**“ ist anzukreuzen, wenn das Gebäude am 2. Oktober 1990 Arbeiter- bzw. Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften (AWG bzw. GWG) gehörte, sowie Gebäude der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG), der Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH) und der sonstigen Genossenschaften.

Zu Frage 5 Bestehen für das Gebäude ...

Gemeint sind die rechtlichen Ansprüche von Alteigentümern/-innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610). Die Frage ist mit „Nein“ zu beantworten, wenn das Gebäude nach dem 16. Oktober 1990 erworben worden ist.

Zu Frage 6 Wie viele Geschosse ...

Hier sind alle Geschosse zu erfassen, die vollständig oder mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Das ausgebaute Dachgeschoß muß auf mindestens zwei Dritteln seiner Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

Zu Frage 8 Wie wird das Gebäude ...

Bei Fern- und bei Blockheizung werden die Wohnungen mehrerer Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus beheizt. Bei Zentralheizung versorgt die zentrale Heizquelle die Wohnungen nur eines Gebäudes.

Bei Etagenheizung werden die Räume einer Wohnung von einer nur für diese Wohnung bestimmten Heizquelle beheizt.

Erläuterungen zu den Fragen zur Wohnung

Wohnungen

Als Wohnungen gelten einzelne oder zusammenhängende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften, die nach außen abgeschlossen und zu Wohnzwecken bestimmt sind. Hierzu zählen auch Einfamilienhäuser oder Einraumwohnungen.

Zu Frage 13 Ist die Wohnung ...

Die Frage richtet sich nicht nur an die Eigentümer, sondern auch an die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten.

Zu Frage 14 Wie groß ist die Fläche ...

Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z.B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- und Bodenräume.

- Flächen, die unter einer Schräge liegen, sind zur Hälfte zu rechnen,
- Balkone sind zur Hälfte zu rechnen,
- Keller- und Bodenräume (Speicher) bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

Zu Frage 16b Welche Ausstattung ... Toilette

Unter Trockentoiletten sind alle Toiletten zu verstehen, die nicht über Spülkästen oder Druckspüler an ein Wassernetz

angeschlossen sind, deren Entleerung über Gruben oder sonstige geschlossene Behälter erfolgt.

Zu Frage 17 Wird die Wohnung ausschließlich ...

Ferien- bzw. Freizeitwohnungen sind Wohnungen, in denen Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien).

Zu Frage 18 Unterliegt die Wohnung der ...

Die Belegungsbindung liegt vor, wenn für die Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung die Vorschriften des Gesetzes über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen vom 22. Juli 1990 (GBL. DDR I Nr. 49 S. 894) gelten.

Zu Frage 19 Ist die Wohnung mit Mitteln ...

Mittel des sozialen Wohnungsbaus sind Mittel aus öffentlichen Haushalten, die dem Bauherrn auf Antrag bei der zuständigen Stelle des Landes (Bewilligungsstelle) zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus bewilligt worden sind.

Zu Frage 20b: Dauer des Leerstehens ...

Nur volle Anzahl angeben. Bei einem Leerstand von weniger als einem Monat „01“ eintragen.

Fragen zum Gebäude

- 1** * **Art des Gebäudes** Wohngebäude (*Gebäude, das mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird; nicht Wohnheim*)
 Sonstiges Gebäude mit Wohnraum (*Nichtwohngebäude, z.B. Geschäftshaus, Bürohaus oder Schule mit Wohnung*)
 Bewohnte Unterkunft (z. B. Gartenlaube, Wohnbaracke usw.)
 Wohnheim (*mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/innen*) für ... – Senioren
 – Studierende
 – andere Personengruppen (z. B. für Pflegepersonal, Arbeiter/innen)

- 2** * **Baujahr des Gebäudes** Jahr der Bezugsfertigstellung
3 * **Eigentumsform des Gebäudes** Eigentümer/in oder Erbbauberechtigte/r
 a) Sind Sie ... ? bzw. bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen
 Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/r des Gebäudes

- b) Und zwar als ... Einzelperson oder Ehepaar
 Erben- oder sonstige Personengemeinschaft
 Gemeinschaft von Wohnungseigentümern (*nur bei Eigentumswohnungen*)
 Wohnungsgenossenschaft/Wohnungsbaugenossenschaft
 sonstiges Wohnungsunternehmen (*einschl. kommunales Wohnungsunternehmen*)
 Kreditinstitut, Versicherungsunternehmen
 Immobilienfonds, sonstiges Unternehmen (*einschl. Deutsche Bahn AG, Post*)
 Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
 Gemeinde
 Bund, Land oder sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts
 (*ohne Kirche und Religionsgesellschaft*)
 Kirche, Religionsgesellschaft
 sonstige Organisation ohne Erwerbszweck (z. B. Verein, Gewerkschaft, Partei)

- 4** * **Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990**
 (*Bitte nur Eintragungen vornehmen, wenn das Gebäude vor dem 3. Oktober 1990 bezugsfertig war*)
 a) **Volkseigen**
 In Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen
 In anderer Rechtsträgerschaft oder sonstiges Volkseigentum
 b) **Genossenschaftlich** AWG, GWG
 LPG, PGH, sonstige Genossenschaften
 c) **Privat** Vom Eigentümer oder von anderen privatrechtlich verwaltet
 (*einschließlich in konfessionellem Eigentum*)
 In staatlicher Verwaltung
 d) **Sonstiges** (z. B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

Noch: Fragen zum Gebäude

5 Bestehen für das Gebäude noch nicht entschiedene Ansprüche auf
* Rückübertragung? Ja

Nein

6 Wie viele Geschosse hat das Gebäude? Anzahl

* (Erdgeschoß, Souterrain und ausgebaut
Dachgeschosse bitte mitzählen.)

7 Wie viele Wohnungen enthält das Gebäude?
Insgesamt Anzahl

davon:

Ganz oder teilweise für Wohnzwecke genutzt (einschl. leerstehende) Anzahl

Ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt Anzahl

8 Wie wird das Gebäude überwiegend beheizt? Fernheizung

Blockheizung (für mehrere Gebäude)

Zentralheizung (für ein Gebäude)

Etagenheizung (für einzelne Wohnungen)

Einzel- oder Mehrraumöfen

9 Welche Energieart(en) wird/werden für die Beheizung
des Gebäudes verwendet?

Fernwärme (bei Fernheizung)

Gas

Elektrizität

Heizöl

Mehrere Antworten
möglich

Briketts, Braunkohle

Koks, Steinkohle

Holz oder sonstiges

zusätzlich verwendet: [Solarenergie
Wärmepumpe

10 Welche Abwasserentsorgung hat das Gebäude?

Kanalisation

Klägrube / Auffangbehälter mit Entleerung

Versickerungsanlage oder Sonstiges

11 In welcher Bauweise ist das Gebäude errichtet?

Traditionelle Bauweise

Montagebauweise (Plattenbau, Fertigteilhaus)

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

Erläuterungen zu Frage 12 „Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes“

Wir bitten Sie, den gegenwärtigen Zustand der in diesem Fragebogen angegebenen Gebäudeteile so genau wie möglich einzuschätzen. Für Ihre Beurteilung stehen Ihnen vier Schadensstufen zur Verfügung und zwar von "keine Schäden" über "geringe Schäden" und "mittelschwere Schäden" bis hin zu "schweren Schäden mit Gefährdung der Funktionsfähigkeit".

Es sollen sechs Bauteile beurteilt werden, die für die Nutzung und den Gesamtzustand des Gebäudes von großer Wichtigkeit sind, und deren Zustand Sie nach Augenschein wahrnehmen können. Dies sind:

- a) der Sockel des Gebäudes
- b) die Außenwände (ohne Berücksichtigung von Fenstern)
- c) die Treppenanlage (hierzu zählen die Treppen, die innerhalb des Hauses die einzelnen Stockwerke verbinden, einschließlich der Kellertreppen)
- d) die Dachkonstruktion
- e) die Dachdeckung / Dachentwässerung
- f) die Schornsteine

Bitte kreuzen Sie für jeden der genannten Bauteile die nach Ihrer Einschätzung zutreffende Schadensstufe an.

Dabei können Sie die folgenden Anhaltspunkte für die Beurteilung von Schäden heranziehen:

Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei,
es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege
→ **keine Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gewährleistet,
es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar,
Instandhaltungen sind erforderlich
→ **geringe Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist eingeschränkt,
grundlegende Reparaturen sind erforderlich,
es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig
→ **mittelschwere Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gefährdet,
es ist Ersatz erforderlich
→ **schwere Schäden**

Gibt es in Ihrem Gebäude bei mehreren Bauteilen der gleichen Art (z. B. bei zwei Schornsteinen) Unterschiede im Erhaltungszustand (z. B. der eine Schornstein mit geringen, der andere mit mittelschweren Schäden), so geben Sie bitte insgesamt den größeren Schaden an (hier also den mittelschweren). Nur so kann der wirkliche Bedarf an Instandhaltungen, Instandsetzungen oder völligem Ersatz annähernd richtig erkannt werden.

Noch: Fragen zum Gebäude

12 Wie ist der Erhaltungszustand der folgenden Bauteile?

*

(nach Augenschein)

a) Der Sockel des Gebäudes hat ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Durchfeuchtungen, Ausblühungen, Absprengungen, Risse, ausgehöhlte Fugen, Lockerungserscheinungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

b) Die Außenwände (ohne Berücksichtigung der Fenster) haben ...

Typische Schäden sind z. B. Verwitterungen, Durchfeuchtungen, Absprengungen, sichtbare Risse und Roststellen

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

c) Die Treppenanlage hat ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. ausgetretene Stufen, durchgebrochene Podestflächen, defekte Geländer, Absenkungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Keine Treppenanlage vorhanden

d) Die Dachkonstruktion hat ...

Typische Schäden sind z. B. am Holz „Schädlingsbefall“, am Stahl „Rost“, oder bei Flachdach im Beton „Risse oder Abplatzungen“

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

e) Die Dachdeckung/Dachentwässerung hat ...

Typische Schäden sind z. B. undichte Stellen oder Löcher, abgelöste Ziegel, Zerstörungen, Nässebeschäden im oberen Gebäudeteil, schadhafte Entwässerung

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

f) Die Schornsteine haben ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Risse, undichte Fugen, brüchige Schornsteinköpfe, Versotungen, Rauchgasbelästigungen, Lockerungen im Gefüge, Schrägstellungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Kein Schornstein vorhanden

Fragen zur Wohnung

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen

(bei 7 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen)

13 Ist die Wohnung ... ? von dem/der Eigentümer/in bewohnt
*

von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet

an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer
Vertretungen / ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet

leerstehend

14 Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung?
* Bitte volle Quadratmeter angeben

15 Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter?
(ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur) Anzahl

16 Welche Ausstattung hat die Wohnung?
* a) Küche / Kochnische Küche

Nur Kochnische

Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der Wohnung

Trockentoilette

c) Bad / Dusche Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der Wohnung

Nicht vorhanden

17 Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung
* genutzt? Ja

Nein

18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung?
* Ja

Nein

19 Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus
* gefördert worden? Ja

Nein

20 Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13)
* Bitte angeben: Noch nicht bezogene Neubauwohnung

a) Den Grund des Leerstehens Wechsel des Wohnungsnutzers

Umbau / Modernisierung

Schwerwiegende Mängel

Für den Abriß vorgesehen

Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30. 9. 1995)
Anzahl der Monate

* Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Lfd. Nr. der Wohnung

Angaben zum Gebäude

001 002 003 004 005 006

01 01 01 01 01 01

02 02 02 02 02 02

03 03 03 03 03 03

04 04 04 04 04 04

05 05 05 05 05 05

06 06 06 06 06 06

07 07 07 07 07 07

08 08 08 08 08 08

09 09 09 09 09 09

10 10 10 10 10 10

11 11 11 11 11 11

12 12 12 12 12 12

13 13 13 13 13 13

14 14 14 14 14 14

15 15 15 15 15 15

16 16 16 16 16 16

17 17 17 17 17 17

18 18 18 18 18 18

19 19 19 19 19 19

20 20 20 20 20 20

21 21 21 21 21 21

22 22 22 22 22 22

23 23 23 23 23 23

24 24 24 24 24 24

25 25 25 25 25 25

26 26 26 26 26 26

27 27 27 27 27 27

28 28 28 28 28 28

29 29 29 29 29 29

30 30 30 30 30 30

54

29

01

55

30

02

56

31

03

57

04

58

32

05

59

33

06

60

34

0

61

35

08

62

36

09

63

37

10

64

38

11

65

39

12

66

40

13

67

41

14

68

42

15

69

43

16

70

44

17

71

45

18

72

46

19

73

47

20

74

48

21

75

49

22

76

50

23

77

51

24

78

52

25

79

53

26

80

54

27

81

55

28

82

56

29

83

57

30

84

58

31

85

59

32

86

60

33

87

61

34

88

62

35

89

63

36

90

64

37

91

65

38

92

66

39

93

67

40

94

68

41

95

69

42

96

70

43

97

71

44

98

72

45

99

73

46

100

74

47

101

75

48

102

76

49

103

77

50

104

78

51

105

79

52

106

80

53

107

81

54

108

82

55

109

83

56

110

84

57

111

85

58

112

86

59

113

87

60

114

88

61

115

89

62

116

90

63

117

91

64

118

92

65

119

93

66

120

94

67

121

95

68

122

96

69

123

97

70

124

98

71

125

99

72

126

100

73

127

101

74

128

102

75

129

103

76

130

104

77

131

105

78

132

106

79

133

107

80

134

108

81

135

109

82

136

110

83

137

111

84

138

112

85

139

113

86

140

114

87

141

115

88

142

116

89

143

117

90

144

118

91

145

119

92

146

120

93

147

121

94

148

122

95

149

123

96

150

124

97

151

125

98

152

126

99

153

127

100

154

128

101

155

129

102

156

130

103

157

131

104

158

132

105

159

133

106

160

134

107

161

135

108

162

136

109

163

137

110

164

138

111

165

139

112

166

140

113

167

141

114

168

142

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen

(bei 16 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte weitere Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen; ggf. Zusatzbogen anfordern)

13 Ist die Wohnung ... ?

von dem/der Eigentümer/in bewohnt

*

von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet

an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer
Vertretungen / ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet

leerstehend

14 Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung ?

Bitte volle Quadratmeter angeben

*

15 Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter?
(ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur)

Anzahl

16 Welche Ausstattung hat die Wohnung?
a) Küche / Kochnische

Küche

*

Nur Kochnische

Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette

WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der Wohnung

Trockentoilette

c) Bad / Dusche

Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der Wohnung

Nicht vorhanden

17 Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung
genutzt ?

Ja

*

Nein

18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung ?

Ja

*

Nein

19 Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus
gefördert worden ?

Ja

*

Nein

20 Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13)
Bitte angeben:

Noch nicht bezogene Neubauwohnung

*

a) Den Grund des Leerstehens

Wechsel des Wohnungsnutzers

Umbau / Modernisierung

Schwerwiegende Mängel

Für den Abriß vorgesehen

Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30. 9. 1995)

Anzahl der Monate

*

Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Angaben zu den Wohnungen

Ersatz-
Beleg

21304078

Gebäudebogen-Nr.

Lfd. Nr. der Wohnung

007

008

009

010

011

012

013

014

015

☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30

THE HISTORY OF THE UNITED STATES

The history of the United States is a story of growth, struggle, and achievement. From the first settlers to the present day, the nation has faced countless challenges and overcome them through the strength of its people and the values of freedom and justice. The story begins with the early explorers and settlers who sought new lands and opportunities. They faced harsh conditions and hardships, but their spirit of adventure and determination led them to establish a new home. The early years were marked by conflict and struggle, as the colonies fought for their rights and independence from Britain. The American Revolution was a turning point in the nation's history, leading to the birth of a new country. The years following the Revolution were a time of growth and expansion. The nation's territory grew, and its population increased. The economy flourished, and the people enjoyed a period of relative peace and stability. However, the nation was not without its problems. Slavery was a major issue, and the struggle for civil rights continued. The Civil War was a devastating conflict that shaped the nation's future. The war ended slavery and led to the passage of the Reconstruction Amendments, which guaranteed equal rights for all citizens. The years following the Civil War were a time of rebuilding and progress. The nation's infrastructure improved, and its economy continued to grow. The people enjoyed a period of prosperity and peace. However, the nation was not without its challenges. The Spanish-American War was a conflict that tested the nation's strength and resolve. The war led to the acquisition of new territories and the expansion of the nation's influence. The years following the war were a time of growth and achievement. The nation's economy continued to flourish, and its people enjoyed a period of relative peace and stability. However, the nation was not without its problems. The Great Depression was a major crisis that tested the nation's resilience. The economic collapse led to widespread hardship and suffering. However, the nation's spirit of resilience and determination led it to overcome the crisis and emerge stronger than ever. The years following the Great Depression were a time of growth and achievement. The nation's economy continued to flourish, and its people enjoyed a period of relative peace and stability. However, the nation was not without its challenges. The Cold War was a period of tension and conflict that shaped the nation's foreign policy. The struggle for nuclear supremacy between the United States and the Soviet Union was a major concern. However, the nation's commitment to freedom and justice led it to emerge as a global leader. The years following the Cold War were a time of growth and achievement. The nation's economy continued to flourish, and its people enjoyed a period of relative peace and stability. However, the nation was not without its challenges. The 9/11 attacks were a devastating event that tested the nation's resilience. The attacks led to the War on Terror and the invasion of Iraq. However, the nation's spirit of resilience and determination led it to overcome the crisis and emerge stronger than ever. The years following the 9/11 attacks were a time of growth and achievement. The nation's economy continued to flourish, and its people enjoyed a period of relative peace and stability. However, the nation was not without its challenges. The ongoing struggle for civil rights and social justice remains a major issue. The nation's commitment to freedom and justice is a guiding principle that has shaped its history and will continue to shape its future.

Allgemeine Hinweise (Unterrichtung nach § 17 BStatG)

Zweck, Art, Umfang der Erhebung

Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind in den neuen Bundesländern bislang teilweise unvollständig und ungenau. Mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 soll nunmehr flächendeckend eine den alten Bundesländern vergleichbare Datenbasis geschaffen werden. Das Ziel ist es, - zusammen mit den untereinander abgestimmten bisherigen Erhebungsprogrammen - die Bereitstellung wichtiger Bestandsangaben auf Bundes-, Länder-, Kreis-, Gemeinde- oder Gemeindeteilebene für das gesamte Bundesgebiet zu erhalten. Diese Daten werden als Entscheidungshilfe für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen von den gesetzgebenden Körperschaften sowie der Wohnungswirtschaft dringend benötigt.

Die Erhebung wird als Totalerhebung aller Gebäude und Wohnungen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durchgeführt. Stichtag für die Erhebung ist der 30. September 1995.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378). Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1 WoStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 WoStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Eigentümer/innen und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten auskunftspflichtig. Nach § 10 Abs. 1 WoStatG sind die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 und 2 WoStatG auf Verlangen der/des Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen. Die Auskunftserteilung kann mit der Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes durchgesetzt werden. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch den Mieter gemacht werden.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Für ausschließlich statistische Zwecke ist eine Übermittlung der erhobenen Angaben mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1 und 4 WoStatG gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG an die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich zulässig, wenn durch Landesgesetz eine Trennung dieser Stellen von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung betrauten Einrichtungen für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger/innen von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie die Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß der Eingangsprüfung im Statistischen Landesamt von den übrigen Merkmalen getrennt, gesondert aufbewahrt und sofort nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung vernichtet.

Die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer dürfen nach § 11 Abs. 2 WoStatG zur Ermittlung von Auswahlbezirken für Stichprobenerhebungen genutzt werden. Der Gesamtumfang der Stichproben wird auf 20 v. H. der Auswahlbezirke begrenzt. Die Merkmale der Stichproben werden gesondert aufbewahrt und unverzüglich nach Zweckerfüllung gelöscht, spätestens, wenn entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 v. H. der Auswahlbezirke werden unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht. Werden die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG übermittelt, so werden diese ebenfalls zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht.

Die verwendeten Nummern und Ordnungsnummern dienen der Herstellung des Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Die verwendete Bogennummer ist eine laufende frei vergebene Nummer und dient zu der Unterscheidung der Erhebungsvordrucke.

Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragte, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Die Erhebung kann sowohl schriftlich als auch durch Erhebungsbeauftragte durchgeführt werden. Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Erhebungspapiere mit entsprechenden Hinweisen zur Ausfüllung direkt von der zuständigen Erhebungsstelle.

Werden für diese Zählung Erhebungsbeauftragte eingesetzt, so legitimieren sich diese mit einem speziellen Ausweis und ihrem Personalausweis. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Es werden keine Erhebungsbeauftragten eingesetzt, die aufgrund ihrer beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit in einen Interessenkonflikt kommen könnten.

Erhebungsbeauftragte werden nicht in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft eingesetzt.

Soweit Sie durch Erhebungsbeauftragte befragt werden, können Sie wählen, ob Sie die Auskünfte mündlich gegenüber der/dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich erteilen wollen. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Erhebungsbeauftragte dürfen die Erhebungsvordrucke nach Ihren Angaben ausfüllen und sind auch berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5 WoStatG, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. Wenn Sie die Erhebungsvordrucke selbst ausfüllen, händigen Sie diese bitte dem Erhebungsbeauftragten aus oder übergeben Sie sie ihm in einem verschlossenen Umschlag. Bei einer postalischen Befragung sollten Sie die ausgefüllten Erhebungsvordrucke innerhalb einer Woche, ausreichend frankiert, mit der Post an die angegebene Erhebungsstelle übersenden. Bei Abgabe im verschlossenen Umschlag oder Postversand geben Sie bitte Ihren Vor- und Familiennamen sowie Ihre vollständige Anschrift auf dem Umschlag an.

Auszug aus dem Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungstatistikgesetz - WoStatG) Vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Anordnung als Bundesstatistik, Erhebungsart

Über Gebäude und Wohnungen sowie die Wohnsituation der Haushalte werden nach Maßgabe dieses Gesetzes folgende Bundesstatistiken durchgeführt:

1. ... eine Gebäude- und Wohnungszählung flächendeckend in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

2. ...

§ 2

Erhebungseinheiten und Stichprobenauswahl

(1) Erhebungseinheiten für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie Wohnungen.

(2) ...

(3) ...

§ 3

Berichtszeitpunkt

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 1 wird nach dem Stand vom 30. September 1995 durchgeführt. Mit der Erhebung kann bis zu sechs Monaten vor dem Erhebungsstichtag begonnen werden.

(2) ...

§ 4 Erhebungsmerkmale

(1) Erhebungsmerkmale der Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind:

1. bei den Gebäuden:

Gemeinde, Ortsteil oder Stadtbezirk; Art des Gebäudes (Wohngebäude, sonstiges Gebäude mit Wohnraum, Wohnheim mit Art der Nutzung, bewohnte Unterkunft); Baujahr; Zahl der Geschosse und Wohnungen im Gebäude; Eigentümer, Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte nach Personen oder Personengemeinschaften, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Wohnungsunternehmen und sonstige Eigentümer nach Eigentümergruppen; Rückübertragungsansprüche; Bauweise (traditionell, Montagebauweise); Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes nach Augenschein; Sockel des Gebäudes, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Entwässerung, Schornstein; Abwasserentsorgung; Art der Beheizung mit Energieart; Eigentumsform am 2. Oktober 1990 (volkseigen, genossenschaftlich, privat);

2. bei den Wohnungen:

Nutzung der Wohnung durch den Eigentümer, Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen; Nutzung als Freizeit-/Ferienwohnung; Ausstattung der Wohnung mit Küche, Kochnische, Bad oder Dusche und WC; Fläche der gesamten Wohnung, Zahl der Räume mit sechs und mehr Quadratmetern; Belegungsbindung; Förderung der Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus; Leerstehen mit Grund und Dauer des Leerstehens der Wohnung.

(2) ...

§ 5 Hilfsmerkmale

Hilfsmerkmale sind:

1. Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen ...

2. Straße und Hausnummer des Gebäudes,

3. ...

4. Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen.

§ 6 Erhebungsstelle

(1) Zur Durchführung der Erhebung nach § 1 Nr. 1 werden Erhebungsstellen eingerichtet. Sie sind räumlich, organisatorisch und personell von anderen Verwaltungsstellen zu trennen. Nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes von anderen Verwaltungsstellen getrennte Statistikstellen dürfen die Aufgaben der Erhebungsstellen wahrnehmen. Es ist sicherzustellen, daß die Angaben in den Erhebungsvordrucken nicht für andere Aufgaben verwendet werden.

(2) Die in den Erhebungsstellen tätigen Personen dürfen die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich ihrer Tätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit in den Erhebungsstellen.

(3) Die Bestimmung der Erhebungsstellen und das Nähere zur Ausführung des Absatzes 1 obliegt den Ländern. Sie können die Aufgaben der Erhebungsstellen auf die Gemeinden und Gemeindeverbände übertragen. Die Regelungen können durch Rechtsverordnung der Landesregierung getroffen werden.

(4) ...

§ 7 Erhebungsbeauftragte

(1) Für die Erhebungen nach § 1 können ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Sie sind von den Erhebungsstellen auszuwählen und zu bestellen. Sie dürfen nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden (Nachbarschaft). Die Erhebungsbeauftragten sind berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. ...

Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsvordrucke, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind. § 14 des Bundesstatistikgesetzes bleibt unberührt.

(2) Zur Übernahme der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 ist jeder Deutsche in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und Berlin-West vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr verpflichtet. Zu befreien ist, wem eine solche Tätigkeit aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen nicht zugemutet werden kann.

(3) Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung Bedienstete zu benennen und für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte freizustellen; lebenswichtige Tätigkeiten öffentlicher Dienste dürfen nicht unterbrochen werden.

(4) Die Erhebungsstellen zahlen den Erhebungsbeauftragten für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Entschädigung, die als steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt.

(5) Soweit zur Vorbereitung und Durchführung der Erhebungen nach § 1 Maßnahmen gemäß § 6 Bundesstatistikgesetz durchgeführt werden, können ebenfalls Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Absätze 1 und 4 gelten entsprechend.

§ 8 Datenübermittlung an die Erhebungsstellen

(1) Die für die Grundsteuer zuständigen Stellen der Gemeinden oder die für die Gebäudebrandversicherung zuständigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie die für die Führung des Grundbuchs zuständigen Stellen teilen den Erhebungsstellen auf Anforderung Vor- und Familiennamen oder Bezeichnung sowie Anschrift der Eigentümer, Erbbauberechtigten, Verwalter, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten der in die Erhebung einbezogenen Grundstücke, Gebäude und Wohnungen sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der Erhebungseinheiten mit.

(2) Die Ämter für offene Vermögensfragen, die kommunalen Wohnungsverwaltungen, Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften teilen den statistischen Ämtern der Länder oder den Erhebungsstellen auf Anforderung die Anschriften der Eigentümer mit, die ab dem 1. Januar 1990 Gebäude erworben haben oder denen Gebäude rückübertragen worden sind.

(3) Die Einwohnermeldebehörden teilen für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung je Gebäude die Zahl der Personen sowie Straße und Hausnummer zur Bildung von Zählbezirken mit.

(4) Die nach den Absätzen 1 und 3 an die Erhebungsstellen übermittelten Datenträger sind an die statistischen Ämter der Länder weiterzuleiten und dort zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zwei Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitraum zu löschen.

§ 9 Auskunftspflicht

(1) Für die Erhebungen nach diesem Gesetz besteht Auskunftspflicht.

(2) Auskunftspflichtige sind

1. zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... die Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten;

2. ...

3. ...

4. zu den Merkmalen nach § 5 die Auskunftspflichtigen nach Nummer 1 ...

(3) Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch einen Mieter erteilt werden.

(4) Die Angaben zu ... § 5 Nr. 4 sind freiwillig.

§ 10 Art der Auskunftserteilung

(1) Die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 bis 2, ... sind auf Verlangen der Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

(2) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke

1. unverzüglich dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder

2. innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden.

Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Name und Anschrift auf dem Umschlag anzugeben.

§ 11 Verwendung von Merkmalen

(1) Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben aus der Erhebung nach § 1 Nr. 1 mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1, ... und 4 für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt werden, soweit die sonstigen Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes gegeben sind. Die Übermittlung der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 2 erfolgt zur Bildung kleinräumiger Gliederungssysteme (Blockseiten oder vergleichbare Gebietseinheiten mit mindestens drei Gebäuden). Sie sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt zu löschen.

(2) Als Grundlage für Gebäude-, Wohnungs- und Bevölkerungsstichproben, die als Bundesstatistik durchgeführt werden, dürfen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder die Art des Gebäudes, Zahl der Geschosse und Wohnungen, gegliedert nach Gemeinde, Straße, Hausnummer, zur Ermittlung von Auswahlbezirken im Geltungsbereich dieses Gesetzes nutzen. Der Gesamtumfang der nach mathematischem Zufallsverfahren zu ziehenden Stichproben wird auf 20 vom Hundert der Auswahlbezirke begrenzt; die Merkmale der Stichproben sind gesondert aufzubewahren. Sie sind unverzüglich nach Zweckerfüllung zu löschen, spätestens zu dem Zeitpunkt, zu dem entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 vom Hundert der Auswahlbezirke sind unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke nach Satz 1, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt, zu löschen.

§ 12 Zusatz- oder Sonderaufbereitungen

Zusatz- oder Sonderaufbereitungen für Bundeszwecke werden in den Fällen vom Statistischen Bundesamt durchgeführt, in denen sie nicht von den statistischen Ämtern der Länder innerhalb einer angemessenen Frist selbst vorgenommen werden können.

§ 13 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

